Das Studium an der

Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Informationen für Studierende im

2-Fächer-Bachelor Studiengang

Wintersemester 2026/27

Studienbüro
Sozialwissenschaftliche Fakultät
Georg-August-Universität Göttingen

Die Erstsemesterinformationen stellen keine rechtlich verbindlichen Richtlinien dar.
Bitte informieren Sie sich immer in der für Sie zutreffenden Studien- und Prüfungsordnung sowie im aktuellen Modulhandbuch.
Fehler in diesem Heft begründen keinen prüfungsrechtlichen Anspruch.

>> Sie finden dieses Heft auch digital unter https://uni-goettingen.de/de/studierende/de/607609.html (unter dem entsprechenden Studiengang) <<

Sollten Sie zur **barrierefreien Lesbarkeit** einen anderen Dateityp benötigen, wenden Sie sich bitte direkt an das Studiendekanat: studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de

INHALTSÜBERSICHT

GEMEINSAME ERKLÄRUNG VON LEHRENDEN UND LERNENDEN ZUR BEDEUTUNG DER AKTIVEN UND REGELMÄßIGEN TEILNAHME FÜR DIALOGORIENTIERTE LERNFORMEN 4

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ IM STUDIUM – EINE GEMEINSAME ERKLÄRUNG 7

DIE STRUKTUR DES 2-FÄCHER-BACHELOR-STUDIENGANGES 10

ÜBERSICHT ÜBER DIE WÄHLBAREN FÄCHER 11

MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR ETHNOLOGIE 12

EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE 22

MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR GESCHLECHTERFORSCHUNG 24

MODULTABELLE 28

EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE 30

MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR MODERNE INDIENSTUDIEN 32

EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE 41

MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR POLITIKWISSENSCHAFT 43

EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE 51

MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR SOZIOLOGIE 53

EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE 59

MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR SPORTWISSENSCHAFTEN 61

SCHLÜSSELKOMPETENZEN 70

PLANEN SIE IHR STUDIUM GANZ EINFACH ONLINE – DIE INFORMATIONSPLATTFORM FÜR STUDIERENDE (IPS²) 73

PRÜFUNGSAMT DER FAKULTÄT 74

ANSPRECHPERSONEN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT/STUDIENDEKANAT 76

(SOZIAL-)WISSENSCHAFTLICHES SCHREIBEN IM STUDIUM 78

BERATUNGSANGEBOTE AN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT 79

ZENTRALE EINRICHTUNG LEHRERBILDUNG 81

STUDIEREN IM 2-FÄCHER-BACHELOR MIT DEM PROFIL LEHRAMT 81

FREQUENTLY ASKED QUESTIONS (FAQ'S) 82

DER FACHSCHAFTSRAT (FSR) & DIE FACHGRUPPEN 86

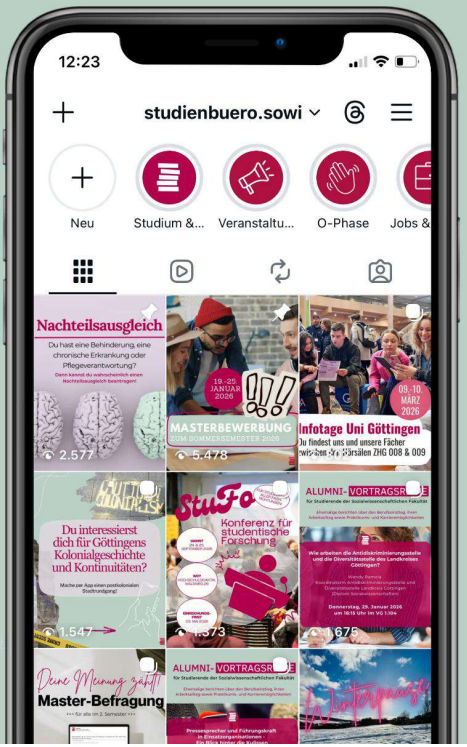
PERSÖNLICHER STUDIENVERLAUFSPLAN 87

Von Sowis für Sowis und alle, die es werden wollen!

Folge uns auf Social Media

@studienbuero.sowi

Alles rund um Studium & Lehre an der Fakultät, Infos zu Veranstaltungen & wichtigen Deadlines, neue Personen & Projekte, Leben in Göttingen und noch vieles mehr...



Liebe Studierende,

zu Beginn des Wintersemesters 2026/27 möchte ich Sie ganz herzlich an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Göttingen willkommen heißen.

Der Studienbeginn ist für viele eine Zeit des Umbruchs, die mit vielen neuen Herausforderungen und Erfahrungen verbunden ist. Die erste eigene Wohnung, eine unbekannte Stadt, viele neue Bekanntschaften – und auch das Studium unterscheidet sich wesentlich von Ihrem bisherigen Lernen in der Schule.

Deshalb unterstützen Sie die Mitarbeiter*innen des Studienbüros, an die Sie sich während Ihres gesamten Studiums wenden können, vor allem bei Fragen zu: Studienorganisation und Studienverlaufsplanung, Prüfungs- und Studienordnungen, Fachwechsel, Leistungsanerkennungen und FlexNow, Erstellung sozialwissenschaftlicher Texte (Schreibberatung), Auslandssemester, Praktika während des Studiums, Berufsperspektiven und Berufseinstieg, Coaching sowie Bewerbungsverfahren für Deutschland- und Niedersachsenstipendien.

Mit diesem Heft möchten wir Ihnen die (erste) Orientierung in Ihrem Studium erleichtern. Dazu finden Sie unter anderem einen Überblick über die Struktur Ihres Studienganges, die zu belegenden Module sowie Informationen über wichtige Institutionen und Ansprechpersonen innerhalb der Fakultät. Zusätzlich haben wir einzelne Kapitel mit besonders relevanten Fragen (FAQs) ergänzt, damit Ihnen dieses Heft während Ihres gesamten Studiums als Leitfaden dienen kann.

Ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter *www.sowi.uni-goettingen.de/studium*

Ich wünsche Ihnen ein einen guten Start und ein erfolgreiches Studium in Göttingen!

Prof. Dr. Silke Hans
Studiendekanin
& das Team des Studienbüros

Studieneinstiegsberatung & Studienberatung | **Schreibberatung** | **Studieren im Ausland** | **Büro für Praktikum & Berufseinstieg**

GEMEINSAME ERKLÄRUNG VON LEHRENDEN UND LERNENDEN ZUR BEDEUTUNG DER AKTIVEN UND REGELMÄßIGEN TEILNAHME FÜR DIALOGORIENTIERTE LERNFORMEN

Wir, die Lehrenden und Lernenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen, bekennen uns gemeinsam zur hohen Bedeutung der aktiven und regelmäßigen Teilnahme für dialogorientierte Lernformen in den sozialwissenschaftlichen Fächern, die auf offenem Dialog, kritischem Austausch, sowie der kommunikativen und interaktiven Zusammenarbeit der Lernenden und Lehrenden basieren.

Wir sind gemeinsam davon überzeugt, dass dialogorientierte Lehrformen nur dann erfolgreich sein können, wenn Lehrende und Lernende - in ihren unterschiedlichen Erwartungen - hohe Motivation, Initiative, Gestaltungswillen und Verantwortungsgefühl für das Gelingen der gesamten Veranstaltung mitbringen. Universitätsinterne Auseinandersetzungen um die formale Erzwingung oder völlige Verhinderung von Anwesenheitsregeln haben das Potential, die für dialogorientierte Lernformen unabdingbare Kooperationsbereitschaft und Motivation auf allen Seiten zu zerstören und somit Rückschritte in der Qualität der universitären Lehre zu zeitigen.

Seminare, Übungen, Kolloquien, Tutorien, Workshops oder Lektürekurse sind dialogorientierte Veranstaltungsformen. Ihre Lehr- und Lernformen gründen in der Diversität der Bedürfnisse der Beteiligten. Sie haben den Zweck, die im Studium auftauchenden Fragen in einer größeren Gruppe von Studierenden und unter Beratung und Anleitung einer*eines Lehrenden zu diskutieren und so neue Perspektiven aufzuwerfen und weiterführende Anregungen zu geben. Sie dienen nicht zuletzt auch der Ergänzung und Unterstützung des Selbststudiums. Im Bereich der Schlüsselqualifikationen bieten die universitären Workshops außerdem die Möglichkeit, theoretisches Wissen praxisorientiert in konkreten Szenarien gemeinsam anzuwenden und so überhaupt erst die Fähigkeiten auszubilden, die in diesen Kursen erworben werden sollen.

Die Bereitschaft und Fähigkeit zur aktiven Teilnahme an einem sozialwissenschaftlichen Diskurs, wie er sich in den Seminarveranstaltungen entfaltet, stellt eine wichtige Qualifikation für Absolvent*innen der Studiengänge der Sozialwissenschaftlichen Fakultät dar. Dies übersetzt sich für die Studierenden insbesondere in die mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung verbundene Bereitschaft, sich regelmäßig an und aktiv in den Seminarsitzungen zu beteiligen.

Des Weiteren rufen wir alle Beteiligten dazu auf, nachfolgenden Grundsätzen zu handeln:

- Alle Beteiligten orientieren ihr Verhalten an gegenseitigem Respekt und Verlässlichkeit der Planung und Durchführung der Lehrveranstaltung. Sie erkennen die Mühe und Hingabe an, die alle in solche Veranstaltungen stecken.
- Die Lehrenden sollten bereit sein, die Eigenheiten und Bedürfnisse der regelmäßig aktiven Seminarteilnehmer*innen kennenzulernen und in ihrer didaktischen Gestaltung zu berücksichtigen.
- Die Lernenden sollen ihre Bereitschaft zur Teilnahme eindeutig kommunizieren und Verlässlichkeit an den Tag legen.

- Die Studierenden machen die regelmäßige und aktive Teilnahme nicht nur von strategischen Überlegungen und kurzfristigen individuellen Planungen abhängig, sondern entwickeln ein Gefühl der Verpflichtung und Verantwortlichkeit für das Seminar.
- Dialogorientierte Lehrformen bieten mehr zeitliche Möglichkeiten und stärkere didaktische Freiräume, um auf die Diversität von Bedürfnissen unter den Studierenden einzugehen. Dies dient durch unterschiedliche Lernformen und –prozesse auch der Chancengleichheit.

Wir schlagen gemeinsam den folgenden Verhaltenskodex für den Ablauf dialogorientierter Lernformen vor:

- Wer teilnimmt, sollte dies ernsthaft tun und dies auch in der eigenen Zeitplanung berücksichtigen.
- Wer sich wieder abmeldet, sollte das klar kommunizieren, um den Lehrenden Erwartungssicherheit zu geben und es ihnen möglich zu machen, sich über einen längeren Zeitraum auf eine Lerngruppe einzustellen. Dies dient zudem der Fairness gegenüber anderen in StudIP angemeldeten Teilnehmer*innen, die evtl. auf freie Plätze in Veranstaltungen warten.
- Wer bei einzelnen Terminen verhindert ist, sollte dies – im Sinne der Höflichkeit - so früh wie möglich den anderen Seminarteilnehmer*innen und der*dem Lehrenden kommunizieren.
- Wer aus Krankheit oder anderen zwingenden Gründen häufig oder ständig nicht anwesend sein kann, aber die Prüfung dennoch ablegen möchte, die*der sollte das Gespräch mit der*dem Lehrenden frühzeitig suchen.
- Die Lehrenden verzichten auf die dauerhafte und formalisierte Kontrolle der Anwesenheit und machen die Anwesenheit in keiner Form zu einer formalen Prüfungsbedingung.
- Die Studierendenvertreter*innen und Fachschaften bringen den Studierenden gerade am Beginn des Studiums den Wert der dialogorientierten Lernformen näher und weisen darauf hin, dass die Ablehnung von allgemeinen Anwesenheitsregeln nicht als Zweifel an der Sinnhaftigkeit der tatsächlichen aktiven und regelmäßigen Teilnahme der Studierenden missverstanden werden sollte.
- Wer ein Interesse daran hat, dass die universitäre Lehre nicht zu einer Aneinanderreihung von monologisierenden Lehrformen und überregulierten Stoffabfragen verkommt, sondern auch den Lernprozess ernst nehmen und der Diversität von Lernbedürfnissen gerecht werden will, verteidigt diese Prinzipien am besten durch regelmäßige aktive Teilnahme und die Beachtung dieser gemeinsamen Grundsätze.

Für Lehrformate, die online stattfinden, schlagen wir folgenden Verhaltenskodex vor:

- Auch bei der in den digitalen Raum verlagerten Lehre finden wir Interaktion zwischen Lehrenden und Lernenden wichtig.
- Die Lehrenden versuchen, digitale Lernformate mit interaktiven Elementen zu versehen, wo dies möglich ist. Sollte es Studierende geben, die an den interaktiven Teilen der digitalen Lehre nicht teilnehmen können (beispielsweise aus Gründen der Kinderbetreuung), stellen die Lehrenden sicher, dass die wesentlichen Ergebnisse des interaktiven Teils auch im Nachhinein nachvollzogen werden können.

- Bei der Ausgestaltung von digitalen Lehrinhalten sind sich die Lehrenden bewusst, dass nicht jede*r die gleichen technischen Möglichkeiten hat. Daher bemühen sie sich, die technischen Möglichkeiten der Teilnehmer*innen vorher abzufragen, um sicherzustellen, dass alle adäquat teilnehmen können.
- Die Studierenden überprüfen vor Beginn der Veranstaltungen ihre technische Ausstattung, ob sie alle Tools zur Verfügung haben und mit den notwendigen Dokumentationen, Handreichungen etc. vertraut sind.
- Umgekehrt stellen die Lehrenden sicher, dass es Rückmeldemöglichkeiten für die Studierenden gibt, um sich bei technischen Problemen zu melden.
- Im Sinne einer Gemeinschaft der Lernenden bemühen sich auch die Lernenden, einander zu helfen und z.B. Veranstaltungsmitschriften miteinander zu teilen.
- Die Lehrveranstaltungen verstehen sich als Raum der wissenschaftlichen Auseinandersetzung. Diskriminierende Äußerungen jeglicher Art sowie die Verbreitung von entsprechendem Ton-, Bild- oder Videomaterial haben hier keinen Raum. Um die anderen Teilnehmer*innen und die wissenschaftliche Diskussionskultur zu schützen, kann solches Verhalten letztlich zum Ausschluss von der Sitzung durch die Lehrenden führen.
- In der online-Interaktion selber gelten die Regeln des höflichen und respektvollen Umgangs miteinander, wie sie auch außerhalb des digitalen Raumes gelten. Dies gilt sowohl für die Kommunikation zwischen Lehrenden und Lernenden, als auch für die Kommunikation zwischen den Lernenden.
- Die Privatsphäre von allen Beteiligten ist insbesondere bei Videokonferenzen, in denen u.a. Privaträume zu sehen sein könnten, besonders zu berücksichtigen und zu schützen.
- Sollte es für einzelne Veranstaltungen spezielle Verhaltenskodizes geben, die genauer die Nutzung der Tools regeln, halten sich alle an diese Regeln, um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren. Im Zuge des Verlaufs der Lehrveranstaltung kann es aber sinnvoll sein, diese Regeln gemeinsam auf den Prüfstand zu stellen, um zu ermitteln, ob sie auch sinnvolle Interaktion ermöglichen.

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ IM STUDIUM – EINE GEMEINSAME ERKLÄRUNG

Künstliche Intelligenz (KI) ist inzwischen in vielen Bereichen unseres Alltags präsent – auch im Studium. KI-Tools können beim Lernen, Schreiben oder Recherchieren unterstützen. Gleichzeitig werfen sie neue Fragen auf – etwa zur Qualität wissenschaftlicher Arbeiten, zur Fairness in Prüfungen oder zur Weiterentwicklung eigener Kompetenzen. Damit Sie sicher und verantwortungsvoll mit KI-Tools umgehen können, haben Studierende und Lehrende unserer Fakultät gemeinsam eine Erklärung zur sinnvollen Nutzung von KI-Tools entwickelt.

Die Erklärung versteht sich als **freiwillige Selbstverpflichtung und gemeinsame Orientierung für Lehrende und Studierende** – denn der verantwortungsvolle Umgang mit KI ist eine Aufgabe, die wir alle gemeinsam gestalten. Sie formuliert **vier zentrale Leitlinien**, die Ihnen helfen sollen, KI-Tools im Studium sinnvoll, gezielt und reflektiert einzusetzen. Hier eine Zusammenfassung:

1. GEMEINSAM TRANSPARENT UND VERANTWORTUNGSVOLL MIT KI UMGEHEN

KI-Tools können im Studium eine sinnvolle Unterstützung sein – müssen aber nicht immer zum Einsatz kommen. **Ob sie genutzt werden dürfen** bzw. sollen, oder nicht, hängt von den didaktischen Zielen der Lehrveranstaltung ab und **wird transparent kommuniziert**. Wichtig ist auch: Studierende und Lehrende lernen im Umgang mit KI *gemeinsam*. Dabei bringt jede Seite wertvolle Perspektiven ein – von kritischer Reflexion bis zu praktischer Erfahrung.

Worauf wir uns verständigen: *Wir Dozierenden sind bestrebt, gegenüber der Nutzung von KI aufgeschlossen zu sein, und den Umgang mit KI transparent und nachvollziehbar didaktisch zu begründen. Wir Studierenden sind angehalten, die Rahmenbedingungen zu respektieren und unser Wissen über KI und deren Einsatzmöglichkeiten produktiv als Impulse zur Weiterentwicklung in die Lehre einzubringen.*

2. ENTWICKLUNG DER EIGENEN SCHREIB- UND FACHKOMPETENZ FOKUSSIEREN

Wissenschaftliches Schreiben ist eine zentrale Fähigkeit im sozialwissenschaftlichen Studium. Dabei geht es nicht nur um das Aufschreiben von Gedanken – sondern darum, durch das Schreiben überhaupt zu neuen Einsichten zu kommen. **Schreiben ist also nicht nur ein Ergebnis, sondern ein Teil des Lernprozesses**. KI-Tools können in bestimmten Phasen des Schreibens helfen, zum Beispiel beim Strukturieren von Ideen, beim Finden von passenden Formulierungen. Aber: Der wichtigste Teil bleibt Ihre eigene Auseinandersetzung mit dem Thema. Nur wenn Sie selbst recherchieren, lesen, nachdenken und schreiben, entwickeln Sie ein tieferes Verständnis. Deshalb gilt: KI darf Sie *unterstützen* – aber nicht Ihr eigenes Denken, Schreiben und Lernen *ersetzen*. Ihr eigener Lernweg steht im Vordergrund.

Worauf wir uns verständigen: *Wir Dozierenden formulieren die inhaltlichen sowie formalen Anforderungen an schriftliche Arbeiten und bringen unser Erfahrungswissen ein, um auf wiederkehrende 'Stolpersteine' beim Verfassen hinzuweisen. Wir begrüßen inhaltliche sowie konzeptionelle Fragen mit oder ohne Bezug zu KI-Tools. Wir Studierenden planen zunächst den Schreibprozess sorgfältig und setzen KI-Tools in bestimmten Schreibphasen und zu spezifischen Zwecken ein, sofern diese unserer Bewertung nach eine sinnvolle Unterstützung bieten. Fragen oder Unsicherheiten besprechen wir gemeinsam mit unseren Dozierenden.*

3. Wissenschaftliche Standards und Gütekriterien beachten

Egal ob mit oder ohne KI – wissenschaftliche Arbeiten müssen bestimmte Qualitätsstandards erfüllen. Zur **inhaltlichen Qualität** gehört eine präzise Fragestellung, die mit einem geeigneten methodischen Vorgehen beantwortet und deren Ergebnisse in den aufgearbeiteten theoretischen Hintergrund eingeordnet werden. Die **formale Qualität** einer wissenschaftlichen Arbeit bezieht sich auf die Anforderungen guter Textproduktion, Argumentation sowie sorgfältiger und redlicher Bezugnahme auf wissenschaftliche Fachliteratur und einer sauberen Belegpraxis.

Worauf wir uns verständigen: *Wir Dozierenden weisen auf die universitätsweit geltenden Prinzipien guten wissenschaftlichen Arbeitens hin. Ferner legen wir in den von uns verantworteten Lehrveranstaltungen die Bewertungskriterien im Allgemeinen sowie Erwartungen hinsichtlich KI-Tools im Besonderen frühzeitig dar. Zum Einsatz eines Zitationsprogramms raten wir nachdrücklich. Wir Studierenden übernehmen Verantwortung für die von uns erstellten Texte und bereiten nachvollziehbar auf, an welchen Stellen und zu welchem Zweck wir im Schreibprozess von KI-Tools Gebrauch gemacht haben. Wir sind darüber hinaus bestrebt, unsere Schreib- und Forschungskompetenzen eigenständig über die besuchten Lehrveranstaltungen hinaus zu erweitern.*

4. Klare Regeln für den Einsatz von KI in Prüfungen aufstellen und einhalten

Der Einsatz von KI-Tools ist grundsätzlich erlaubt. Wenn jedoch in einer bestimmten Prüfung die Nutzung von KI-Tools ausgeschlossen oder eingeschränkt wird, bspw. durch die Prüfungsordnung oder die Lehrperson, **gilt dies verbindlich**. Wer sich nicht daran hält, muss mit Konsequenzen rechnen. **Täuschungsversuche und Plagiate**, die durch den Einsatz von KI-Tools entstehen (können) – zum Beispiel durch die Nennung von durch KI-Tools halluzinierten Quellen, oder durch die Übernahme von Paraphrasenplagiaten aus KI-generierten Texten – werden als solche geahndet.

Worauf wir uns verständigen: *Wir Dozierenden sensibilisieren für die unterschiedlichen Arten von Plagiaten und weisen auf die mögliche Plagiatsprüfung hin. Zudem bestärken wir unsere Studierenden darin, zitierte Texte auch in Hinblick auf die dortige Quellenarbeit kritisch zu lesen und sich bei der eigenen wissenschaftlichen Arbeit an bestehenden Standards und Konventionen zu orientieren, wie sie in der Fachliteratur und durch andere Autor*innen bereits etabliert wurden. Wir Studierenden erkennen unsere Rechte und Pflichten gemäß der Allgemeinen Prüfungsordnung (APO) an und prüfen die von uns verfassten Textprodukte auf etwaige unbeabsichtigte Plagiate.*

Ausführliche Informationen und die aktuellen Regelungen der Universität Göttingen zum Umgang mit KI-Modellen in Studium und Lehre finden Sie unter diesem QR Code. Dort befinden sich im Seitenkasten „Informationen & Angebote" unter „Anlage 2" auch die „Leitfragen zur Transparenz von KI-Nutzung in Prüfungen", die die bisherige KI-Eigenständigkeitserklärung (das Ankreuzen der Nutzungsarten) ersetzen.

SOZIALWISSENSCHAFTLICHE PERSPEKTIVE: KI IM GESELLSCHAFTLICHEN KONTEXT

Der Umgang mit KI-Tools betrifft nicht nur das Studium, sondern auch wichtige gesellschaftliche Fragen: etwa zu **Datenschutz**, **Fairness** und **Umweltschutz**.

KI-Systeme basieren auf großen Datenmengen – und können unbewusst Vorurteile oder Ungleichheiten verstärken. Die Europäische Union hat erste verbindliche Standards für KI-Anbieter festgelegt, um Risiken wie Überwachung oder Diskriminierung zu begrenzen. Trotzdem liegt es an jedem*r von Ihnen, sorgsam zu beobachten, wie KI an der Universität datenschutzgerecht und verantwortungsvoll eingesetzt wird, und zu reflektieren, wie Sie selbst KI entsprechend einsetzen. Offene und faire KI-Lösungen bieten bessere Chancen für alle Nutzer*innen. Nicht zuletzt verbrauchen KI-Anwendungen sehr viel Energie und Wasser. Auch dieser ökologische Aspekt sollte kritisch hinterfragt und bedacht werden.

Kurz: *KI ist ein spannendes, aber auch komplexes Thema. Beim Einsatz im Studium hilft es, neugierig zu bleiben, und gleichzeitig kritisch zu hinterfragen – typisch für Sozialwissenschaftler*innen!*

Die vollständige **Erklärung der Studierenden und Lehrenden zum Umgang mit KI-Tools an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät** finden Sie hier: www.sowi.uni-goettingen.de/ki-erklaerung

DIE STRUKTUR DES 2-FÄCHER-BACHELOR-STUDIENGANGES

ZWEI-FÄCHER BACHELOR
Ethnologie / Geschlechterforschung / Moderne Indienstudien / Politikwissenschaft / Soziologie / Sport/Sportwissenschaften (180 C)

Fachwissenschaft Fach A (66 C)

- Ethnologie
- Geschlechterforschung
- Moderne Indienstudien
- Politikwissenschaft *(inkl. Lehramt)*
- Soziologie
- Sport/Sportwissenschaften *(inkl. Lehramt)*

Fachwissenschaft Fach B (66 C)

Zweites sozialwissenschaftliches Fach oder ein Fach aus einer anderen Fakultät

+

Professionalisierungsbereich
[Profil + Schlüsselkompetenzen (36 C)]

nur für Studierende im **Lehramt**

Profil Lehramt (26 C)
- Bildungswissenschaftliche Grundlagen
- Handlungsfeld Schule und allg. Schulpraktikum (ASP)
- Praktikum in einem Betrieb, einer soz. Einrichtung oder Sportverein (BSVP)
- Fachdidaktik

+

Schlüsselkompetenzen (10 C)

für Studierende **ohne Lehramt**

Profilbereich (18 C)
entweder in Fach A oder in Fach B

Profil Berufsfeld | oder | Profil Fachwissenschaft

+

Schlüsselkompetenzen (18 C)

Bachelorarbeit (12 C)
[wahlweise in Fach A oder in Fach B]

Übersicht über die wählbaren Fächer

Fächer im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang

Im 2-Fächer-Bachelorstudiengang können Sie zwei Fächer Ihrer Wahl kombinieren und diese in gleichen Anteilen studieren. Welche Fächer das sind? Siehe QR Code.

Studierende im Profil Lehramt: Empfohlene Fächerkombinationen

Die Wahl der Fächer im Studiengang 2-Fächer-Bachelor/Profil Lehramt ist frei; falls Sie sich jedoch in Niedersachsen für den anschließenden Masterstudiengang Master of Education bewerben wollen, sind diese Fächerkombinationen vorgeschrieben:

Wenn Sie eine Fächerkombination studieren wollen, die auf Antrag möglich ist, wenden Sie sich bitte an **Robert Müller bei der ZEWIL** (Zentrale Wissenschaftliche Einrichtung für Lehrer*innenbildung). Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten zum Lehramtsstudium finden Sie unter: *www.uni-goettingen.de/zewil*

MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR ETHNOLOGIE

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C erbracht werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende sieben Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 57 C erfolgreich absolviert werden:

B.Eth.311B Einführung in die Ethnologie (6 C/3 SWS)

B.Eth.312 Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme (9 C/3 SWS)

B.Eth.313 Religion und Ritual, Politik und Macht (9 C/3 SWS)

B.Eth.314 Wissenschaftliches Arbeiten in der Ethnologie (3 C/2 SWS)

B.Eth.331 Regionale Ethnologie I (9 C/4 SWS)

B.Eth.341 Ethnologische Forschungsthemen & Theorien I (9 C/4 SWS)

B.Eth.361 Studentisches Praxisprojekt (12 C/4 SWS + 4 Wochen Praxisanteil)

Das Modul B.Eth.311B ist Orientierungsmodul.

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen eines oder mehrere der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Eth.321 Ethnologische Feldforschung: Einführung in die Methoden (9 C/4 SWS)

B.Eth.332 Regionale Ethnologie II (Großes Aufbaumodul) (9 C/4 SWS)

B.Eth.332B Regionale Ethnologie II (Kleines Aufbaumodul) (6 C/4 SWS)

B.Eth.342 Ethnologische Forschungsthemen & Theorien II (Großes Aufbaumodul) (9 C/4 SWS)

B.Eth.342B Ethnologische Forschungsthemen & Theorien II (Kleines Aufbaumodul) (6 C/4 SWS)

B.Eth.351 Museumsethnologie (mit Ausstellungspraxis) (9 C/4 SWS)

B.Eth.351B Museumsethnologie (Grundlagen) (6 C/2 SWS)

Das Modul B.Eth.351B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.351 bereits belegt wurde.

B.Eth.352 Medienethnologie (erweitert) (9 C/4 SWS)

B.Eth.352B Medienethnologie (Grundlagen) (6 C/2 SWS)

Das Modul B.Eth.352B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.352 bereits belegt wurde.

B.Eth.353 Visuelle Anthropologie (Fotografie und Film) (9 C/4 SWS)

B.Eth.353B Visuelle Anthropologie (Grundlagen) (6 C/2 SWS)

Das Modul B.Eth.353B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.353 bereits belegt wurde.

B.MIS.130 Diversität und Ungleichheit im modernen Indien I: theoretische und methodische und vergleichende Zugänge (6 C/4 SWS)

B.MIS.118 Die Medienlandschaft des modernen Indiens (6 C/ 4 SWS)

B.Eth.371a Sprachstudium: Bahasa Indonesia (6 C/4 SWS)

B.Eth.371b Sprachstudium: New Guinea Pidgin (6 C/4 SWS)

B.Eth.371c Sprachstudium: Pilipino (Filipino) (6 C/4 SWS)

B.Eth.371d Sprachstudium: Swahili (6 C/4 SWS)

B.Eth.371e Sprachstudium: Vietnamesisch (6 C/4 SWS)

B.Eth.371f Sprachstudium: Spezielle Sprachen der Schwerpunktregionen (6 C/4 SWS)

2. Studienangebot in Profilen

Im Zwei-Fach-Bachelor müssen Sie sich entscheiden, in welchem der beiden Studienfächer Sie das Profil belegen möchten. Sofern Sie das Profil in Ethnologie absolvieren wollen, können Sie sich zwischen dem fachwissenschaftlichen oder dem anwendungsorientierten Profil oder dem Profil „studium generale“ entscheiden.

a. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches „Ethnologie“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module aus nachfolgendem Angebot im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; Module, die bereits im Kerncurriculum absolviert wurden, können nicht berücksichtigt werden.

B.Eth.332B Regionale Ethnologie II (Kleines Aufbaumodul) (6 C/4 SWS)

Das Modul B.Eth.332B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.332 bereits absolviert wurde.

B.Eth.333 Regionale Ethnologie III: Vertiefung (6 C/4 SWS)

B.Eth.342B Ethnologische Forschungsthemen & Theorien I (Kleines Aufbaumodul) (6 C/4 SWS)

Das Modul B.Eth.342B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.342 bereits absolviert wurde.

B.Eth.343 Ethnologische Forschungsthemen & Theorien III: Vertiefung (6 C/4 SWS)

B.Eth.345 Spezielle ethnologische Forschungsthemen (6 C/2 SWS)

B.Eth.346 Spezielle ethnologische Forschungsthemen (Independent study) (6 C)

B.Eth.352B Medienethnologie (Grundlagen) (6 C/2 SWS)

Das Modul B.Eth.352B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.352 bereits absolviert wurde.

B.Eth.363 Die wissenschaftliche Debatte: Forschungsvortrag und Diskussion (6 C/2 SWS)

B.Eth.300B Ethnologie der Entwicklung und Nachhaltigkeit I (6 C/2 SWS)

B.Eth.300C Ethnologie der Entwicklung und Nachhaltigkeit II (6 C/4 SWS)

B.SoWi.11 Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C/1 SWS)

B.SoWi.12 Spezifische Themenfelder des wissenschaftlichen Schreibens (4 C/1 SWS)

SQ.SoWi.22 Bachelorarbeitsforum (4 C/2 SWS)

B.Pol.10 Model United Nations (8 C/3 SWS)

B.Pol.102 Einführung in das Politische System der BRD und die Internationalen Beziehungen (7 C/4 SWS)

B.Pol.103 Einführung in die Politische Ideengeschichte und Vergleichende Politikwissenschaft (7 C/4 SWS)

B.Soz.01 Einführung in die Soziologie (8 C/3 SWS)

B.Soz.02 Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften (8 C/4 SWS)

B.Soz.60 Exemplarische Studien der Soziologie (6 C/2 SWS)

B.Soz.70 Forschungsfelder der Soziologie (6 C/2 SWS)

B.Soz.80 Forschungsfelder der Soziologie – international vergleichende Forschung (6 C/2 SWS)

B.Soz.51 Einführung in die Arbeitssoziologie (8 C/4 SWS)

B.Soz.52 Einführung in die Arbeits- und Techniksoziologie, Digitalisierung und KI (8 C/4 SWS)

B.Soz.53 Einführung in die Migrationssoziologie (8 C/4 SWS)

B.Soz.54 Einführung in die Soziologie des Wohlfahrtsstaates (8 C/4 SWS)

B.MZS.02 Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" (4 C/2 SWS)

B.IMMS.30 Seminar „Praxis der qualitativen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)

B.IMMS.10 Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C/5 SWS)

B.IMMS.11	Statistik I (4 C/4 SWS)
B.IMMS.12	Statistik II (4 C/2 SWS)
B.MZS.6	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
B.MIS.118	Die Medienlandschaft des modernen Indiens (6 C/4 SWS)
B.MIS.130	Diversität und Ungleichheit im modernen Indien I: theoretische, methodische und vergleichende Zugänge (6 C/4 SWS)
B.Mus.31	Grundkurs Musikwissenschaft (9 C/6 SWS)
B.Mus.33	Struktur, Kognition und Analyse (6 C/4 SWS)
B.Mus.41	Kulturelle Musikwissenschaft (6 C/2 SWS)

b. Berufsfeldbezogenes Profil

Im Fach „Ethnologie“ kann zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studiert werden. Dazu müssen Module aus nachfolgendem Angebot im Umfang von mindestens 18 C erfolgreich absolviert werden. Module, die bereits im Kerncurriculum absolviert wurden, können nicht berücksichtigt werden.

B.Eth.344	Anwendungsorientierte Forschungsfragen (9 C/4 SWS)
B.Eth.344B	Anwendungsorientierte Forschungsfragen (Basic) (6 C/4 SWS)

Das Modul B.Eth.344B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.344 bereits absolviert wurde.

B.Eth.346	Spezielle ethnologische Forschungsthemen (Independent study) (6 C)
B.Eth.351B	Museumsethnologie (Grundlagen) (6 C/2 SWS)

Das Modul B.Eth.351B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.351 bzw. 351A bereits absolviert wurde.

B.Eth.353B	Visuelle Anthropologie (Grundlagen) (6 C/2 SWS)

Das Modul B.Eth.353B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.353 bereits absolviert wurde.

B.Eth.354	Praxis des ethnographischen Films (9 C/2 SWS + Praxisteil)
B.Eth.362	Museumspädagogische Praxis (Intensiv) (6 C/2 SWS + Praxisteil)
B.Eth.362B	Museumspädagogische Praxis (4 C/2 SWS + Praxisteil)

Das Modul B.Eth.362B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.362 bereits absolviert wurde.

B.Eth.364	Berufliche Praxisfelder: Museumsarbeit und Kulturmanagement (6 C/2 SWS)
B.Eth.365	Berufliche Praxisfelder: Entwicklungszusammenarbeit und interkulturelle Beratung (6 C/2 SWS)
B.Eth.300B	Ethnologie der Entwicklung und Nachhaltigkeit I (6 C/2 SWS)
B.Eth.300C	Ethnologie der Entwicklung und Nachhaltigkeit II (6 C/4 SWS)
SK.IKG-IKK.50 (Eth)	Interkulturelles Kompetenztraining für BA Studierende der Ethnologie (4 C/1 SWS)
SK.IKG-IKK.51 (Eth)	Trainingsdesign - Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz für Studierende der Ethnologie (6 C/2 SWS)
SQ.SoWi.22	Bachelorarbeitsforum (4 C/2 SWS)
B.SoWi.11	Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C/1 SWS)
B.SoWi.12	Spezifische Themenfelder des wissenschaftlichen Schreiberns (4 C/1 SWS)
B.MZS.02	Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)
B.IMMS.30	Seminar „Praxis der qualitativen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)
B.IMMS.10	Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C/5 SWS)
B.MZS.6	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
B.Mus.31	Grundkurs Musikwissenschaft (9 C/6 SWS)

B.Mus.32-6	Musikalische Praxis – Portsmouth Synfonia Revisited (6 C/4 SWS)
B.Mus.33	Struktur, Kognition und Analyse (6 C / 4 SWS)
B.Mus.41	Kulturelle Musikwissenschaft (6 C/2 SWS)
SK.MuMa.10	Einführung in das Museumsmanagement (6 C/2 SWS)
SK.MuMa.20	Strategisches Museumsmanagement (3 C/2 SWS)
SK.MuMa.30	Methoden und Instrumente des Museumsmanagements (3 C/2 SWS)
SK.MuMa.40	Kernaufgaben von Museen (3 C/2 SWS)
SK.MuMa.50	Gesellschaftliche Verantwortung von Museen (3 C/2 SWS)

c. Profil „studium generale“

Es müssen wenigstens 18 C erworben werden durch erfolgreiche Absolvierung von Modulen aus nachfolgendem Angebot:

- des anwendungsorientierten und des wissenschaftsorientierten Profils nach Nr. 2a. und 2b.,
- aus dem gesamten Bachelor-Modulangebot der Ethnologie (Modulnummern B.Eth.[Zahl]), sofern das Modul nicht bereits absolviert wird.

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden des Studienfachs „Ethnologie“ im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, soweit diese nicht im Fachstudium oder Profilbereich absolviert wurden. Weitere Optionen finden Sie weiter hinten in diesem Heft unter der Überschrift „Schlüsselkompetenzen“.

B.Eth.354	Praxis des ethnographischen Films (9 C/2 SWS + Praxisteil)
B.Eth.362	Museumspädagogische Praxis (Intensiv) (6 C/2 SWS + Praxisteil)
B.Eth.362B	Museumspädagogische Praxis (4 C/2 SWS + Praxisteil)
Das Modul B.Eth.362B kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.Eth.362 bereits absolviert wurde.	
B.Eth.364	Berufliche Praxisfelder: Museumsarbeit und Kulturmanagement (6 C/2 SWS)
B.Eth.365	Berufliche Praxisfelder: Entwicklungszusammenarbeit und interkulturelle Beratung (6 C/2 SWS)
B.Eth.300B	Ethnologie der Entwicklung und Nachhaltigkeit I (6 C/2 SWS)
B.Eth.300C	Ethnologie der Entwicklung und Nachhaltigkeit II (6 C/4 SWS)
B.Eth.371a	Sprachstudium: Bahasa Indonesia (6 C/4 SWS)
B.Eth.371b	Sprachstudium: New Guinea Pidgin (6 C/4 SWS)
B.Eth.371c	Sprachstudium: Pilipino (Filipino) (6 C/4 SWS)
B.Eth.371d	Sprachstudium: Swahili (6 C/4 SWS)
B.Eth.371e	Sprachstudium: Vietnamesisch (6 C/4 SWS)
B.Eth.371f	Sprachstudium: Spezielle Sprachen der Schwerpunktregionen (6 C/4 SWS)
B.Eth.373a	Vertiefendes Sprachstudium: Bahasa Indonesia (6 C/4 SWS)
B.Eth.373b	Vertiefendes Sprachstudium: New Guinea Pidgin (6 C/4 SWS)
B.Eth.373c	Vertiefendes Sprachstudium: Pilipino (Filipino) (6 C/4 SWS)
B.Eth.373d	Vertiefendes Sprachstudium: Swahili (6 C/4 SWS)
B.Eth.373e	Vertiefendes Sprachstudium: Vietnamesisch (6 C/4 SWS)
B.Eth.373f	Vertiefendes Sprachstudium: Spezielle Sprachen der Schwerpunktregionen (6 C/4 SWS)

SK.IKG-IKK.50 (Eth)	Interkulturelles Kompetenztraining für BA-Studierende der Ethnologie (4 C/1 SWS)
SK.IKG-IKK.51 (Eth)	Trainingsdesign - Methodik und Didaktik der Vermittlung Interkultureller Kompetenz für BA-Studierende der Ethnologie (6 C/2 SWS)
B.Ind.150	Hindi (12 C/8 SWS)
B.Ind.151	"Wir sprechen Hindi I" (3 C/2 SWS)
B.Ind.152	"Wir sprechen Hindi" Fortgeschrittene (3 C/2 SWS)
B.Ind.153	Hindi Sprech- und Lesekompetenz I (8 C/4 SWS)

4. Bachelor-Arbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Studienfach „Ethnologie“ ist der Nachweis von 50 C aus dem Fachstudium Ethnologie.

BESONDERE BESTIMMUNGEN ZUR NOTENBILDUNG

Bei der Berechnung der Gesamtnote bleiben auf Antrag der*des Studierenden Module

a) des Fachstudiums Ethnologie im Umfang von bis zu 20 C, und
b) des Profilbereichs, wenn das Fachwissenschaftliche oder das Berufsfeldbezogene Profil im Studiengebiet Ethnologie belegt wurde, im Umfang von bis zu 6 C

unberücksichtigt, indem die bestandenen benoteten Modulprüfungen jeweils in eine unbenotete Modulprüfung umgewandelt werden; der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurückgenommen werden.

MÖGLICHE MODULÜBERSCHNEIDUNGEN MIT DEM 2. FACH *[EIN MODUL KOMMT IN BEIDEN FÄCHERN VOR]*

Ist ein Modul Teil des Curriculums beider studierter Studienfächer, so muss es **nur einmal absolviert** werden. **Dabei ist die Variante mit der höhere Creditzahl zu absolvieren**. Die hierdurch erworbenen Credits können ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden. Um auf die notwendigen Credits im anderen Fach zu kommen, müssen Sie die fehlenden Credits ausgleichen. **In „Ethnologie“ stehen dazu noch nicht absolvierte Module aus den Profilen (siehe 2 a-c) zur Verfügung.**

Fachstudienberatung / Anerkennung
Dr. Hans Reithofer
Institut für Ethnologie
Theaterstr. 14, Raum 0.105
Tel.: +49 (0)551/ 39-29300
hreitho@gwdg.de

Ansprechperson im Prüfungsamt
Conny de le Roi
Prüfungsamt Sozialwissenschaften
Oeconomicum, Raum 1.136
Tel.: +49 (0)551/ 39-26526
conny.deleroi@zvw.uni-goettingen.de

MODULTABELLE

Diese Tabelle dient ausschließlich der Orientierung. Bitte informieren Sie sich immer in der für Sie zutreffenden Studien- und Prüfungsordnung sowie im aktuellen Modulhandbuch. Fehler in dieser Tabelle begründen keinen prüfungsrechtlichen Anspruch.

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
B.Eth.311B	Keine	Klausurähnliche Hausarbeit	6/3	WiSe	1
B.Eth.312	Keine	Zwei Klausuren	9/3	WiSe	1
B.Eth.313	Keine	Zwei Klausuren	9/3	SoSe	1
B.Eth.314	Keine	Portfolio	3/2	WiSe	1
B.Eth.321	Keine	Portfolio	9/4	SoSe	1
B.Eth.331	empfohlen: B.Eth. 311B; 312/313; 314	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	9/4	jedes Sem.	1
B.Eth.332	empfohlen: B.Eth.311B; B.Eth.312/ B.Eth.313; B.Eth.314, B.Eth.331	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	9/4	jedes Sem.	1
B.Eth.332B	empfohlen: B.Eth.331/B.Eth.331B	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	6/4	jedes Sem.	1
B.Eth.333	B.Eth.331 und B.Eth.332/332B | empfohlen: B.Eth.311B; B.Eth.312/B.Eth.313; B.Eth.314	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	6/4	jedes Sem.	1
B.Eth.341	empfohlen: B.Eth.311B, B.Eth.312/ 313; B.Eth.314	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	9/4	jedes Sem.	1
B.Eth.342	empfohlen: B.Eth.311B; B.Eth.312/ 313; B.Eth.314; B.Eth.341/ B.Eth.341B	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	9/4	jedes Sem.	1
B.Eth.342B	empfohlen: B.Eth.311B; 312/113; B.Eth.314; B.Eth.341/341B	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	6/4	jedes Sem.	1
B.Eth.343	B.Eth.341/341A oder B.Eth.342/342B; empfohlen: B.Eth.311B; B.Eth.312/ 313; B.Eth.314	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	6/4	jedes Sem.	1
B.Eth.344	empfohlen: B.Eth.311B; B.Eth.312/ 313; B.Eth.314	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	9/4	jährlich	1
B.Eth.344B	empfohlen: B.Eth.311B; 312/313; 314	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	6/4	jährlich	1
B.Eth.345	empfohlen: B.Eth.311B; 312/313; 314	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	6/2	nach Verfügbarkeit	1
B.Eth.346	empfohlen: B.Eth.311B, 312/313, 314	Kurzexposé und Hausarbeit	6/0	jedes Sem.	1
B.Eth.351	empfohlen: B.Eth.311B, 312/313	Portfolio mit Präsentation	9/4 80 Std. Praxisteil	Seminar 1: SoSe Seminar 2: WiSe	2
B.Eth.351B	empfohlen: B.Eth.311B, 312/313	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	6/2	SoSe	1
B.Eth.352	empfohlen: B.Eth.311B, 312/313	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	9/4	Jedes 4. Sem.	1
B.Eth.352B	empfohlen: B.Eth.311B, 312 /313	Seminarbeitrag (mdl. + schriftl.)	6/2	Jedes 4. Sem.	1
B.Eth.353	empfohlen: B.Eth.311B, 312 /313	Portfolio	9/4	nach Verfügbarkeit	2
B.Eth.353B	empfohlen: B.Eth.311B, 312 /313	Portfolio	6/2	nach Verfügbarkeit	1
B.Eth.354	B.Eth.353 oder B.Eth.353B | empfohlen: Visuelle Methodik, Aufnahmemöglichkeiten mit Videokameras, filmsprachliche Grundlagen, Bild-/Tongestaltung und Methodik des Interviews	Videofilm	9/2 160 Std. Praxisteil	nach Verfügbarkeit	1

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
B.Eth.361	B.Eth.311B, B.Eth.312/313	Forschungs- bzw. Praktikumsbericht und Präsentation	12/4 4 Wochen Projekt	Vorbereitungs-kolloquium: jedes SoSe; Nachbere-tungskollo-quium: jedes Semester	min. 2
B.Eth.362	empfohlen: B.Eth.351 oder 351B	Portfolio mit Präsentation	6/2 120 Std. Praxisteil	jedes 4. Sem.	1-2
B.Eth.362B	empfohlen: B.Eth.351 oder 351B	Portfolio mit Präsentation	4/2 80 Std. Praxisteil	jedes 4. Sem.	1-2
B.Eth.363	empfohlen: B.Eth.311B, B.Eth.312/ 313	Portfolio oder Vortrag mit Diskussion und schriftl. Ausarbeitung	6/2	jedes Sem.	min. 1
B.Eth.364	empfohlen: B.Eth.311B, B.Eth.312/ 313	Portfolio oder Poster	6/2	jedes 4. Sem.	1
B.Eth.365	empfohlen: B.Eth.311B, B.Eth.312/ 313	Portfolio oder Poster	6/2	jedes 4. Sem.	1
B.Eth.300B	Keine	Seminarbeitrag (mündlich + schriftlich)	6/2	jedes 4. Sem.	1
B.Eth.300C	Keine	Seminarbeitrag (mündlich + schriftlich)	6/4	jedes 4. Sem.	1
B.Eth.371a	Keine	Klausur	6/4	Es werden mind. 2 Sprachmodule jährlich angeboten	1-2
B.Eth.371b	Keine	Klausur	6/4		1-2
B.Eth.371c	Keine	Klausur	6/4		1-2
B.Eth.371d	Keine	Klausur	6/4		1-2
B.Eth.371e	Keine	Klausur	6/4		1-2
B.Eth.371f	Keine	Klausur	6/4		1-2
B.Eth.373a	B.Eth.371a	Klausur	6/4	nach Verfügbarkeit	1-2
B.Eth.373b	B.Eth.371b	Klausur	6/4		1-2
B.Eth.373c	B.Eth.371c	Klausur	6/4		1-2
B.Eth.373d	B.Eth.371d	Klausur	6/4		1-2
B.Eth.373e	B.Eth.371e	Klausur	6/4		1-2
B.Eth.373f	B.Eth.371f	Klausur	6/4		1-2
B.IMMS.10	Keine	Klausur mit zwei Teilen	6/5	WiSe	1
B.IMMS.11	Keine | Das Modul schließt unmittel-bar an die Vorlesung aus dem Modul B.IMMS.10 an. Kenntnisse der In-halte der genannten Vorlesung werden in diesem Modul daher vorausgesetzt.	Klausur	4/4	SoSe	1
B.IMMS.12	Keine | Das Modul schließt unmittel-bar an die Vorlesungen aus den Modulen B.IMMS.10 und 11 an. Kenntnisse der Inhalte der genannten Vorlesungen werden in diesem Modul daher vorausgesetzt	Klausur	4/2	WiSe	1
B.IMMS.30	empfohlen: B.IMMS.10	Hausarbeit	4/2	jedes Sem.	1
SK.IKG-IKK.50 (Eth)	Keine	Portfolio/E-Portfolio	4/1	unregelmäßig	1
SK.IKG-IKK.51 (Eth)	Erfolgreich Absolvierung von SK.IKG-IKK.50 (Eth) oder vergleichbare Workshops zu interkultureller Kompetenzvermittlung	Portfolio/E-Portfolio	6/2	unregelmäßig	1
B.Ind.150	Keine	Zwei Klausuren	12/8	Hindi I: WiSe Hindi II: SoSe	2
B.Ind.151	Zeitgleiche Teilnahme an B.Ind.150-1 oder adäquate Vorkenntnisse	Mündliche Prüfung	3/2	WiSe	1

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
B.Ind.152	Zeitgleiche Teilnahme an B.Ind.150-2 oder äquivalente Vorkenntnisse | empfohlen: B.Ind.150-1	Mündliche Prüfung	3/2	SoSe	1
B.Ind.153	B.Ind.150	Mündliche Prüfung und Klausur	8/4	WiSe	1
B.MIS.118	Keine	Portfolio	6/4	SoSe	1
B.MIS.130	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung	6/4	jedes 3. Sem.	1
B.MZS.02	Dringend empfohlen: B.IMMS.10 und B.IMMS.11	Hausarbeit	4/2	jedes Sem.	1
B.MZS.6	B.IMMS.10 oder B.GeFo.02	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	4/2	jedes Sem.	1
B.SoWi.11	empfohlen: B.Sowi.1 oder B.Sowi.3 oder B.Sowi.4	Portfolio	4/1	jedes Sem.	1
B.SoWi.12	empfohlen: B.Sowi.1 oder B.Sowi.2 oder B.Sowi.3	Portfolio	4/1	jedes Sem.	1
B.Pol.10	empfohlen: B.Pol.101 und 102.2	Portfolio	8/3	SoSe	1
B.Pol.102	Keine	2 Klausuren (B.Pol.102.1/102.2)	7/4	WiSe	1
B.Pol.103	Keine	2 Klausuren (B.Pol.103.1/103.2)	7/4	SoSe	1
B.Soz.01	Keine	Portfolio	8/3	WiSe	1
B.Soz.02	Keine	eKlausur	8/4	SoSe	1
B.Soz.51	B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101 | empfohlen: B.IMMS.10, B.IMMS.11, B.Soz.02, B.Soz.03	eKlausur	8/4	jedes zweite SoSe	1
B.Soz.52	B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101 | empfohlen: B.IMMS.10, B.IMMS.11, B.Soz.02, B.Soz.03	eKlausur	8/4	jedes zweite SoSe	1
B.Soz.53	B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101 | empfohlen: B.IMMS.10, B.IMMS.11, B.Soz.02, B.Soz.03	eKlausur	8/4	jedes zweite WiSe	1
B.Soz.54	B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101 | empfohlen: B.IMMS.10, B.IMMS.11, B.Soz.02, B.Soz.03	eKlausur	8/4	jedes zweite WiSe	1
B.Soz.60	B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101 | empfohlen: B.Sowi.3, B.Soz.02, B.Soz.03, eines der Module B.Soz.51/52/53/54	Portfolio (max. 15 Seiten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten), wird vor Semesterbeginn durch die Modulbeauftragte festgelegt	6/2	SoSe	1
B.Soz.70	B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101 | empfohlen: B.Sowi.3, B.Soz.02, B.Soz.03, eines der Module B.Soz.51/52/53/54	Portfolio (max. 15 Seiten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten), wird vor Semesterbeginn durch die Modulbeauftragte festgelegt	6/2	SoSe	1
B.Soz.80	B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101 | empfohlen: B.Sowi.3, B.Soz.02, B.Soz.03, eines der Module B.Soz.51/52/53/54	Portfolio (max. 15 Seiten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten), wird vor Semesterbeginn durch die Modulbeauftragte festgelegt	6/2	WiSe	1
B.Mus.31	Keine	Hausarbeit	9/6	WiSe	1
B.Mus.32-6	Keine	Hausarbeit	6/4	unregelmäßig	2
B.Mus.33	empfohlen: B.Mus.31	Portfolio	6/4	SoSe	1
B.Mus.36	empfohlen: B.Mus.31	Projektbericht	6/4	WiSe	2
B.Mus.41	empfohlen: B.Mus.31, B.Mus.35	Hausarbeit	6/2	SoSe	1
SQ.SoWi.22	Keine | empfohlen: ausreichende Kenntnisse zur Anfertigung einer Bachelorarbeit	Präsentation	4/2	jedes 4. Semester	1
SK.MuMA.10	Keine	Referat mit Ausarbeitung in Textform	6/2	jährlich	1
SK.MuMA.20	Keine	Konzeptpapier	3/2	jährlich	1
SK.MuMA.30	Keine	Kommentare zu museumsfachlichen Fragen	3/2	jährlich	1

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
SK.MuMA.40	Keine	Konzeptpapier	3/2	jährlich	1
SK.MuMA.50	Keine	Referat (ca. 30 Minuten) mit ergänzendem Handout und Bibliographie	3/2	jährlich	1

EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE

Studienfach „Ethnologie“ *[mit berufsfeldbezogenem Profil]*

Sem. Σ C*	BA-Fach „Ethnologie“ (66 C)			Zweites Fach (66 C)	Berufsfeldbezogenes Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul		Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	**B.Eth.311B** Einführung in die Ethnologie **6 C**	**B.Eth.312** Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme 9 C	**B.Eth.314** Wissenschaftliches Arbeiten in der Ethnologie 3 C			
2. Σ 30 C	**B.Eth.313** Religion und Ritual, Politik und Macht 9 C		**B.Eth.321** Ethnologische Feldforschung: Einführung in die Methoden 9 C			**B.SoWi.11** Textarten im Studium 4 C
3. Σ 30 C	**B.Eth.331** Regionale Ethnologie I 9 C					**SQ. SoWi.18** Sprachkurs B 4 C
4. Σ 30 C	**B.Eth.361** Studentisches Praxisprojekt 12 C		**B.Eth.341** Ethnologische Forschungsthemen & Theorien I 9 C		**B.Eth.353B** Visuelle Anthropologie 6 C	
5. Σ 30 C					**B.Eth.344B** Anwendungsorientierte Forschungsfragen (Basic) 6 C	**B.Ger.50 (Eth)** Interkulturelles Kompetenztraining 6 C
6. Σ 30 C			**Bachelorarbeit** 12 C		**B.Eth.365** Berufliche Praxisfelder: EZ und interkulturelle Beratung 6 C	**SQ. SoWi.22** Bachelorarbeitsforum 4 C
Σ 180 C	**66 C (+12 C)**			**66 C**	**18 C**	**18 C**

Studienfach „Ethnologie“ ***[mit fachwissenschaftlichem Profil]***

Sem. Σ C*	BA-Fach „Ethnologie“ (66 C)			Zweites Fach (66 C)	Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul		Modul	Modul	Modul
1. **Σ 30 C**	**B.Eth.311B** Einführung in die Ethnologie 6 C	**B.Eth.312** Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme 9 C	**B.Eth.314** Wissenschaftliches Arbeiten in der Ethnologie 3 C			
2. **Σ 30 C**	**B.Eth.313** Religion und Ritual, Politik und Macht 9 C	**B.Eth.321** Ethnologische Feldforschung: Einführung in die Methoden 9 C				
3. **Σ 30 C**	**B.Eth.331** Regionale Ethnologie I 9 C				**B.Eth.345** Spezielle ethnologische Forschungsthemen 6 C	**B.Sowi.4** Die erste Hausarbeit 4 C
4. **Σ 30 C**	**B.Eth.361** Studentisches Praxisprojekt 12 C	**B.Eth.341** Ethnologische Forschungsthemen & Theorien I 9 C				**SQ.SoWi.23** Lehrforschungsprojekt am Beispiel 8 C
5. **Σ 30 C**					**B.Eth.332B** Regionale Ethnologie II 6 C	
6. **Σ 30 C**		**Bachelorarbeit** 12 C			**B.Eth.300B** Ethnologie der Entwicklung und Nachhaltigkeit I 6 C	**SQ.SoWi.22** Bachelorarbeitsforum 4 C
Σ 180 C	**66 C (+12 C)**			**66 C**	**18 C**	**18 C**

MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR GESCHLECHTERFORSCHUNG

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C erbracht werden.

a. Pflichtmodule I

Es müssen folgende fünf Pflichtmodule im Umfang von 34 C erfolgreich absolviert werden:

B.GeFo.100 Einführung in die Geschlechterforschung (6 C/4 SWS)
B.GeFo.201 Geschlecht, Diskriminierung und soziale Ungleichheiten (9 C/4 SWS)
B.GeFo.301 Methodologie und Methoden der Geschlechterforschung (5 C/4 SWS)
B.GeFo.400 Theoretische Perspektiven der Geschlechterforschung (8 C/4 SWS)
B.IMMS.10 Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C/5 SWS)

Das Modul B.GeFo.100 ist Orientierungsmodul.

b. Wahlpflichtmodule I

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von insgesamt 4 C erfolgreich absolviert werden:

B.Sowi.3 Basiswissen sozialwissenschaftlichen Arbeitens (4 C/4 2WS)
B.Sowi.4 Basiswissen sozialwissenschaftliches Schreiben – die erste schriftliche (Haus-)Arbeit (4 C/4 2WS)

c. Wahlpflichtmodule II

Wird das Verfassen der Bachelorarbeit im Studienfach „Geschlechterforschung“ angestrebt, ist folgendes Modul im Umfang von 4 C erfolgreich zu absolvieren:

B.GeFo.500 Bachelorarbeitsforum Geschlechterforschung (4 C/2 SWS)

Wird das Verfassen der Bachelorarbeit im zweiten Studienfach angestrebt, sind Module aus dem fachwissenschaftlichen Profil im Umfang von wenigstens 4 C erfolgreich zu absolvieren.

d. Wahlpflichtmodule III

Es müssen vier der folgenden Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.GeFo.610 Geschlecht, Körper und Sexualität (6 C/2 SWS)
B.GeFo.620 Geschlecht, Individuum und Gesellschaft (6 C/2 SWS)
B.GeFo.630 Geschlecht, Arbeit und Wirtschaft (6 C/2 SWS)
B.GeFo.640 Geschlecht, Macht und Herrschaft (6 C/2 SWS)
B.GeFo.650 Geschlecht, Kultur(en) und Religion(en) (6 C/2 SWS)
B.GeFo.660 Geschlecht, Sprache und Medien (6 C/2 SWS)

2. Studienangebot in Profilen

Studierende des Teilstudiengangs Geschlechterforschung, deren zweites Fach Ethnologie, Moderne Indienstudien, Politikwissenschaft, Soziologie oder Sportwissenschaften ist, müssen eines der angebotenen Profile in einem der beiden Fächer im Umfang von mind. 18 C absolvieren.

a. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Geschlechterforschung" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Es muss das folgende Modul im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden:

B.GeFo.1000 Lehrforschungsprojekt (10 C/4 SWS)

bb. Ferner müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von mindestens 8 C erfolgreich absolviert werden; bereits im Rahmen des Kerncurriculums absolvierte Module können nicht erneut berücksichtigt werden:

B.GeFo.610 Geschlecht, Körper und Sexualität (6 C/2 SWS)
B.GeFo.620 Geschlecht, Individuum und Gesellschaft (6 C/2 SWS)
B.GeFo.630 Geschlecht, Arbeit und Wirtschaft (6 C/2 SWS)
B.GeFo.640 Geschlecht, Macht und Herrschaft (6 C/2 SWS)
B.GeFo.650 Geschlecht, Kultur(en) und Religion(en) (6 C/2 SWS)
B.GeFo.660 Geschlecht, Sprache und Medien (6 C/2 SWS)
B.GeFo.111 Feministischer Lesekreis (6 C/2 SWS)
B.MZS.02 Praxis der empirischen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
B.MZS.30 Praxis der qualitativen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
B.IMMS.11 Statistik I (4 C/4 SWS)
B.IMMS.12 Statistik II (4 C/2 SWS)
B.IMMS.21 Computerunterstützte Datenanalyse I (4 C/3 SWS)
B.Sowi.20 Wissenschaft und Ethik (6 C/2 SWS)
B.Eth.321 Ethnologische Feldforschung: Einführung in die Methoden (9 C / 4 SWS)

b. Berufsfeldbezogenes Profil

Im Fach „Geschlechterforschung“ kann zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studiert werden. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

aa. Es muss das folgende Modul im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden:

SQ.SoWi.15 Praktika in einschlägigen Bereichen B (10 C/2 SWS)

bb. Ferner müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.GeFo.111 Feministischer Lesekreis (6 C/2 SWS)
B.GeFo.700 Gleichstellungsarbeit und Gendermainstreaming (6 C/2 SWS)
B.GeFo.800 Bildungsarbeit und Beratung (6 C/2 SWS)
B.Sowi.900b Gegenstandbereiche der Sozialwissenschaften (6 C/3 SWS)
B.MZS.02 Praxis der empirischen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
B.MZS.30 Praxis der qualitativen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.21 Projektmanagement (4 C/2 SWS)

SQ.SoWi.19 Sozialwissenschaftliche Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis (4 C/2 SWS)
B.Sowi.20 Wissenschaft und Ethik (6 C/2 SWS)

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Es müssen Module im Umfang von 18 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

4. Bachelor-Arbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.
Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Studienfach „Geschlechterforschung“ ist der Nachweis der erfolgreich absolvierten Module B.IMMS.10 und B.GeFo.500 sowie 46 C aus dem Fachstudium Geschlechterforschung.

BESONDERE BESTIMMUNGEN ZUR NOTENBILDUNG

Bei der Berechnung der Gesamtnote bleiben auf Antrag der*des Studierenden Module

a) des Fachstudiums Geschlechterforschung im Umfang von bis zu 20 C, und
b) des Profilbereichs, wenn das fachwissenschaftliche oder das berufsfeldbezogene Profil im Fach Geschlechterforschung belegt wurde, im Umfang von bis zu 6 C

unberücksichtigt, indem die bestandenen benoteten Modulprüfungen jeweils in eine unbenotete Modulprüfung umgewandelt werden; der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurückgenommen werden.

ÜBERSCHNEIDUNGEN IM FACHSTUDIUM ZWEIER STUDIENFÄCHER *[EIN MODUL KOMMT IN BEIDEN FÄCHERN VOR]*

Ist ein Modul Teil des Curriculums beider studierter Studienfächer, so muss es **nur einmal absolviert** werden. **Dabei ist die Variante mit der höhere Creditzahl zu absolvieren**. Die hierdurch erworbenen Credits können ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden. Um auf die notwendigen Credits im anderen Fach zu kommen, müssen Sie die fehlenden Credits ausgleichen. **In „Geschlechterforschung“ stehen dazu die noch nicht absolvierten Module B.GeFo.610-660 zur Verfügung.**

Studiengangsbeauftragte
Tina Bergmann, M.A.
Platz der Göttinger Sieben 3
Oeconomicum, Raum 0.153
Tel.: +49 (0)551/39-29343
Tina.bergmann@uni-goettingen.de

Ansprechperson im Prüfungsamt
Nicole Kasper
Prüfungsamt Sozialwissenschaften
Oeconomicum, Raum 1.140
Tel.: +49 (0)551/ 39-27222
nicole.kasper@zvw.uni-goettingen.de

MODULTABELLE

Diese Tabelle dient ausschließlich der Orientierung. Bitte informieren Sie sich immer in der für Sie zutreffenden Studien- und Prüfungsordnung sowie im aktuellen Modulhandbuch. Fehler in dieser Tabelle begründen keinen prüfungsrechtlichen Anspruch.

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
B.GeFo.100	Keine	Portfolio	6/4	WiSe	1
B.GeFo.201	Keine	mündlich	9/4	WiSe	1
B.GeFo.301	empfohlen: B.GeFo.100, oder B.IMMS.10	Portfolio	5/4	SoSe	1
B.GeFo.400	empfohlen: B.GeFo.100	Portfolio	8/4	SoSe	1
B.GeFo.500	B.GeFo.100, B.IMMS.10	Präsentation	4/2	jedes Sem.	1
B.GeFo.610	B.GeFo.100 oder 200 oder B.Sowi.100	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit	6/2	WiSe	1
B.GeFo.620	B.GeFo.100 oder 200 oder B.Sowi.100	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Portfolio oder Hausarbeit	6/2	WiSe	1
B.GeFo.630	B.GeFo.100 oder 200 oder B.Sowi.100	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit	6/2	SoSe	1
B.GeFo.640	B.GeFo.100 oder 200 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit	6/2	SoSe	1
B.GeFo.650	B.GeFo.100 oder 200 oder B.Sowi.100	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit	6/2	jedes Sem.	1
B.GeFo.660	B.GeFo.100 oder 200 oder B.Sowi.100	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit	6/2	jedes Sem.	1
B.GeFo.700	B.GeFo.100 oder 200, B.IMMS.10	Präsentation mit schriftl. Ausarbeitung eines Konzepts	6/2	WiSe	1
B.GeFo.800	B.GeFo.100 oder 200, B.IMMS.10	Präsentation mit schriftl. Ausarbeitung eines Konzepts	6/2	SoSe	1
B.GeFo.1000	B.GeFo.100, B.IMMS.10	Posterpräsentation mit schriftl. Ausarbeitung	10/4	WiSe	1-2
B.GeFo.111	Keine	Portfolio und Präsentation	6/2	jedes Sem.	1-2
B.IMMS.10	Keine	Klausur (mit 2 Teilen)	6/5	WiSe	1
B.IMMS.11	empfohlen: Das Modul schließt unmittelbar an die Vorlesung aus dem Modul B.IMMS.10 an. Kenntnisse der Inhalte der Vorlesung werden in diesem Modul daher vorausgesetzt.	Klausur	4/4	SoSe	1
B.IMMS.12	empfohlen: Das Modul schließt unmittelbar an die Vorlesungen aus den Module B.IMMS.10/ 11 an. Kenntnisse der Inhalte der Vorlesungen werden in diesem Modul daher vorausgesetzt.	Klausur	4/2	WiSe	1
B.IMMS.21	B.IMMS.11 oder B.MZS.11 | empfohlen: Das Modul schließt auch an einzelne Inhalte der Vorlesung „Statistik II“ an. B.IMMS.12 sollte daher entweder bereits in einem vorangegangenen Semester besucht worden sein oder parallel zu B.IMMS.21 belegt werden.	Klausur	4/3	jedes Sem.	1
B.IMMS.30	Empfohlen: B.IMMS.10	Hausarbeit	4/2	jedes Sem.	1

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
B.MZS.02	dringend empfohlen sind B.IMMS.10 und B.IMMS.11	Hausarbeit	4/2	jedes Sem.	1
B.Eth.321	Keine	Portfolio	9/4	SoSe	1
B.Sowi.20	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung	6/2	jedes Sem.	1
B.Sowi.3	Keine	Portfolio	4/2	WiSe	1
B.Sowi.4	Keine	Portfolio	4/2	jedes Sem.	1
B.Sowi.900b	Keine	Referat (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5 Seiten); Anfertigung von Sitzungsprotokollen (insgesamt max. 5 Seiten) inkl. Vorstellung der Protokolle	6/3	WiSe	1-2
SQ.SoWi.15	Keine	Praktikum 220 Std. und Posterpräsentation oder Portfolio	10/2	jedes Sem.	1-2
SQ.SoWi.19	Keine	Portfolio	4/2	jedes Sem.	1
SQ.SoWi.21	Keine	Präsentation und Tätigkeitsbericht	4/2	jedes Sem.	1

EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE

Studienfach „Geschlechterforschung“ *[mit berufsfeldbezogenem Profil]*

Sem. **Σ C***	**BA-Fach „Geschlechterforschung“ (66 C)**			**Zweites Fach (66 C)**	**Berufsfeldbezogenes Profil (18 C)**	**Schlüsselkompetenzen (18 C)**
	Modul	**Modul**		**Modul**	**Modul**	**Modul**
1. **Σ 30 C**	**B.GeFo.100** Einführung in die Geschlechterforschung 6 C	**B.IMMS.10** Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C			**SQ.SoWi.21** Projektmanagement 4 C	**Sprachkurs** ZESS (in der vorlesungsfreien Zeit) 6 C
2. **Σ 30 C**	**B.GeFo.301** Methodologie und Methoden der Geschlechterforschung 5 C	**B.GeFo.400** Theoretische Perspektiven der Geschlechterforschung 8 C	**B.Sowi.4** Basiswissen sozialwissenschaftliches Schreiben – die erste schriftliche (Haus-)Arbeit 4 C			
3. **Σ 30 C**	**B.GeFo.201** Geschlecht, Diskriminierung und soziale Ungleichheiten 9 C	**B.GeFo.620** Geschlecht, Individuum und Gesellschaft 6 C			**B. MZS.02** Praxis der empirischen Sozialforschung 4 C	
4. **Σ 30 C**	**B.GeFo.660** Geschlecht, Sprache und Medien 6 C	**B.GeFo.640** Geschlecht, Macht und Herrschaft 6 C				**B.GeFo.111** Feministischer Lesekreis 6 C
5. **Σ 30 C**	**B.GeFo.610** Geschlecht, Körper und Sexualität 6 C				**SQ.Sowi.15** Praktika in einschlägigen Bereichen B 10 C	**SQ.SoWi.4** Ehrenamtliches Engagement 6 C
6. **Σ 30 C**	**B.GeFo.500** Bachelorarbeitsforum 4 C	**BA-Arbeit** 12 C				
Σ 180 C	**66 C (+12 C)**			**66 C**	**18 C**	**18 C**

Studienfach „Geschlechterforschung“ ***[mit fachwissenschaftlichem Profil]***

Sem. **Σ C***	**BA-Fach „Geschlechterforschung“ (66 C)**			**Zweites Fach (66 C)**	**Fachwissenschaftliches Profil (18 C)**	**Schlüsselkompetenzen (18 C)**
	Modul	**Modul**		**Modul**	**Modul**	**Modul**
1. **Σ 30 C**	**B.GeFo.100** Einführung in die Geschlechterforschung 6 C	**B.IMMS.10** Einführung in die empirische Sozial-forschung 6 C	**B.Sowi.3** Basiswissen sozialwissen-schaftlichen Arbeitens 4 C			
2. **Σ 30 C**	**B.GeFo.301** Methodologie und Methoden der Geschlechterforschung 5 C	**B.GeFo.400** Theoretische Perspektiven der Geschlechterforschung 8 C			**B.MZS.02** Praxis der empirischen Sozialforschung 4 C	
3. **Σ 30 C**	**B.GeFo.201** Geschlecht, Diskriminierung und soziale Ungleichheiten 9 C				**B.MZS.30** Praxis der qualitativen Sozialforschung 4 C	**B.GeFo.111** Feministischer Lesekreis 6 C
4. **Σ 30 C**	**B.GeFo.660** Geschlecht, Sprache und Medien 6 C	**B.GeFo.640** Geschlecht, Macht und Herrschaft 6 C				**B.Sowi.4** Basiswissen sozialwissen-schaftliches Schreiben **–** die erste schriftliche (Haus-)Arbeit 4 C
5. **Σ 30 C**	**B.GeFo.610** Geschlecht, Körper und Sexualität 6 C	**B.GeFo.620** Geschlecht, Individuum und Gesellschaft 6 C			**B.GeFo.1000** Lehrforschungsprojekt in der Geschlechterforschung 10 C	**SQ.SoWi.21** Projektmanagement 4 C
6. **Σ 30 C**	**B.GeFo.500** Bachelorarbeitsforum 4 C	**BA-Arbeit** 12 C				**B.Sowi.12** Spezifische Themenfelder des wissenschaftlichen Schreibens 4 C
Σ 180 C	**67 C (+12 C)**			**66 C**	**18 C**	**18 C**

MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR MODERNE INDIENSTUDIEN

1. Kerncurriculum

Es müssen Leistungen im Umfang von wenigstens 66 C erbracht werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende zwei Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 14 C erfolgreich absolviert werden:

B.MIS.110 Grundlagen der Indienforschung I (7 C/4 SWS)
B.MIS.111 Grundlagen der Indienforschung II (7 C/4 SWS)

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 52 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

Studierende müssen wenigstens ein Modul und insgesamt wenigstens 9 C und maximal 12 C aus Modulen erwerben, die den Erwerb einer modernen indischen Sprache zum Gegenstand haben. Module zu modernen indischen Sprachen, werden hier nur bis maximal 12 C berücksichtigt. Die Prüfungskommission kann Ausnahmen von dieser Regelung zulassen, insbesondere, wenn Studierende bereits über Kenntnisse einer modernen indischen Sprache verfügen oder sie in einem anderen Studienfach erwerben. Jedes Modul kann jeweils nur einmal im gesamten Studienverlauf absolviert werden. Eine doppelte Anrechnung ist ausgeschlossen. Wählbar sind nachfolgende Module:

B.MIS.115 Das moderne Indien: Politik im Wandel I (6 C/4 SWS)
B.MIS.116 Das moderne Indien: Politik im Wandel II (6 C/4 SWS)
B.MIS.117 Religionen im modernen Indien (6 C/4 SWS)
B.MIS.118 Die Medienlandschaft des modernen Indiens (6 C/4 SWS)
B.MIS.120 BA-Kolloquium (4 C/1 SWS)
B.MIS.128 Themen moderner Indienstudien (6 C/4 SWS)
B.MIS.130 Diversität und Ungleichheit im modernen Indien I: theoretische, methodische und vergleichende Zugänge (6 C/4 SWS)
B.MIS.131 Diversität und Ungleichheit im modernen Indien II: thematische Perspektiven (6 C/4 SWS)
B.MIS.135 Themen der Entwicklungsökonomie Indiens (6 C/2 SWS)
B.MIS.140 Lehrforschungsprojekt Moderne Indienstudien (6 C/2 SWS)
B.MIS.706 Moderne indische Sprache - intensiv I (6 C/4 SWS)
B.MIS.709 Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C/4 SWS)
B.Ind.150 Hindi (12 C/8 SWS)
B.Ind.151 Wir sprechen Hindi I (3 C/2 SWS)
B.Ind.152 Wir sprechen Hindi für Fortgeschrittene (3 C/2 SWS)
B.Ind.153-1 Hindi-Konversation I (4 C/2 SWS)
B.Ind.153-2 Hindi Lektüre I (4 C/2 SWS)
B.Ind.155 Hindi-Konversation für Fortgeschrittene (4 C/2 SWS)
B.Ind.156 Hindi Lektüre für Fortgeschrittene (4 C/2 SWS)
B.WIWI-VWL.0113 Mikroökonomik I (6 C/5 SWS)
B.WIWI-VWL.0074 Indian Economic Developement (6 C/3 SWS)

2. Studienangebot in Profilen

Für Studierende des Studienfaches „Moderne Indienstudien“ stehen im Professionalisierungsbereich Profilierungsangebote nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen zur Verfügung.
Studierende des Teilstudiengangs Moderne Indienstudien, deren zweites Fach Ethnologie, Geschlechterforschung, Politikwissenschaft, Soziologie oder Sportwissenschaften ist, müssen eines der angebotenen Profile in einem der beiden Fächer im Umfang von mind. 18 C absolvieren.

Das fachwissenschaftliche Profil wird in allgemeiner Form sowie mit einer Fokussierung auf „Entwicklungsökonomie Indiens“ angeboten.

a. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches „Moderne Indienstudien“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen wenigstens zwei der nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; Module, die bereits innerhalb des Kerncurriculums absolviert wurden, können nicht erneut eingebracht werden:

B.MIS.706	Moderne indische Sprache - intensiv I (6 C/4 SWS)
B.MIS.709	Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C/4 SWS).
B.Ind.150	Hindi (12 C/8 SWS)
B.Ind.151	Wir sprechen Hindi I (3 C/2 SWS)
B.Ind.152	Wir sprechen Hindi für Fortgeschrittene (3 C/2 SWS)
B.Ind.153-1	Hindi-Konversation I (4 C/2 SWS)
B.Ind.153-2	Hindi-Lektüre I (4 C/2 SWS)
B.Ind.155	Hindi-Konversation für Fortgeschrittene (4 C/2 SWS)
B.Ind.156	Hindi-Lektüre für Fortgeschrittene (4 C/2 SWS)
B.SoWi.3	Basiswissen sozialwissenschaftlichen Arbeitens (4 C/2 SWS)
B.SoWi.4	Basiswissen sozialwissenschaftliches Schreiben – die erste schriftliche (Haus-)Arbeit (4C / 2 SWS)
B.SoWi.11	Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C/1 SWS)
B.SoWi.12	Spezifische Themenfelder des wissenschaftlichen Schreibens (4 C/1 SWS)
B.Sowi.20	Wissenschaft und Ethik (4 C/2 SWS)
SK.MIS.2	Praktika in einschlägigen Bereichen (6 C/1 SWS)
SK.MIS.3	Studienreise nach Indien (6 C/1 SWS)
SQ.SoWi.5	Praktika in einschlägigen Bereichen A (8 C/2 SWS)
SQ.SoWi.15	Praktika in einschlägigen Bereichen B (10 C/2 SWS)
SQ.SoWi.25	Praktika in einschlägigen Bereichen C (12 C/2 SWS)
B.MZS.02	Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" (4 C/2 SWS)
B.IMMS.30	Seminar „Praxis der qualitativen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)
B.IMMS.10	Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C/5 SWS)
B.IMMS.11	Statistik I (4 C/4 SWS)
B.IMMS.12	Statistik II (4 C/2 SWS)
B.IMMS.13	Statistik III (4 C/3 SWS)
B.IMMS.21	Computerunterstützte Datenanalyse I (4 C/3 SWS)
B.IMMS.22	Computerunterstützte Datenanalyse II (4 C/3 SWS)

B.MZS.6 Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
B.WIWI-VWL.0113 Mikroökonomik I (6 C/5 SWS)
B.WIWI.VWL.0114 Makroökonomik I (6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0085 Poor Economics (6 C/3 SWS)
B.WIWI-VWL.0084 Introduction to Global Health (6 C/3 SWS)
B.WIWI-VWL.0006 Wachstum und Entwicklung (6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0041 Entwicklungsökonomik (6 C/4 SWS)

b. Fachwissenschaftliches Profil: „Entwicklungsökonomie Indiens“

Studierende des Studienfaches „Moderne Indienstudien“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das Fachwissenschaftliche Profil „Entwicklungsökonomie Indiens“ nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen studieren:

aa. **Wahlpflichtmodule I**

Es müssen drei der nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; Module, die bereits innerhalb des Kerncurriculums oder eines anderen Teilstudiengangs absolviert wurden, können nicht erneut eingebracht werden. Ergänzend wird die Belegung der Module B.WIWI-VWL.0074 und B.WIWI-OPH.0007 im Umfang von insgesamt 12 C innerhalb des Kerncurriculums empfohlen.

i. Wahlpflichtmodule I

Es müssen die folgenden beiden Module im Umfang von 12 C absolviert werden:
B.WIWI-VWL.0113 Mikroökonomik I (6 C/5 SWS)
B.WIWI-VWL.0001 Mikroökonomik II (6 C/5 SWS)

ii. Wahlpflichtmodule II

Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von 6 C absolviert werden:
B.WIWI-VWL.0041 Entwicklungsökonomik (6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0085 Poor Economics (6 C/3 SWS)
B.WIWI-VWL.0006 Wachstum und Entwicklung (6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0084 Introduction to Global Health (6 C/3 SWS)

bb. Kombination mit dem Studienfach „Volkswirtschaftslehre“

Studierende, die das Studienfach „Moderne Indienstudien“ in Kombination mit dem Studienfach „Volkswirtschaftslehre“ studieren, müssen abweichend von Buchstaben aa folgende Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolvieren:
B.WIWI-VWL.0006 Wachstum und Entwicklung (6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0041 Entwicklungsökonomik (6 C/4 SWS)
B.MIS.131 Diversität und Ungleichheit im modernen Indien II: thematische Perspektiven I (6 C/4 SWS)

c. Berufsfeldbezogenes Profil

Studierende des Studienfaches „Moderne Indienstudien“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studieren. Dazu müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden. Module, die bereits innerhalb des Kerncurriculums absolviert wurden, können nicht erneut eingebracht werden.

B.MIS.706	Moderne indische Sprache – intensiv I (6 C/4 SWS)
B.MIS.709	Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C/4 SWS)
B.Ind.150	Hindi (12 C/8 SWS)
B.Ind.151	Wir sprechen Hindi I (3 C/2 SWS)
B.Ind.152	Wir sprechen Hindi für Fortgeschrittene (3 C/2 SWS)
B.Ind.153-1	Hindi-Konversation I (4 C/2 SWS)
B.Ind.153-2	Hindi Lektüre I (4 C/2 SWS)
B.Ind.155	Hindi-Konversation für Fortgeschrittene (4 C/2 SWS)
B.Ind.156	Hindi-Lektüre für Fortgeschrittene (4 C/2 SWS)
B.Eth.201	Praxis der Museumsarbeit und des Kulturmanagements (6 C/2SWS)
B.Eth.365	Berufliche Praxisfelder: Entwicklungszusammenarbeit und interkulturelle Beratung (6 C/2 SWS)
SK.MIS.2	Praktika in einschlägigen Bereichen (6 C/1 SWS)
SK.MIS.3	Studienreise nach Indien (6 C/1 SWS)
SQ.SoWi.5	Praktika in einschlägigen Bereichen (8 C/2 SWS)
SQ.SoWi.15	Praktika in einschlägigen Bereichen (10 C/2 SWS)
SQ.SoWi.25	Praktika in einschlägigen Bereichen (12 C/2 SWS)
SK.AS.FK-03	Führungskompetenz: Interkulturelle Kommunikationskompetenz (3 C/2 SWS)
SK.AS.SK-05	Diversity Management (3 C/2 SWS)
B.Eth.201	Praxis der Museumsarbeit und des Kulturmanagements (6 C/2 SWS)
B.MZS.02	Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)
B.IMMS.30	Seminar „Praxis der qualitativen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)
B.MZS.6	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
B.IMMS.11	Statistik I (4 C/4 SWS)
B.IMMS.12	Statistik II (4 C/2 SWS)
B.IMMS.13	Statistik III (4 C/3 SWS)
B.IMMS.21	Computerunterstützte Datenanalyse I (4 C/3 SWS)
B.IMMS.22	Computerunterstützte Datenanalyse II (4 C/3 SWS)
B.SoWi.20	Wissenschaft und Ethik (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.13	Ausgewählte Gegenstandsbereiche der Sozialwissenschaften (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.19	Sozialwissenschaftliche Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.35	Bewerbungstraining und Kompetenzanalyse für Sozialwissenschaftler*innen (4 C/2 SWS)
B.Pol.10	Model United Nations (8 C/3 SWS)
B.WIWI-VWL.0085	Poor Economics (6 C/3 SWS)
B.WIWI-VWL.0084	Introduction to Global Health (6 C/3 SWS)
B.WIWI-VWL.0006	Wachstum und Entwicklung (6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0041	Entwicklungsökonomik (6 C/4 SWS)

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden im Studienfach „Moderne Indienstudien“ auch im Bereich Schlüsselkompetenzen (neben den allgemeinen Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.MIS.2	Praktika in einschlägigen Bereichen (6 C/1 SWS)
SK.MIS.3	Studienreise nach Indien (6 C/1 SWS)
B.MIS.706	Moderne indische Sprache - intensiv I (6 C/4 SWS)
B.MIS.709	Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C/4 SWS)
B.Ind.150	Hindi (12 C/8 SWS)
B.Ind.151	Wir sprechen Hindi I (3 C/2 SWS)
B.Ind.152	Wir sprechen Hindi für Fortgeschrittene (3 C/2 SWS)
B.Ind.153-1	Hindi-Konversation I (4 C/2 SWS)
B.Ind.153-2	Hindi Lektüre I (4 C/2 SWS)
B.Ind.155	Hindi-Konversation für Fortgeschrittene (4 C/2 SWS)
B.Ind.156	Hindi-Lektüre für Fortgeschrittene (4 C/2 SWS)
B.WIWI-VWL.0085	Poor Economics (6 C/3 SWS)
B.WIWI-VWL.0084	Introduction to Global Health (6 C/3 SWS)
B.WIWI-VWL.0006	Wachstum und Entwicklung (6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0041	Entwicklungsökonomik (6 C/4 SWS)

4. Bachelor-Arbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.
Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Studienfach „Moderne Indienstudien“ ist der Nachweis von 54 C aus Modulen des Studienfachs.

BESONDERE BESTIMMUNGEN ZUR NOTENBILDUNG

Bei der Berechnung der Gesamtnote bleiben auf Antrag der*des Studierenden Module

a) des Fachstudiums Moderne Indienstudien im Umfang von bis zu 18 C, und
b) des Profilbereichs, wenn das fachwissenschaftliche oder das berufsfeldbezogene Profil im Fach Moderne Indienstudien absolviert wird, im Umfang von bis zu 6 C

unberücksichtigt, indem die bestandenen benoteten Prüfungsleistungen jeweils in eine unbenotete Modulprüfung umgewandelt werden; der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurückgenommen werden.

ÜBERSCHNEIDUNGEN IM FACHSTUDIUM ZWEIER STUDIENFÄCHER *[EIN MODUL KOMMT IN BEIDEN FÄCHERN VOR]*

Ist ein Modul Teil des Curriculums beider studierter Studienfächer, so muss es **nur einmal absolviert** werden. **Dabei ist die Variante mit der höhere Creditzahl zu absolvieren**. Die hierdurch erworbenen Credits können ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden. Um auf die notwendigen Credits im anderen Fach zu kommen, müssen Sie die fehlenden Credits ausgleichen. **In „Moderne Indienstudien“ stehen dazu die noch nicht absolvierten fachwissenschaftlichen Module zur Verfügung.**

Fachstudienberatung / Anerkennung
Dr. Michael Dickhardt
Centre for Modern Indian Studies
Waldweg 26, Zimmer 1.108
Tel.: +49 (0)551 / 39-28949
study@cemis.uni-goettingen.de

Ansprechperson im Prüfungsamt
Martina Heinzen
Prüfungsamt Sozialwissenschaften
Oeconomicum, Raum 1.138
Tel.: +49 (0)551 / 39-25248
martina.heinzen@zvw.uni-goettingen.de

MODULTABELLE

Diese Tabelle dient ausschließlich der Orientierung. Bitte informieren Sie sich immer in der für Sie zutreffenden Studien- und Prüfungsordnung sowie im aktuellen Modulhandbuch. Fehler in dieser Tabelle begründen keinen prüfungsrechtlichen Anspruch.

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
B.MIS.110	Keine	Klausur	7/4	WiSe	1
B.MIS.111	Keine	Hausarbeit oder Portfolio	7/4	SoSe	1
B.MIS.115	Keine	Portfolio	6/4	WiSe	1
B.MIS.116	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung	6/4	jedes 3. Sem.	1
B.MIS.117	Keine	Portfolio	6/4	WiSe	1
B.MIS.118	Keine	Portfolio	6/4	SoSe	1
B.MIS.120	Keine	Präsentation oder Thesenpapier	4/1	jährlich nach Bedarf	1
B.MIS.128	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Hausarbeit	6/4	jedes 4. Sem.	1
B.MIS.130	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung	6/4	jedes 3. Sem.	1
B.MIS.131	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung	6/4	jedes SoSe	1
B.MIS.135	Keine | empfohlen: VWL oder Entwicklungsökonomie Einführungsveranstaltungen	Präsentation mit schriftl. Ausarbeitung oder Klausur	6/2	unregelmäßig	1
B.MIS.706	Keine	Sprachkenntnisprüfung und Klausur	6/4	jährlich	1
B.MIS.709	Keine	Sprachkenntnisprüfung und Klausur	6/4	jährlich	1
B.Ind.150	Keine	Zwei Klausuren	12/8	Hindi I: WiS Hindi II: SoSe	2
B.Ind.151	Zeitgleiche Teilnahme an B.Ind.150-1 oder Nachweis adäquater Vorkenntnisse	Mündl. Prüfung	3/2	WiSe	1
B.Ind.152	Zeitgleiche Teilnahme an B.Ind.150-2 oder Nachweis adäquater Vorkenntnisse	Mündl. Prüfung	3/2	SoSe	1
B.Ind.153-1	B.Ind.150	Mündl. Prüfung	4/2	WiSe	1
B.Ind.153-2	B.Ind.150	Klausur	4/2	WiSe	1
B.Ind.155	empfohlen: B.Ind.153-1 oder B.Ind.154-1	Mündl. Prüfung	4/2	jedes 2.SoSe	1
B.Ind.156	empfohlen: B.Ind.153-2 oder B.Ind.154-2	Klausur	4/2	SoSe	1
B.Pol.10	empfohlen: B.Pol.101 und 102.2	Portfolio	8/3	SoSe	1
B.Eth.201	Keine	Schriftl. Leistungen + mündl. Präsentation	6/2	jährlich	1
B.Eth.365	B.Eth.311; B.Eth.312/313 empfohlen	Portfolio oder Poster	6/2	jedes 4. Sem.	1
B.SoWi.3	Keine	Portfolio	4/2	WiSe	1
B.SoWi.4	Keine	Portfolio	4/2	jedes Sem.	1
B.SoWi.11	empfohlen: B.Sowi.1	Portfolio	4/1	jedes Sem.	1
B.SoWi.12	empfohlen: B.Sowi.1	Portfolio	4/1	jedes Sem.	1
B.Sowi.20	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung	6/2	Jedes Sem.	1
SQ.SoWi.13	Keine	Hausarbeit oder Portfolio	4/2	jedes Sem.	1
SQ.SoWi.15	Keine	Praktikum 220 Std. und Posterpräsentation oder Portfolio	10/2	jedes Sem.	1

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
SQ.SoWi.35	Keine	Portfolio	4/2	jedes Sem	1
SQ.SoWi.25	Keine	(Praktikum 280 Std.) Portfolio	12/2	jedes Sem.	1
SQ.SoWi.5	Keine	(Praktikum 160 Std.) Portfolio	8/2	jedes Sem.	1
SK.MIS.2	Keine	Praktikumsbericht (Praktikum 160 Std.)	6/1	unregelmäßig	1
SK.MIS.3	Keine	Bericht zur Studienreise oder Essay zu einem ausgewählten Thema der Exkursion	6/1 Reise/Exkursion 7 Tage	unregelmäßig	1
SK.AS.FK-03	Keine	Präsentation und schriftl. Ausarbeitung	3/2	unregelmäßig	1
SK.AS.SK-05	Keine	Präsentation und schriftl. Ausarbeitung	3/2	unregelmäßig	1
B.MZS.02	Dringend empfohlen: B.IMMS.10 und B.IMMS.11	Hausarbeit	4/2	jedes Sem..	1
B.IMMS.30	Empfohlen: B.IMMS.10	Hausarbeit	4/2	jedes Sem.	1
B.MZS.6	B.MZS.02 oder B.IMMS.10 oder B.GeFo.02	Präsentation mit schriftl. Ausarbeitung	4/2	jedes Sem.	1
B.IMMS.10	Keine	Klausur mit zwei Teilen	6/5	WiSe	1
B.IMMS.11	Keine | empfohlen: Das Modul schließt unmittelbar an die Vorlesung aus dem Modul B.IMMS.10 an. Kenntnisse der Inhalte der genannten Vorlesung werden in diesem Modul daher vorausgesetzt.	Klausur	4/4	SoSe	1
B.IMMS.12	Keine | empfohlen: Das Modul schließt unmittelbar an die Vorlesungen aus den Modulen B.IMMS.10/11 an. Kenntnisse der Inhalte der genannten Vorlesungen werden in diesem Modul daher vorausgesetzt.	Klausur	4/2	WiSe	1
B.IMMS.13	Keine | empfohlen: Das Modul schließt unmittelbar an die Vorlesungen aus den Modulen B.IMMS.10/11/12 an. Kenntnisse der Inhalte der genannten Vorlesungen werden in diesem Modul daher vorausgesetzt. Darüber hinaus wird die Kenntnis der Inhalte der Online-Vorlesung aus dem Modul B.IMMS.21 vorausgesetzt. B.IMMS.21 sollte daher entweder bereits in einem vorangegangenen Semester besucht worden sein oder parallel zu B.IMMS.13 belegt werden.	Klausur	4/3	SoSe	1
B.IMMS.21	B.IMMS.11 | empfohlen: Das Modul schließt auch an einzelne Inhalte der Vorlesung „Statistik II“ an. B.IMMS.12 sollte daher entweder bereits in einem vorangegangenen Semester besucht worden sein oder parallel zu B.IMMS.21 belegt werden.	Klausur	4/3	jedes Sem.	1
B.IMMS.22	B.IMMS.21	Analysebericht	4/3	SoSe	1
B.WIWI-VWL.0001	Keine | empfohlen: B.WIWI-VWL.0113	Klausur	6/5	jedes Sem.	1
B.WIWI-VWL.0006	Keine | empfohlen: B.WIWI-VWL.0114, B.WIWI-QMW.0015	Klausur	6/4	jedes 2. Sem.	1

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
B.WiWI-VWL.0041	Keine | empfohlen: B.WIWI-VWL.0114, B.WIWI-VWL.0002, B.WIWI-VWL.0006	Klausur und Präsentation	6/4	SoSe	1
B.WiWI-VWL.0074	keine	Portfolio	6/3	unregelmäßig	1
B.WiWI-VWL.0084	keine	Klausur	6/3	SoSe	1
B.WiWI-VWL.0085	B.WIWI-ECON.0008	Seminararbeit und Präsentation	6/3	WiSe	1
B.WiWI-VWL.0113	keine	Klausur	6/5	jedes Sem.	1
B.WiWI-VWL.0114	keine	Klausur	6/4	jedes Sem.	1

EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE

Studienfach „Moderne Indienstudien“ *[mit berufsfeldbezogenem Profil]*

Sem. Σ C*	BA-Fach „Moderne Indienstudien“ (66 C)			2. Fach (66 C)	Berufsfeldbezogenes Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	**Modul**		**Modul**	**Modul**	**Modul**
1. **Σ 30 C**	**B.MIS.110** Grundlagen Indienforschung I 7 C	**B.MIS.117** Religionen im modernen Indien 6 C				**SQ.Sowi.30** Studienorganisation und Zeitmanagement 4 C
2. **Σ 30 C**	**B.MIS.111** Grundlagen Indienforschung II 7 C	**B.MIS.130** Diversität und Ungleichheit im modernen Indien I 6 C			**B.MIS.706** Sprachkurs Moderne indische Sprache – intensiv 6 C	
3. **Σ 30 C**	**B.WIWI-VWL.0074** Indian Economic Development 6 C	**B.Ind.150** Hindi 12 C				**SQ.SoWi.3000** Mitgliedschaft bzw. Tätigkeit i. d. stud. bzw. akad. Selbstverwaltung 4 C
4. **Σ 30 C**	**B.MIS.118** Die Medienlandschaft des modernen Indien 6 C					**SQ.SoWi.35** Bewerbungstraining 4 C
5. **Σ 30 C**	**B.MIS.128** Themen der Modernen Indienstudien 6 C				**SQ.SoWi.25** Praktika in einschlägigen Bereichen 12 C	**SK.MIS.3** Studienreise nach Indien 6 C
6. **Σ 30 C**	**B.MIS.116** Das moderne Indien: Politik im Wandel II 6 C	**B.MIS.120** BA Kolloquium 4 C	**Bachelorarbeit** 12 C			
Σ 180 C	**66 C (+12 C)**			**66 C**	**18 C**	**18 C**

Studienfach „Moderne Indienstudien“ *[mit fachwissenschaftlichem Profil „Entwicklungsökonomie Indiens“]*

Sem. **Σ C***	**BA-Fach „Moderne Indienstudien“** **(66 C)**			**2. Fach (66 C)**	**Fachwiss. Profil** **(18 C)**	**Schlüsselkompetenzen** **(18 C)**
	Modul	**Modul**		**Modul**	**Modul**	**Modul**
1. **Σ 33 C**	**B.MIS.110** Grundlagen Indienforschung I (Orientierungsmodul) 7 C	B.MIS.124 Methodische Zugänge (Pflicht) 6 C				**SQ.Sowi.30** Studienorganisation und Zeitmanagement 4 C
2. **Σ 31 C**	**B.MIS.111** Grundlagen Indienforschung II (Orientierungsmodul) 7 C	**B.MIS.118** Die Medienlandschaft des modernen Indien 6 C	**B.WIWI-VWL.0113** Mikroökonomik I 6 C			**SK.IKG-ISZ.60** Reflektierte Sozialmedia Praxis 2 C
3. **Σ 28 C**	**B.MIS.121** Entwicklungsökonomie Indiens 6 C				**B.WIWI-VWL..0001** Mikroökonomik II 6 C	**B.Ind.150** Hindi 12 C
4. **Σ 30 C**	**B.MIS.116** Das moderne Indien: Politik im Wandel II 6 C	**B.MIS.706** Sprachkurs Moderne indische Sprache – intensiv 6 C			**B.WIWI-VWL..0114** Makroökonomik I 6 C	
5. **Σ 32 C**	**B.MIS.130** Diversität und Ungleichheit im modernen Indien I 6 C	**B.MIS.709** Sprachkurs Moderne indische Sprache – intensiv II 6 C			**B.WIWI-VWL..0041** Entwicklungsökonomik 6 C	
6. **Σ 26 C**	**B.MIS.120** BA Kolloquium 4 C	**Bachelorarbeit** 12 C				
Σ 180 C	**66 C (+12 C)**			**66 C**	**18 C**	**18 C**

MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR POLITIKWISSENSCHAFT

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende vier Pflichtmodule im Umfang von 26 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.101	Einführung in die Politikwissenschaft (6 C/4 SWS)
B.Pol.102	Einführung in das Politische System der BRD und die Internationalen Beziehungen (7 C/4 SWS)
B.Pol.103	Einführung in Politische Ideengeschichte und Vergleichende Politikwissenschaft (7 C/4 SWS)
B.IMMS.10	Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C/5 SWS)

Das Modul B.Pol.101 ist ein Orientierungsmodul.

b. Studienschwerpunkt

Es muss einer von zwei angebotenen Studienschwerpunkten gewählt werden. Studierende im lehramtsbezogenen Profil müssen dabei den Schwerpunkt „Wirtschaft“ wählen.

Der Schwerpunkt „Politikwissenschaft/Methoden“ in Kombination mit dem fachwissenschaftlichen Profil schafft einerseits die Voraussetzungen, um sich auf der Ebene von Master und Promotion vertieft mit wissenschaftlichen Fragestellungen der Politikwissenschaft zu befassen und andererseits bereits mit dem Bachelor beruflich tätig zu werden. Die Wahl des Studienschwerpunktes „Wirtschaft“ ist ausgeschlossen, falls das Studienfach „Politikwissenschaft“ mit dem Studienfach „Volkswirtschaftslehre“ kombiniert wird.

>> Zulassung zu Studienschwerpunkten

Die Zulassung zum Studienschwerpunkt „Wirtschaft“ ist begrenzt. Im Auswahlverfahren (im Vorfeld der Vorlesungszeit) *werden Studierende des lehramtsbezogenen Profils* vorrangig berücksichtigt.

aa. Schwerpunkt „Politikwissenschaft/Methoden“ *[für Nicht-Lehramt-Studierende]*

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von 40 C unter Maßgabe nachfolgender Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

i. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.IMMS.11	Statistik I (4 C/4 SWS)
B.IMMS.12	Statistik II (4 C/2 SWS)

ii. Wahlpflichtmodule II

Es müssen vier der folgenden fünf Module im Umfang von 32 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.5	Aufbaumodul Politische Theorie (8 C/4 SWS)
B.Pol.601	Aufbaumodul Vergleichende Politikwissenschaft (8 C/4 SWS)
B.Pol.700	Aufbaumodul Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (8 C/4 SWS)
B.Pol.701	Aufbaumodul Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit (8 C/4 SWS)
B.Pol.800	Aufbaumodul Internationale Beziehungen (8 C/4 SWS)

bb. Schwerpunkt „Wirtschaft“ ***[für Lehramt-Studierende]***
[für Nicht-Lehramt nur nach vorheriger Zulassung. Nicht mit dem Studienfach Volkswirtschaftslehre kombinierbar.]

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von 40 C unter Maßgabe folgender Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

i. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von 31 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-ECON.0004	Nachhaltigkeitsorientierte Betriebswirtschaftslehre (6 C/3 SWS)
B.WIWI-ECON.0007	Nachhaltigkeitsökonomik aus volkswirtschaftlicher Perspektive (6 C/4 SWS)
B.Pol.503	Aufbaumodul Politische Theorie (LA) (7 C/4 SWS)
B.Pol.603	Politik und Wirtschaft (LA) (4 C/2 SWS)
B.Pol.700	Aufbaumodul Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (8 C/4 SWS)

ii. Wahlpflichtmodule

Es muss mindestens eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-VWL.0113	Mikroökonomik I (6 C/5 SWS)
B.WIWI-VWL.0114	Makroökonomik I (6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0001	Mikroökonomik II (6 C/5 SWS)
B.WIWI-VWL.0002	Makroökonomik II (6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0003	Wirtschaftspolitik (6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0063	Geschichte des ökomischen Denkens (6 C/4 SWS)
B.Soz.02	Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften (8 C/4 SWS)
B.Soz.51	Einführung in die Arbeitssoziologie (8 C/4SWS)
B.Soz.52	Einführung in die die Arbeits- und Techniksoziologie, Digitalisierung und KI (8 C/4SWS)
B.Soz.53	Einführung in die Migrationssoziologie (8 C/4SWS)
B.Soz.54	Einführung in die Soziologie des Wohlfahrtsstaates (8 C/4SWS)

iii. Vermittlungskompetenz > Fachdidaktik

Weitere 3 C werden durch das Absolvieren des Moduls *B.Pol.900* Fachdidaktische Kompetenzen Politikwissenschaft erworben.

2. Studienangebot in Profilen *[für Nicht-Lehramt-Studierende]*

Studierende des Teilstudiengangs Politikwissenschaft, deren zweites Fach Ethnologie, Geschlechterforschung, Moderne Indienstudien, Soziologie oder Sportwissenschaften ist, müssen eines der angebotenen Profile in einem der beiden Fächer im Umfang von mind. 18 C absolvieren.

a. Fachwissenschaftliches Profil

Es müssen mindestens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden. Bereits im Kerncurriculum absolvierte Module können nicht erneut berücksichtigt werden.

B.Pol.5	Aufbaumodul Politische Theorie (8 C/4 SWS)
B.Pol.601	Aufbaumodul Vergleichende Politikwissenschaft (8 C/4 SWS)

B.Pol.700	Aufbaumodul Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (8 C/4 SWS)
B.Pol.701	Aufbaumodul Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit (8 C/4 SWS)
B.Pol.703	Demokratie und gesellschaftliche Konflikte (10 C/4 SWS)
B.Pol.800	Aufbaumodul Internationale Beziehungen (8 C/4 SWS)
B.Pol.10	Model United Nations (8 C/3 SWS)
B.Pol.12	Spezielle Gegenstandsbereiche der Politikwissenschaft (6 C/4 SWS)
B.Soz.02	Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften (8 C/4 SWS)
B.MIS.115	Das moderne Indien: Politik im Wandel I (6 C/4 SWS)
B.MIS.116	Das moderne Indien: Politik im Wandel II (6 /4 SWS)
B.MIS.131	Diversität und Ungleichheit im modernen Indien II – soziale, politische und ökonomische Perspektiven (6 C/4 SWS)
B.MZS.02	Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)
B.MZS.02c	Vertiefung zur Praxis der empirischen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
B.IMMS.30	Seminar „Praxis der qualitativen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)
B.MZS.6	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
B.IMMS.13	Statistik III (4 C/3 SWS)
B.IMMS.21	Computerunterstützte Datenanalyse I (4 C/3 SWS)
B.IMMS.22	Computerunterstützte Datenanalyse II (4 C/3 SWS)
SQ.SoWi.123	Lehrforschungsprojekt am Beispiel (10 C/4 SWS)

b. Berufsfeldbezogenes Profil

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.10	Model United Nations (8 C/3 SWS)
SQ.SoWi.15	Praktika in einschlägigen Bereichen B (10 C/2 SWS)
B.Pol.12	Spezielle Gegenstandsbereiche der Politikwissenschaft (6 C/4 SWS)
B.SoWi.3	Basiswissen sozialwissenschaftlichen Arbeitens (4 C/2 SWS)
B.SoWi.4	Basiswissen sozialwissenschaftliches Schreiben – die erste schriftliche (Haus-)Arbeit (4 C/2 SWS)
B.SoWi.11	Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C/1 SWS)
B.SoWi.12	Spezifische Themenfelder des wissenschaftlichen Schreibens (4 C/1 SWS)
B.SoWi.20	Wissenschaft und Ethik (6 C/2 SWS)
B.MZS.02	Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)
B.MZS.02c	Vertiefung zur Praxis der empirischen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
B.IMMS.30	Seminar „Praxis der qualitativen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)
B.MZS.6	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
B.IMMS.13	Statistik III (4 C/3 SWS)
B.IMMS.21	Computerunterstützte Datenanalyse I (4 C/3 SWS)
B.IMMS.22	Computerunterstützte Datenanalyse II (4 C/3 SWS)

c. Lehramtsbezogenes Profil

Studierende im lehramtsbezogenen Profil müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren:

B.Pol.900 Fachdidaktische Kompetenzen Politikwissenschaft (6 C/4 SWS)

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Es müssen Module im Umfang von 18 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Dabei kann auch folgendes Modul absolviert werden:

B.Pol.10 Model United Nations (8 C/3 SWS)

4. Bachelor-Arbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Studienfach „Politikwissenschaft“ ist der Nachweis von 50 C aus dem Fachstudium Politikwissenschaft, darunter der Abschluss des Moduls B.IMMS.10.

BESONDERE BESTIMMUNGEN ZUR NOTENBILDUNG

Bei der Berechnung der Gesamtnote bleiben auf Antrag der*des Studierenden Module

a) des Fachstudiums Politikwissenschaft im Umfang von bis zu 20 C, und
b) des Profilbereichs, wenn das fachwissenschaftliche oder das berufsfeldbezogene Profil im Fach Politikwissenschaft belegt wurde, im Umfang von bis zu 6 C

unberücksichtigt, indem die bestandenen benoteten Prüfungsleistungen jeweils in eine unbenotete Modulprüfung umgewandelt werden; der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurückgenommen werden.

ÜBERSCHNEIDUNGEN IM FACHSTUDIUM ZWEIER STUDIENFÄCHER *[EIN MODUL KOMMT IN BEIDEN FÄCHERN VOR]*

Ist ein Modul Teil des Curriculums beider studierter Studienfächer, so muss es **nur einmal absolviert** werden. **Dabei ist die Variante mit der höhere Creditzahl zu absolvieren**. Die hierdurch erworbenen Credits können ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden. Um auf die notwendigen Credits im anderen Fach zu kommen, müssen Sie die fehlenden Credits ausgleichen. **Im Studienfach „Politikwissenschaft“ stehen dazu die noch nicht absolvierten Module aus dem Angebot in den Profilen im Professionalisierungsbereich zur Verfügung.**

Studiengangsbeauftragter
Dr. Tobias Jakobi
Institut für Politikwissenschaft
Oeconomicum, Raum 0.145
tobias.jakobi@sowi.uni-goettingen.de

Fachstudienberatung
Dr. Tobias Jakobi
Institut für Politikwissenschaft
studienberatung-ipol@uni-goettingen.de

Ansprechperson im Prüfungsamt
Nicole Kasper
Prüfungsamt Sozialwissenschaften
Oeconomicum, Raum 1.140
Tel.: +49 (0)551 / 39-27222
nicole.kasper@zvw.uni-goettingen.de

Anerkennungen von Prüfungsleistungen
Martina Heinzen
Prüfungsamt Sozialwissenschaften
Oeconomicum, Raum 1.138
Tel.: +49 (0)551 / 39-25248
martina.heinzen@zvw.uni-goettingen.de

Ansprechperson für Lehramt
Robert Müller
Zentrale wissenschaftliche Einrichtung für
Lehrer*innenbildung (ZEWIL)
Waldweg 26, Zimmer 0.413
Tel.: +49 (0)551 / 39-21449
robert.mueller@zentr.uni-goettingen.de

Hinweis für Studierende im Zwei-Fach-Bachelor Politikwissenschaft und Volkswirtschaftslehre
Wenn Sie in Erwägung ziehen, nach Ihrem Bachelor einen wirtschaftswissenschaftlichen Masterstudiengang zu studieren, informieren Sie sich bitte **innerhalb der ersten zwei Semester** über die Zulassungsvoraussetzungen zu dem genauen Masterstudiengang, da dies Auswirkungen auf Ihre Modulbelegung im Bachelor haben kann (insb. Statistik).

Für wirtschaftswissenschaftliche MA-Studiengänge an der Universität Göttingen wenden Sie sich an:

Wirtschaftswissenschaftliche Studienberatung
Service-Center für Studierende
Oeconomicum, 1. Stock
Tel.: +49 (0)551 / 39-28800
studienberatung@wiwi.uni-goettingen.de

MODULTABELLE

Diese Tabelle dient ausschließlich der Orientierung. Bitte informieren Sie sich immer in der für Sie zutreffenden Studien- und Prüfungsordnung sowie im aktuellen Modulhandbuch. Fehler in dieser Tabelle begründen keinen prüfungsrechtlichen Anspruch.

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
B.Pol.101	Keine	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	6/4	WiSe	1
B.Pol.102	Keine	2 Klausuren (B.Pol.102.1 und 102.2)	7/4	WiSe	1
B.Pol.103	Keine	2 Klausuren (B.Pol.103.1 und 103.2)	7/4	SoSe	1
B.Pol.5	B.Pol.101 und B.Pol.103.1; oder B.Sowi.100 und B.Pol.103.1	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	8/4	WiSe	1
B.Pol.503	B.Pol.101 mit B.Pol.103.1 oder B.Sowi.100 mit B.Pol.103.1	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	7/4	WiSe	1
B.Pol.601	B.Pol.101 und B.Pol.103.2; oder B.Sowi.100 und B.Pol.103.2; empfohlen: B.IMMS.10	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	8/4	WiSe	1
B.Pol.603	B.Pol.101 und B.Pol.103.2; empfohlen: B.IMMS.10 und B.WIWI-Exp.0002	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	4/2	SoSe	1
B.Pol.700	B.Pol.101 und B.Pol.102.1; oder B.Sowi.100 und B.Pol.102.1; empfohlen: B.IMMS.10	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	8/4	SoSe	1
B.Pol.701	B.Pol.101 oder B.Sowi.100 oder B.WuN.01 | empfohlen: mind. eine der drei VL: B.Pol.102.1 oder B.Pol.103.1 oder 103.2	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	8/4	WiSe	1-2
B.Pol.702	B.Pol.101 oder B.Sowi.100 oder B.WuN.01 | empfohlen: mind. eine der drei VL: B.Pol.102.1 oder B.Pol.103.1 oder 103.2	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	10/4	SoSe	1
B.Pol.703	B.Pol.101 sowie B.Pol.102.1 oder B.Pol.103.1 oder B.Pol.103.2; oder B.Sowi.100 sowie B.Pol.102.1 oder B.Pol.103.1 oder B.Pol.103.2 | empfohlen: B.Pol.701	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	10/4	jedes Sem.	1
B.Pol.800	B.Pol.101 und B.Pol.102.2; oder B.Sowi.100 und B.Pol.102.2; empfohlen: B.IMMS.10	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	8/4	SoSe	1
B.Pol.900	B.Pol.101 und B.Pol.102 und B.Pol.103	Präsentation und Portfolio	6/4	WiSe	2
B.Pol.10	empfohlen: B.Pol.101 und B.Pol.102.2	Portfolio	8/3	SoSe	1
B.Pol.12	B.Pol.101 und B.Pol.102 oder B.Pol.103; oder B.Sowi.100 und B.Pol.102 oder B.Pol.103	Referat mit Thesenpapier	6/4	unregelmäßig	2
B.IMMS.10	Keine	Klausur mit zwei Teilen	6/5	WiSe	1
B.IMMS.11	empfohlen: Das Modul schließt unmittelbar an die Vorlesung aus dem Modul B.IMMS.10 an. Kenntnisse der Inhalte der genannten Vorlesung werden in diesem Modul daher vorausgesetzt.	Klausur	4/4	SoSe	1

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
B.IMMS.12	empfohlen: Das Modul schließt unmittelbar an die Vorlesungen aus den Modulen B.IMMS.11 sowie B.IMMS.10 an. Kenntnisse der Inhalte der genannten Vorlesungen werden in diesem Modul daher vorausgesetzt.	Klausur	4/2	WiSe	1
B.IMMS.13	empfohlen: Das Modul schließt unmittelbar an die Vorlesungen aus den Modulen B.IMMS.12, B.IMMS.11 sowie B.IMMS.10 an. Kenntnisse der Inhalte der genannten Vorlesungen werden in diesem Modul daher vorausgesetzt. Darüber hinaus wird die Kenntnis der Inhalte der Online-Vorlesung aus dem Modul B.IMMS.21 vorausgesetzt. B.IMMS.21 sollte daher entweder bereits in einem vorangegangenen Semester besucht worden sein oder parallel zu B.IMMS.13 belegt werden.	Klausur	4/3	SoSe	1
B.IMMS.21	B.IMMS.11 | empfohlen: Das Modul schließt auch an einzelne Inhalte der Vorlesung „Statistik II“ an. B.IMMS.12 sollte daher entweder bereits in einem vorangegangenen Semester besucht worden sein oder parallel zu B.IMMS.21 belegt werden.	Klausur	4/3	Jedes Sem.	1
B.IMMS.22	B.IMMS.21	Analysebericht	4/3	SoSe	1
B.MZS.02	Dringend empfohlen: B.IMMS.10, B.IMMS.11	Hausarbeit	4/2	jedes Sem.	1
B.MZS.02c	Dringend empfohlen: B.IMMS.10, B.IMMS.11	Hausarbeit	4/2	jedes Sem.	1
B.MZS.6	B.MZS.02 oder B.IMMS.10 oder B.GeFo.02	Präsentation mit schriftl. Ausarbeitung	4/2	jedes Sem.	1
B.MIS.115	Keine	Portfolio	6/4	WiSe	1
B.MIS.116	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung	6/4	jedes 3. Sem.	1
B.MIS.131	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung	6/4	SoSe	1
B.SoWi.3	Keine	Portfolio	4/2	WiSe	1
B.SoWi.4	Keine	Portfolio	4/2	jedes Sem.	1
B.SoWi.11	empfohlen: B.Sowi.1 oder B.Sowi.3/4	Portfolio	4/1	jedes Sem.	1
B.SoWi.12	empfohlen: B.Sowi.1 oder B.Sowi.3/4	Portfolio	4/1	jedes Sem.	1
B.Sowi.20	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	6/2	jedes Sem.	1
B.Soz.02	Keine	Klausur	8/4	SoSe	1
B.Soz.51	B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101 | empfohlen: B.IMMS.10, B.IMMS.11, B.Soz.02, B.Soz.03	E-Klausur	8/4	jedes 2. SoSe	1

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
B.Soz.52	B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101 | empfohlen: B.IMMS.10, B.IMMS.11, B.Soz.02, B.Soz.03	E-Klausur	8/4	jedes 2. SoSe	1
B.Soz.53	B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101 | empfohlen: B.IMMS.10, B.IMMS.11, B.Soz.02, B.Soz.03	E-Klausur	8/4	jedes 2. WiSe	1
B.Soz.54	B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101 | empfohlen: B.IMMS.10, B.IMMS.11, B.Soz.02, B.Soz.03	E-Klausur	8/4	jedes 2. SoSe	1
B.WIWI-Exp.0001	Keine	Klausur als ePrüfung mit Single Chioce Aufgaben	6/3	SoSe	1
B.WIWI-Exp.0002	Keine	Klausur	6/4	WiSe	1
B.WIWI-VWL.0001	Keine | empfohlen: B.WIWI-VWL.0113	Klausur	6/5	jedes Sem.	1
B.WIWI-VWL.0002	Keine | empfohlen: B.WIWI-VWL.0113	Klausur	6/4	jedes Sem.	1
B.WIWI-VWL.0003	Keine | empfohlen: B.WIWI-VWL.0113, B.WIWI-VWL.0001, B.WIWI-VWL.0114, B.WIWI-VWL.0002, fachfremden Studierenden werden fundierte ökonomische Grundkennt-nisse dringend empfohlen	Klausur	6/4	SoSe	1
B.WIWI-VWL.0063	Keine	Klausur	6/4	jedes Sem.	1
B.WIWI-VWL.0113	Keine	Klausur	6/5	jedes Sem.	1
B.WIWI-VWL.0114	Keine	Klausur	6/4	jedes Sem.	1
SQ.SoWi.15	Keine	Praktikum 220 Std. und Posterpräsentation oder Portfolio	10/2	jedes Sem.	1-2
SQ.SoWi.123	Keine	Posterpräsentation mit schriftl. Ausarbeitung oder Forschungsbericht	10/4	Jährlich	1-2

EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE

Politikwissenschaft mit Schwerpunkt „Wirtschaft“ *[lehramtsbezogenes Profil]*

Sem. Σ C*	BA-Fach „Politikwissenschaft“ (66 C)			2. BA-Fach (66 C)	Bildungswissenschaften (20 C)		Schlüsselkompetenzen (10 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul		Modul
1. Σ 30 C	**B.Pol.101** Einführung in die Politikwissenschaft 6 C	**B.Pol.102** Einführung Politisches System der BRD & Internationale Beziehungen 7 C	**B.IMMS.10** Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C				
2. Σ 30 C	**B.Pol.103** Einführung die politische Ideengeschichte und vergleichende Politikwissenschaft 7 C	**B.Pol.700** Aufbaumodul Politisches System BRD 8 C					**ZESS** Sprachkurs (in der vorlesungsfreien Zeit) 6 C
3. Σ 30 C	**B.WIWI-VWL.0003** Wirtschaftspolitik 6 C	**B.WIWI-ECON.0007** Nachhaltigkeits-ökonomik aus volkswirtschaftlicher Perspektive 6 C			**B.BW.010** Bildungswissenschaftliche Grundlagen 6 C		
4. Σ 30 C	**B.WIWI-ECON.0004** Nachhaltigkeitsorientierte Betriebswirtschaftslehre 6 C	**B.Pol.603 (LA)** Politik u. Wirtschaft 4 C			**B.BW.020** Handlungsfeld Schule und allgemeines Schulpraktikum 9 C		
5. Σ 30 C	**B.Pol.900** Fachdidaktik Politik 6 C	**B.Pol.503 (LA)** Aufbaumodul Politische Theorie 7 C				**B.BW.030** Praktikum (BSVP) 5 C	
6. Σ 30 C		**BA-Arbeit** 12 C					**SQ.SoWi.22** Bachelorarbeitsforum 4 C
Σ 180 C	66 C (+ 3 C Fachdidaktik) (+12 C)			66 C (+ 3 C Fachdidaktik)	20 C		10 C

Politikwissenschaft mit Schwerpunkt „Politikwissenschaft/Methoden“ *[für Nicht-Lehramt-Studierende, mit fachwissenschaftlichem Profil + Auslandssemester]*

Sem. Σ C*	BA-Fach „Politikwissenschaft“ (66 C)			2. BA-Fach (66 C)	Fachwissenschaftliches Profil 18 C	Schlüsselkompetenzen 18 C
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. **Σ 31 C**	**B.Pol.101** Einführung in die Politikwissenschaft 6 C	**B.Pol.102** Einführung Politisches System der BRD & Internationale Beziehungen 7 C	**B.IMMS.10** Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C			
2. **Σ 29 C**	**B.Pol.103** Einführung die politische Ideengeschichte und vergleichende Politikwissenschaft 7 C	**B.Pol.700** Aufbaumodul Politisches System BRD 8 C	**B.IMMS.11** Statistik I 4 C			
3. **Σ 32 C**	**B.Pol.601** Aufbaumodul Vergleichende Politikwissenschaft 8 C	**B.IMMS.12** Statistik II 4 C			**B.IMMS.21** Computerunterstützte Datenanalyse I 4 C	**SQ.SoWi.29** Öffentlichkeitsarbeit und Public Relations 4 C
4. **Σ 30 C** ***im Ausland***	**B.Pol.800** Aufbaumodul Internationale Beziehung 8 C				**B.Pol.703** Demokratie und gesellschaftliche Konflikte 10 C	**B.Sowi.600** Internationale Kompetenzen 10 C
5. **Σ 29 C**	**B.Pol.5** Aufbaumodul Politische Theorie 8 C					
6. **Σ 29 C**	**BA-Arbeit** 12 C				**B.IMMS.22** Computerunterstützte Datenanalyse II 4 C	**SQ.SoWi.22** Bachelorarbeitsforum 4 C
Σ 180 C	**66 C (+12 C)**			**66 C**	**18 C**	**18 C**

MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR SOZIOLOGIE

1. Kerncurriculum

Es müssen Leistungen im Umfang von insgesamt 66 C erbracht werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende sieben Pflichtmodule im Umfang von 42 C erfolgreich absolviert werden:

B.Soz.01	Einführung in die Soziologie (8 C/3 SWS)
B.Soz.02	Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften (8 C/4 SWS)
B.Soz.03	Grundzüge soziologischer Theorie (8 C/4 SWS)
B.IMMS.10	Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C/ 5 SWS)
B.IMMS.11	Statistik I (4 C/4 SWS)
B.IMMS.12	Statistik II (4 C/2 SWS)
B.IMMS.21	Computerunterstützte Datenanalyse I (4 C/3 SWS)

Das Modul B.Soz.01 ist Orientierungsmodul.

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 24 C nach folgenden Bestimmungen belegt werden.

I. Wahlpflichtbericht I

Es muss eines der Module im Umfang von 8 C belegt werden.

B.Soz.51	Einführung in die Arbeitssoziologie (8 C/4 SWS)
B.Soz.52	Einführung in die die Arbeits- und Techniksoziologie, Digitalisierung und KI (8 C/4 SWS)
B.Soz.53	Einführung in die Migrationssoziologie (8 C/4 SWS)
B.Soz.54	Einführung in die Soziologie des Wohlfahrtsstaates (8 C/4 SWS)

II. Wahlpflichtbericht II

Wird das Verfassen der Bachelorarbeit im Studienfach „Soziologie“ angestrebt, ist folgendes Modul im Umfang von 4 C erfolgreich zu absolvieren:

SQ.Sowi.21	Bachelorarbeitsforum Soziologie (4 C/2SWS)

III. Wahlpflichtbericht III

Wird die **Bachelorarbeit im Studienfach „Soziologie“** verfasst, müssen mindestens zwei Module im Umfang von **12 C** erfolgreich absolviert werden. Wird die Bachelorarbeit im zweiten Studienfach **(nicht Soziologie)** verfasst, müssen mindestens zwei Module im Umfang von **16 C** erfolgreich absolviert werden.

B.Soz.40	Soziologische Theorie – Vertiefung (6 C/2 SWS)
B.Soz.60	Exemplarische Studien der Soziologie (6 C/2 SWS)
B.Soz.70	Forschungsfelder der Soziologie (6 C/2 SWS)
B.Soz.80	Forschungsfelder der Soziologie – international vergleichende Forschung (6 C/2 SWS)
B.Soz.3001	Lehrforschungsprojekt (10 C/4 SWS)
B.Sowi.3	Basiswissen sozialwissenschaftlichen Arbeitens (4 C/2 SWS)
B.Sowi.4	Basiswissen sozialwissenschaftliches Schreiben – die erste schriftliche (Haus-)Arbeit (4 C/2 SWS)

SQ.Sowi.41	Kolloquium Soziologie (4 C/1 SWS)
B.MZS.02	Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)
B.MZS.02c	Vertiefung zur Praxis der empirischen Sozialforschung (4 C/2 SWS)
B.MZS.30	Seminar „Praxis der qualitativen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)
B.IMMS.13	Statistik III (4 C/3 SWS)
B.IMMS.22	Computerunterstützte Datenanalyse I (4 C/3 SWS)
B.MZS.6	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)

2. Studienangebot in Profilen

Studierende des Teilstudiengangs Soziologie, deren zweites Fach Ethnologie, Geschlechterforschung, Moderne Indienstudien, Politikwissenschaft oder Sportwissenschaften ist, müssen eines der angebotenen Profile in einem der beiden Fächer im Umfang von mind. 18 C absolvieren.

a. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches „Soziologie“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe absolviert werden; Module, die bereits im Fachstudium absolviert wurden, können nicht im Rahmen des Profils eingebracht werden.

B.Soz.40	Soziologische Theorie – Vertiefung (6 C/2 SWS)
B.Soz.60	Exemplarische Studien der Soziologie (6 C/2 SWS)
B.Soz.70	Forschungsfelder der Soziologie (6 C/2 SWS)
B.Soz.80	Forschungsfelder der Soziologie – international vergleichende Forschung (6 C/2 SWS)
B.SoWi.3	Basiswissen sozialwissenschaftlichen Arbeitens (4 C/2 SWS)
B.SoWi.4	Basiswissen sozialwissenschaftliches Schreiben – die erste schriftliche (Haus-)Arbeit (4 C/2 SWS)
B.SoWi.11	Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C/1 SWS)
B.SoWi.12	Spezifische Themenfelder des wissenschaftlichen Schreibens (4 C/1 SWS)
SQ.SoWi.41	Kolloquium Soziologie (4 C/1 SWS)
B.MZS.02	Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)
B.IMMS.30	Seminar „Praxis der qualitativen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)
B.MZS.6	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
B.IMMS.13	Statistik III (4 C/3 SWS)
B.IMMS.21	Computergestützte Datenanalyse I (4 C/3 SWS)
B.IMMS.22	Computergestützte Datenanalyse II (4 C/3 SWS)
B.Soz.3001	Lehrforschungsprojekt (10 C/4 SWS)

b. Berufsfeldbezogenes Profil

Studierende des Studienfaches "Soziologie" können zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden. Module, die bereits im Fachstudium absolviert wurden, können nicht im Rahmen des Profils eingebracht werden.

Es kann dabei nur eines der Module SQ.SoWi.5, SQ.SoWi.15 und SQ.Sowi.25 absolviert werden. Zusätzlich kann auch ein Sprachkurs im Umfang von maximal 6 Credits absolviert werden.

B.SoWi.3	Basiswissen sozialwissenschaftlichen Arbeitens (4 C/2 SWS)
B.SoWi.4	Basiswissen sozialwissenschaftliches Schreiben – die erste schriftliche (Haus-)Arbeit (4 C/2 SWS)
B.Sowi.600	Internationale Kompetenzen (10 C/2 SWS)
B.Sowi.900a	Gegenstandsbereiche der Sozialwissenschaften (4 C/3 SWS)
SQ.SoWi.13	Ausgewählte Gegenstandsbereiche der Sozialwissenschaften (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.19	Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis (4 C/2 SWS)
SQ.Sowi.35	Bewerbungstraining und Kompetenzanalyse für Sozialwissenschaftler*innen (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.5	Praktika in einschlägigen Bereichen A (8 C/2 SWS)
SQ.SoWi.15	Praktika in einschlägigen Bereichen B (10 C/2 SWS)
SQ.SoWi.25	Praktika in einschlägigen Bereichen C (12 C/2 SWS)
SQ.SoWi.20	Netzwerk- und Kooperationsmanagement (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.21	Projektmanagement (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.26	Angewandtes und journalistisches Schreiben (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.29	Öffentlichkeitsarbeit und Public Relations (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.33	Medienkompetenz für Sozialwissenschaftler*innen (4 C/2 SWS)
B.MZS.02	Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)
B.IMMS.30	Seminar „Praxis der qualitativen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)
B.MZS.6	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
B.IMMS.22	Computergestützte Datenanalyse II (4 C/3 SWS)

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Den Studierenden wird empfohlen, im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) die unter 2. aufgeführten Angebote der Soziologie, der Sozialwissenschaftlichen Fakultät sowie die Angebote der ZESS zu nutzen.

4. Bachelor-Arbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.
Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Studienfach „Soziologie“ ist der Nachweis von 55 C aus dem Fachstudium Soziologie, darunter auch die Module B.IMMS.10, B.IMMS.11 und B.IMMS.12.

BESONDERE BESTIMMUNGEN ZUR NOTENBILDUNG

Bei der Berechnung der Gesamtnote bleiben auf Antrag der*des Studierenden Module

a) des Fachstudiums Soziologie im Umfang von bis zu 12 C,
b) und des Profilbereichs, wenn das Fachwissenschaftliche oder das Berufsfeldbezogene Profil im Studiengebiet Soziologie belegt wurde, im Umfang von bis zu 6 C,

unberücksichtigt, indem die bestandenen benoteten Modulprüfungen jeweils in eine unbenotete Modulprüfung umgewandelt werden; der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurückgenommen werden.

ÜBERSCHNEIDUNGEN IM FACHSTUDIUM ZWEIER STUDIENFÄCHER *[EIN MODUL KOMMT IN BEIDEN FÄCHERN VOR]*

Ist ein Modul Teil des Curriculums beider studierter Studienfächer, so darf es **nur einmal absolviert** werden. **Dabei ist die Variante mit der höhere Creditzahl zu absolvieren**. Die hierdurch erworbenen Credits können ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden. Um auf die notwendigen Credits im anderen Fach zu kommen, müssen Sie die fehlenden Credits ausgleichen. ***In „Soziologie“ stehen dazu noch nicht absolvierte Module aus dem fachwissenschaftlichen Profil zur Verfügung.***

Fachstudienberatung / Anerkennung
Dr. Ina Alber-Armenat
Institut für Soziologie
Oeconomicum, Raum 0.161
studium.soziologie@uni-goettingen.de

www.uni-goettingen.de/studium-soziologie

Ansprechperson im Prüfungsamt
Sören Steinbach
Prüfungsamt Sozialwissenschaften
Oeconomicum, Raum 1.141
Tel.: +49 (0)551 / 39-29451
soeren.steinbach@zvw.uni-goettingen.de

MODULTABELLE

Diese Tabelle dient ausschließlich der Orientierung. Bitte informieren Sie sich immer in der für Sie zutreffenden Studien- und Prüfungsordnung sowie im aktuellen Modulhandbuch. Fehler in dieser Tabelle begründen keinen prüfungsrechtlichen Anspruch.

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semester-lage	Dauer
B.Soz.01	Keine	E-Klausur	8/3	WiSe	1
B.Soz.02	Keine	E-Klausur	8/4	SoSe	1
B.Soz.03	Keine	E-Klausur und Portfolio	8/4	WiSe	2
B.Soz.3001	B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101 und B.IMMS.10 | empfohlen: B.IMMS.11, B.MZS.02 oder B.IMMS.30	Mediengestützte Präsentation und Forschungsbericht	10/4	WiSe	1-2
B.Soz.40	B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101| empfohlen: B.Soz.03	Portfolio oder Hausarbeit (wird festgelegt)	6/2	WiSe.	1
B.Soz.51	B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101 | empfohlen: B.IMMS.10, B.IMMS.11, B.Soz.02, B.Soz.03	E-Klausur	8/4	Jedes 2. SoSe	1
B.Soz.52	B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101 | empfohlen: B.IMMS.10, B.IMMS.11, B.Soz.02, B.Soz.03	E-Klausur	8/4	Jedes 2. SoSe	1
B.Soz.53	B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101 | empfohlen: B.IMMS.10, B.IMMS.11, B.Soz.02, B.Soz.03	E-Klausur	8/4	Jedes 2. WiSe	1
B.Soz.54	B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101 | empfohlen: B.IMMS.10, B.IMMS.11, B.Soz.02, B.Soz.03	E-Klausur	8/4	Jedes 2. WiSe	1
B.Soz.60	B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101 | empfohlen: B.Sowi.3, B.Soz.02, B.Soz.03, eines der Module B.Soz.51/52/53/54	Portfolio oder Hausarbeit (wird festgelegt)	6/2	SoSe	1
B.Soz.70	B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101 | empfohlen: B.Sowi.3, B.Soz.02, B.Soz.03, eines der Module B.Soz.51/52/53/54	Portfolio oder Hausarbeit (wird festgelegt)	6/2	SoSe	1
B.Soz.80	B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101 | empfohlen: B.Sowi.3, B.Soz.02, B.Soz.03, eines der Module B.Soz.51/52/53/54	Portfolio oder Hausarbeit (wird festgelegt)	6/2	WiSe	1
B.IMMS.10	Keine	Klausur mit zwei Teilen	6/5	WiSe	1
B.IMMS.11	empfohlen: Das Modul schließt unmittelbar an die Vorlesung aus dem Modul B.IMMS.10 an. Kenntnisse der Inhalte der genannten Vorlesung werden in diesem Modul daher vorausgesetzt.	Klausur	4/4	SoSe	1
B.IMMS.12	empfohlen: Das Modul schließt unmittelbar an die Vorlesung aus den Modulen B.IMMS.11 sowie B.IMMS.10 an. Kenntnisse der Inhalte der genannten Vorlesungen werden in diesem Modul daher vorausgesetzt.	Klausur	4/2	WiSe	1
B.IMMS.13	empfohlen: Das Modul schließt unmittelbar an die Vorlesungen der Module B.IMMS.12, B.IMMS.11 sowie B.IMMS.10 an. Kenntnisse der Inhalte der genannten Vorlesungen werden in diesem Modul daher vorausgesetzt. Darüber hinaus wird die Kenntnis der Inhalte der Vorlesung aus dem Modul B.IMMS.21 vorausgesetzt. B.IMMS.21 sollte daher entweder bereits in einem vorangegangenen Semester besucht worden sein oder parallel zu B.IMMS.13 belegt werden.	Klausur	4/3	SoSe	1

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semester-lage	Dauer
B.IMMS.21	B.IMMS.11 | empfohlen: Das Modul schließt auch an einzelne Inhalte der Vorlesung „Statistik II“ an. B.IMMS.12 sollte daher entweder bereits in einem vorangegangenen Semester besucht worden sein oder parallel zu B.IMMS.21 belegt werden.	Klausur	4/3	Jedes Sem.	1
B.IMMS.22	B.IMMS.21	Analysebericht	4/3	SoSe	1
B.IMMS.30	empfohlen: B.IMMS.10	Hausarbeit	4/2	Jedes Sem.	1
B.MZS.02	dringend empfohlen: B.IMMS.10 und B.IMMS.11	Hausarbeit	4/2	Jedes Sem.	1
B.MZS.02c	dringend empfohlen: B.IMMS.10 und B.IMMS.11	Hausarbeit	4/2	Jedes Sem.	1
B.MZS.6	B.MZS.02 oder B.IMMS.10 oder B.GeFo.02	Präsentation mit schriftl. Ausarbeitung	4/2	Jedes Sem.	1
B.Sowi.11	empfohlen: B.Sowi.1 oder B.Sowi.3 oder B.Sowi.4	Portfolio	4/1	Jedes Sem.	1
B.Sowi.12	empfohlen: B.Sowi.1 oder B.Sowi.2 oder B.Sowi.3	Portfolio	4/1	Jedes Sem.	1
B.Sowi.3	Keine	Portfolio	4/2	Jedes Sem.	1
B.Sowi.4	Keine	Portfolio	4/2	Jedes Sem.	1
B.Sowi.600	Keine	Erfahrungsbericht	10/4	Jedes Sem.	1-2
B.Sowi.900a	Keine	Referat mit Thesenpapier	4/3	WiSe	1-2
SQ.SoWi.13	Keine	Hausarbeit oder Portfolio	4/2	Jedes Sem.	1
SQ.SoWi.15	Keine	(Praktikum 220 Std.) Portfolio	10/2	Jedes Sem.	1-2
SQ.SoWi.19	Keine	Portfolio, regeglmäßige Teilnahme	4/2	Jedes Sem.	1
SQ.SoWi.20	Keine	Präsentation und Tätigkeitsbericht, regeglmäßige Teilnahme	4/2	SoSe	1
SQ.SoWi.21	Keine	Präsentation und Tätigkeitsbericht, regeglmäßige Teilnahme	4/2	WiSe	1
SQ.SoWi.22	Keine | empfohlen: ausreichende Kenntnisse zur Anfertigung einer Bachelorarbeit	Präsentation	4/2	Jedes 4. Sem	1
SQ.SoWi.25	Keine	(Praktikum 280 Std.) Portfolio	12/2	Jedes Sem.	1-2
SQ.SoWi.26	Keine	Portfolio	4/2	Jedes Sem.	1
SQ.SoWi.29	Keine	Portfolio	4/2	SoSe	1
SQ.SoWi.33	Keine	Lerntagebuch oder Präsentation mit schriftl. Ausarbeitung oder Essay	4/2	WiSe	1
SQ.SoWi.35	Keine	Portfolio; regeglmäßige Teilnahme	4/2	Jedes Sem.	1
SQ.SoWi.41	Keine	Portfolio	4/1	Jedes 4. Sem	1
SQ.SoWi.5	Keine	(Praktikum 160 Std.) Portfolio	8/2	Jedes Sem.	1-2

EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE

Studienfach „Soziologie“ *[mit fachwissenschaftlichem Profil]*

Sem. Σ C*	BA-Fach „Soziologie“ (66 C)			BA-Fach (66 C)	Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	**B.Soz.01** Einführung in die Soziologie 8 C	**B.Soz.03** Grundzüge soziologischer Theorie (VL) 4 C	**B.IMMS.10** Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C			**B.SoWi.3** Basiswissen sozialwissenschaftlichen Arbeitens 4 C
2. Σ 30 C	**B.Soz.02** Einführung in die Sozialstrukturanalyse 8 C	**B.Soz.03** Grundzüge soziologischer Theorie (S) 4C	**B.IMMS.11** Statistik I 4 C		**B.MZS.02** Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“ 4 C	**SK.IKG-ISZ.60** Reflektierte Social Media Praxis 2 C
3. Σ 30 C	**B.Soz.53** Einführung in die Migrationssoziologie 8 C		**B.IMMS.12** Statistik II 4 C		**B.IMMS.13** Statistik III 4 C	**B.SoWi.11** Textarten im Studium der Sozialwissenschaften 4 C
4. Σ 30 C	**B.Soz.60** Exemplarische Studien der Soziologie 6 C		**B.IMMS.21** Computerunterstützte Datenanalyse 4 C			
5. Σ 30 C	**B.Soz.80** Forschungsfelder der Soziologie – international vergleichende Forschung 6 C				**B.Soz.3001** Lehrforschungsprojekt 10 C	
6. Σ 30 C	**BA-Arbeit** 12 C		**SQ.Sowi.22** Bachelorarbeitsforum 4 C			**SQ.SoWi.5** Praktika in einschlägigen Bereichen A 8 C
Σ 180 C	**66 C (+12 C)**			**66 C**	**18 C**	**18 C**

Studienfach „Soziologie“ ***(mit berufsfeldbezogenem Profil)***

Sem. Σ C*	BA-Fach „Soziologie“ (66 C)			2. Fach (66 C)	Berufsfeldbezogenes Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	**Modul**	**Modul**	**Modul**	**Modul**	**Modul**
1. **Σ 30 C**	**B.Soz.01** Einführung in die Soziologie 8 C	**B.Soz.03** Grundzüge soziologischer Theorie (VL) 4 C	**B.IMMS.10** Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C		**B.SoWi.3** Basiswissen sozialwissenschaftlichen Arbeitens 4 C	**SK.IT.12** Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten mit MS Word 3 C
2. **Σ 30 C**	**B.Soz.02** Einführung in die Sozialstrukturanalyse 8 C	**B.Soz.03** Grundzüge soziologischer Theorie (S) 4C	**B.IMMS.11** Statistik I 4 C			**SK.Inf.1804** KI-Methoden im akademischen Alltag 5 C
3. **Σ 30 C**	**B.Soz.54** Einführung in die Soziologie des Wohlfahrtsstaates 8 C		**B.IMMS.12** Statistik II 4 C			**SK.AS.MK-04:** Journalistische Praxis – Radio 3 C
4. **Σ 30 C**	**B.Soz.60** Exemplarische Studien der Soziologie 6 C		**B.IMMS.21** Computerunterstützte Datenanalyse 4 C			**SK.AS.MK-40** Journalistische Praxis: Datenvisualisierung im Onlinejournalismus 3 C
5. **Σ 30 C**	**B.Soz.80** Forschungsfelder der Soziologie – international vergleichende Forschung 6 C				**SQ.SoWi.26** Angewandtes und journalistisches Schreiben 4 C	**SQ.SoWi.41** Kolloquium Soziologie 4 C
6. **Σ 30 C**	**BA-Arbeit** 12 C	**SQ.Sowi.22** Bachelorarbeitsforum 4 C			**SQ.Sowi.15** Praktikum 10 C	
Σ 180 C	**66 C (+12 C)**			**66 C**	**18 C**	**18 C**

MODULÜBERSICHT - 2-FÄCHER-BACHELOR SPORTWISSENSCHAFTEN

I. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C erfolgreich absolviert werden.

1. Pflichtmodule

Es müssen folgende vier Module im Umfang von 27 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.110 Einführung in die Sportwissenschaften (5 C/3 SWS)
B.Spo.120 Sozialwissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaften (8 C/4 SWS)
B.Spo.130 Naturwissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaften (8 C/4 SWS)
B.IMMS.10 Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C/5 SWS)

Das Modul B.Spo.110 ist Orientierungsmodul.

2. Studienschwerpunkt

Es muss einer von zwei angebotenen Studienschwerpunkten im Umfang von wenigstens 39 C gewählt werden. Studierende im **lehramtbezogenen Profil** müssen dabei den Schwerpunkt **„Sport“** wählen. Studierende, die **nicht mit lehramtbezogenem Profil** studieren, müssen den Studienschwerpunkt **„Sportwissenschaften“** wählen.

a. Studienschwerpunkt „Sport“ *[für Studierende im Lehramt]*

Es müssen folgende acht Module im Umfang von 42 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.210 Vertiefende Perspektiven der Sportpädagogik und -didaktik (4 C/2 SWS)
B.Spo.220 Vertiefende Perspektiven der Sport- und Gesundheitssoziologie (4 C/2 SWS)
B.Spo.230 Vertiefende Perspektiven der Trainings- und Bewegungswissenschaft (4 C/2 SWS)
B.Spo.250 Einführung in die Fachdidaktik des Sports (6 C/3 SWS)
B.Spo.263 Bewegungskompetenzen im Sport erwerben und einordnen I (individualbasierte Sportarten) (8 C/8 SWS)
B.Spo.264 Bewegungskompetenzen im Sport erwerben und einordnen II (mannschafts- und partner*inbasierte Spielsportarten und weitere Sportpraxis) (8 C/8 SWS)
B.Spo.272 Bewegungsfelder mehrperspektivisch kennenlernen und didaktisch reflektieren (4 C/4 SWS)
B.Spo.281 Bildungs- und Erziehungsmöglichkeiten im und durch Sport eröffnen (4 C/4 SWS)

b. Studienschwerpunkt „Sportwissenschaften“ *[für Studierende im Nicht-Lehramt]*

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 39 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von 11 C erfolgreich absolviert werden:

B.IMMS.11 Statistik I (4 C/4 SWS)
B.Spo.350 Digitalisierung und Sport (7 C/5 SWS)

bb. Wahlpflichtmodule II (Vertiefende und weiterführende Perspektiven der Sportwissenschaften)

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 16 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.310	Vertiefende und weiterführende Perspektiven der Sportpädagogik und -didaktik (8 C/4 SWS)
B.Spo.320	Vertiefende und weiterführende Perspektiven der Sport- und Gesundheitssoziologie (8 C/4 SWS)
B.Spo.330	Vertiefende und weiterführende Perspektiven der Trainings- und Bewegungswissenschaft (8 C/4 SWS)

cc. Wahlpflichtmodule III (Interdisziplinäre Anwendungsfelder der Sportwissenschaften)

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.351	Förderung der Persönlichkeitsentwicklung (6 C/4 SWS)
B.Spo.352	Gesundheitsförderung (6 C/4 SWS)
B.Spo.353	Leistungsentwicklung (6 C/4 SWS)

II. Studienangebot in Profilen

Studierende im Profil Lehramt belegen das Profil ‚Lehramt'.

Studierende des Teilstudiengangs Sportwissenschaften, deren zweites Fach Ethnologie, Geschlechterforschung, Moderne Indienstudien, Politikwissenschaft oder Soziologie ist, müssen eines der angebotenen Profile in einem der beiden Fächer im Umfang von mind. 18 C absolvieren.

1. Fachwissenschaftliches Profil

Im Fach „Sport" kann zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studiert werden. Dazu müssen mindestens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden; bereits im Rahmen des Kerncurriculums absolvierte Module können nicht erneut berücksichtigt werden.

a. Wahlpflichtmodul I

Folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 10 C muss erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.360	Sportwissenschaftliche Erkenntnisse generieren und kommunizieren (10 C/4 SWS)

b. Wahlpflichtmodul II

Ferner muss wenigstens eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden. Bereits im Rahmen des Kerncurriculums absolvierte Module können nicht erneut berücksichtigt werden.

B.Spo.310	Vertiefende und weiterführende Perspektiven der Sportpädagogik und -didaktik (8 C/4 SWS)
B.Spo.320	Vertiefenden und weiterführende Perspektiven der Sport- und Gesundheitssoziologie (8 C/4 SWS)
B.Spo.330	Vertiefenden und weiterführende Perspektiven der Trainings- und Bewegungswissenschaft (8 C/4 SWS)

B.Spo.361 Sport und Geschlecht (8 C/4 SWS)
B.Spo.362 Ausgewählte Themen der Sportwissenschaften (8 C/4 SWS)

2. Berufsfeldbezogenes Profil

Studierende des Studienfaches „Sportwissenschaften“ können zusätzlich zum Kerncurriculum ein berufsfeldbezogenes Profil studieren Dazu müssen mindestens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Wahlpflichtmodul I

Folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 10 C muss erfolgreich absolviert werden:

SQ.Sowi.15 Praktika in einschlägigen Bereichen B (10 C/ 2 SWS)

b. Wahlpflichtmodul II

Ferner muss wenigstens eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.361 Sport und Geschlecht (8 C/4SWS)
B.Spo.363 Sportpraxis A – Sport als Gegenstand der Vermittlung (4 C/2 SWS)
B.Spo.364 Sportpraxis B – Bewegungskompetenzen im Sport erwerben und ein (4 C/2 SWS)
B.Spo.365 Anwendungsfelder der Sportwissenschaften (4 C/2 SWS)
SQ.Sowi.20 Netzwerk- und Kooperationsmanagement (4 C/2 SWS)
SQ.Sowi.21 Projektmanagement (4 C/2 SWS)

3. Lehramtsbezogenes Profil

Studierende des lehramtsbezogenen Profils erwerben 3 C aus der Fachdidaktik durch erfolgreiche Absolvierung des Moduls B.Spo.250 (Fachdidaktik des Sports) im Rahmen des Kerncurriculums.

III. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden des Studienfachs „Sport/Sportwissenschaften“ im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, sofern diese nicht bereits in einem der ausgewiesenen Wahlpflichtbereiche des Kerncurriculums oder der Module aus dem Profilbereichen belegt worden sind:

B.Spo.351 Förderung der Persönlichkeitsentwicklung (6 C/4 SWS)
B.Spo.352 Gesundheitsförderung (6 C/ 4 SWS)
B.Spo.353 Leistungsförderung (6 C/4 SWS)
B.Spo.361 Sport und Geschlecht (8 C/4 SWS)
B.Spo.362 Ausgewählte Themen der Sportwissenschaften (8 C/4 SWS)
B.Spo.363 Sportpraxis A – Sport als Gegenstand der Vermittlung (4 C/2 SWS)
B.Spo.364 Sportpraxis B – Bewegungskompetenzen im Sport erwerben und ein (4 C/2 SWS)
B.Spo.365 Anwendungsfelder der Sportwissenschaften (4 C/2 SWS)

IV. Bachelor-Arbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit im Studienfach „Sport“ ist der Nachweis von 50 C aus dem Fachstudium Sport/Sportwissenschaften, darunter das Modul B.IMMS.10.

BESONDERE BESTIMMUNGEN ZUR NOTENBILDUNG

Bei der Berechnung der Gesamtnote bleiben auf Antrag der*des Studierenden Module

a) des Fachstudiums im Umfang von bis zu 20 C und
b) des Profilbereichs, wenn das fachwissenschaftliche oder das berufsfeldbezogene Profil im Fach Sportwissenschaft belegt wurde, im Umfang von bis zu 6 C

unberücksichtigt, indem die bestandenen benoteten Modulprüfungen jeweils in eine unbenotete Modulprüfung umgewandelt werden. Der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurückgenommen werden.

ÜBERSCHNEIDUNGEN IM FACHSTUDIUM ZWEIER STUDIENFÄCHER *[EIN MODUL KOMMT IN BEIDEN FÄCHERN VOR]*

Ist ein Modul Teil des Fachstudiums beider studierter Studienfächer, so muss es **nur einmal absolviert** werden. Dies gilt auch, wenn unterschiedliche Varianten eines Moduls im Fachstudium beider Studienfächer erfolgreich absolviert werden, mit der Maßgabe, dass diejenige Variante zu absolvieren ist, der die höhere Zahl von Anrechnungspunkten zugewiesen ist. Die hierdurch erworbenen Anrechnungspunkte können ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden. Um die für den erfolgreichen Abschluss des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs erforderlichen Anrechnungspunkte im Umfang von wenigstens 66 C je Fachstudium zu erwerben, muss die*der Studierende in dem Fachstudium, für das die Anrechnungspunkte nicht berücksichtigt wurden, ein weiteres fachwissenschaftliches Modul oder mehrere weitere fachwissenschaftliche Module wenigstens im Umfang des insoweit unberücksichtigten Moduls erfolgreich absolvieren. ***Im Studienfach „Sport/Sportwissenschaften“ stehen dazu die Module aus dem Wahlpflichtangebot des Fachstudiums und der Profile zur Verfügung***.

Fachstudienberatung
Christa Stöcker
Institut für Sportwissenschaften
Sprangerweg 2, Raum 5.106
Tel.: +49 (0)551 / 39-25687
christa.stoecker@sport.uni-goettingen.de

Anerkennungen
Dr. Denis Glage
Institut für Sportwissenschaften
Sprangerweg 2, Raum 4.119
Tel.: +49 (0)551 / 39-25862
dglage@sport.uni-goettingen.de

Ansprechperson im Prüfungsamt
Sören Steinbach
Prüfungsamt Sozialwissenschaften
Oeconomicum, Raum 1.141
Tel.: +49 (0)551 / 39-29451
soeren.steinbach@zvw.uni-goettingen.de

Ansprechperson für Lehramt
Robert Müller
Zentrale wissenschaftliche Einrichtung für
Lehrer*innenbildung (ZEWIL)
Waldweg 26, Zimmer 0.413
Tel.: +49 (0)551 / 39-21449
robert.mueller@zentr.uni-goettingen.de

MODULTABELLE

Diese Tabelle dient ausschließlich der Orientierung. Bitte informieren Sie sich immer in der für Sie zutreffenden Studien- und Prüfungsordnung sowie im aktuellen Modulhandbuch. Fehler in dieser Tabelle begründen keinen prüfungsrechtlichen Anspruch.

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
B.Spo.110	Keine	Portfolio	5/3	WiSe	1
B.Spo.120	Keine | empfohlen: B.Spo.110 oder B.Sowi.100	2 Klausuren	8/4	WiSe	1
B.Spo.130	Keine | empfohlen: B.Spo.110 oder B.Sowi.100	2 Klausuren	8/4	SoSe	1
B.Spo.210	B.Spo.110 und B.Spo.120.1; oder B.SoWi.100 und B.Spo.120.1	Klausur	4/2	SoSe	1
B.Spo.220	B.Spo.110 und B.Spo.120.2; oder B.SoWi.100 und B.Spo.120.2	Klausur	4/2	SoSe	1
B.Spo.230	B.Spo.110 und B.Spo.130.1; oder B.SoWi.100 und B.Spo.130.1	Klausur	4/2	WiSe	1
B.Spo.250	Keine | empfohlen: B.Spo.120	mdl. Prüfung *Prüfungsvorleistung*: Referat	6/3	jedes Sem.	1
B.Spo.263	keine	4 fachpraktische Portfolios	8/8	jedes Sem.	1-2
B.Spo.264	keine	4 fachpraktische Portfolios	8/8	jedes Sem.	1-2
B.Spo.272	B.Spo.110 und B.Spo.263; oder B.Spo.110 und B.Spo.264 | empfohlen: B.Spo.120, B.Spo.250	Hausarbeit *Prüfungsvorleistung*: regelmäßige Teilnahme an den LV	4/4	jedes Sem.	1-2
B.Spo.281	B.Spo.110 und B.Spo.250; oder B.Spo.110 und B.Spo.251; oder B.Spo.110 und B.Spo.263; oder B.Spo.110 und B.Spo.264 | empfohlen: B.Spo.120 sowie B.Spo.271 oder B.Spo.272	mdl. Prüfung *Prüfungsvorleistung*: regelmäßige Teilnahme an den LV sowie Anleiten einer fachpraktischen Sequenz	4/4	jedes Sem.	1-2
B.Spo.310	B.Spo.110 und B.Spo.120.1	Klausur und Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	8/4	SoSe	1-2
B.Spo.320	B.Spo.110 und B.Spo.120.2	Klausur und Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	8/4	SoSe	1-2
B.Spo.330	B.Spo.110 und B.Spo.130.1	Klausur und Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	8/4	WiSe	1-2
B.Spo.350	B.Spo.110	Hausarbeit	7/5	jedes Sem.	1-2
B.Spo.351	B.Spo.110 und B.Spo.120.1; oder B.Sowi.100 und B.Spo.120.1	Portfolio *Prüfungsvorleistung*: regelmäßige Teilnahme an den LV	6/4	SoSe	1-2
B.Spo.352	B.Spo.110 und B.Spo.120.2; oder B.Sowi.100 und B.Spo.120.2	Lehrprobe mit ausgearbeitetem Konzept *Prüfungsvorleistung*: regelmäßige Teilnahme an den LV	6/4	WiSe	2
B.Spo.353	B.Spo.110 und B.Spo.130.1	Portfolio	6/4	WiSe	1-2
B.Spo.360	B.IMMS.10, B.IMMS.11, B.Spo.110 | empfohlen: B.Spo.350, B.Spo.120, B.Spo.130	1. Forschungsbericht und 2. wiss. Präsentation oder Posterpräsentation, jeweils mit anschließender Diskussion	10/4	WiSe	1
B.Spo.361	B.Spo.110 | empfohlen: B.Spo.120	Hausarbeit oder Referat mit Ausarbeitung	8/4	jedes Sem.	1-2
B.Spo.362	B.Spo.110, 120, 130	Jeweils Essay oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	8/4	mind. alle 2 Jahre	1-2
B.Spo.363	B.Spo.110, B.Spo.120, B.Spo.130 und B.Spo.350	Mündlich sowie Lehrprobe mit schriftlichem Konzept	4/4	jährlich	2

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
B.Spo.364	B.Spo.110, B.Spo.120, B.Spo.130, B.Spo.350 und B.Spo.363	2 fachpraktische Portfolios	4/4	jedes Sem.	2
B.Spo.365	B.Spo.110 oder B.Sowi.100 | empfohlen: B.Spo.120, B.Spo.130	Hausarbeit oder Portfolio oder Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	4/2	unregelmäßig	1-2
B.IMMS.10	Keine	Klausur mit zwei Teilen	6/5	WiSe	1
B.IMMS.11	empfohlen: Das Modul schließt unmittelbar an die Vorlesung aus dem Modul B.IMMS.10 an. Kenntnisse der Inhalte der genannten Vorlesung werden in diesem Modul daher vorausgesetzt.	Klausur	4/4	SoSe	1
SQ.Sowi.20	Keine	Präsentation und Tätigkeitsbericht	4/2	jedes Sem.	1
SQ.Sowi.21	Keine	Präsentation und Tätigkeitsbericht	4/2	jedes Sem.	1
SQ.SoWi.15	Keine	(Praktikum 220 Std.) Portfolio	10/2	jedes Sem.	1

Für weitere Informationen besuchen Sie die Seiten des Prüfungsamtes: *https://www.uni-goettingen.de/de/580707.html*

EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE

Studienfach „Sport/Sportwissenschaften“ *[Studienschwerpunkt „Sportwissenschaften“ mit fachwissenschaftlichem Profil]*

Sem. Σ C*	BA-Fach „Sport“ (66 C)			2. Fach (66 C)	Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	**B. Spo.110** Einführung in die Sportwissenschaften (Orientierung) 5 C	**B.Spo.120** Sozialwissenschaftliche Grundlagen 8 C	**B.IMMS.10** Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C			
2. Σ 30 C	**B.Spo.130** Naturwissenschaftliche Grundlagen 8 C	**B.Spo.350** Digitalisierung und Sport 7 C	**B.IMMS.11** Statistik I 4 C			**SQ.SoWi.29** Öffentlichkeitsarbeit und Public Relations 4 C
3. Σ 30 C	**B.Spo.330** Vertiefende und weiterführende Perspektiven der Trainings- und Bewegungswissenschaft 8 C	**B.Spo.352** Gesundheitsförderung 6 C	**B.Spo.353** Leistungsentwicklung 6 C			**SQ.SoWi.21** Projekt-Management 4 C
4. Σ 30 C	**B.Spo.320** Vertiefende und weiterführende Perspektiven der Sport- und Gesundheitssoziologie 8 C					**ZESS** Sprachkurs 6 C
5. Σ 30 C					**B.Spo.360** Sportwissenschaftliche Erkenntnisse generieren und kommunizieren 10 C	
6. Σ 30 C	**BA-Arbeit** 12 C				**B.Spo.361** Sport und Geschlecht 8 C	**SQ.SoWi.22** Bachelorarbeitsforum 4 C
Σ 180 C	**66 C (+12 C)**			**66 C**	**18 C**	**18 C**

Studienfach „Sport/Sportwissenschaften“ *[Studienschwerpunkt „Sport“ im lehramtbezogenen Profil]*

Sem.	BA-Fach „Sport“ (66 C) (+ 3 C Fachdidaktik)			2. Fach (66 C) (+ 3 C)	Lehramtbezogenes Profil (20 C)	Schlüssel-kompetenzen (10 C)
Σ C*	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	**B. Spo.110** Einführung in die Sportwissenschaften (Orientierung) 5 C	**B.Spo.120** Sozialwissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaften 8 C	**B.Spo.263** Bewegungskompetenzen im Sport erwerben und einordnen I 8 C			
2. Σ 30 C	**B.Spo.130** Naturwissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaften 8 C	**B.Spo.210** Vertiefende Perspektiven der Sportpädagogik und -didaktik 4 C			**B.BW.010** Bildungswissenschaftliche Grundlagen 6 C	**B.Erz.917** Medienbildung 3 C
3. Σ 30 C	**B.IMMS.10** Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C	**B.Spo.230** Vertiefende Perspektiven der Trainings- und Bewegungswissenschaft 4 C			**B.BW.020** Handlungsfeld Schule und Allgemeines Schulpraktikum 9C	
4. Σ 30 C	**B.Spo.250** Einführung in die Fachdidaktik des Sports 6 C	**B.Spo.220** Vertiefende Perspektiven der Sport- und Gesundheitssoziologie 4 C	**B. Spo.264** Bewegungskompetenzen im Sport erwerben und einordnen II 8 C			**B.Erz.916** Unterrichtsentwicklung 3 C
5. Σ 30 C					**B.BW.030** Praktikum in einem Betrieb, einer sozialen Einrichtung oder einem Sportverein 5 C	
6. Σ 30 C	**Bachelorarbeit** 12 C	**B.Spo.272** Bewegungsfelder mehrperspektivisch kennenlernen und didaktisch reflektieren 4 C	**B.Spo.281** Bildungs- und Erziehungsmöglichkeiten im und durch Sport eröffnen 4 C			**SQ.SoWi.22** Bachelorarbeitsforum 4 C
Σ 180 C	**66 C (+ 3 C) (+ 12 C)**			**66 C (+ 3 C)**	**20 C**	**10 C**

SCHLÜSSELKOMPETENZEN

Das Angebot an Schlüsselkompetenzen ist frei wählbar aus den hier abgebildeten Angeboten. Module, die bereits im Fachstudium oder in den Profilen absolviert wurden, können nicht erneut im Rahmen der Schlüsselkompetenzen eingebracht werden.

1. SCHLÜSSELKOMPETENZANGEBOTE DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Im „Modulhandbuch Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät“ finden Sie für jedes Semester das fakultätseigene Modulangebot: *www.sowi.uni-goettingen.de/schluesselkompetenzen.*

a. Sachkompetenz

B.Eth.300B Ethnologie der Entwicklung und Nachhaltigkeit I (6 C/2 SWS)
B.Eth.300C Ethnologie der Entwicklung und Nachhaltigkeit II (6 C/4 SWS)
B.Ewi.100 Einführung in die Erziehungswissenschaft (12 C/5 SWS)
B.GeFo.100 Einführung in die Geschlechterforschung (6 C/4 SWS)
B.GeFo.111 Feministischer Lesekreis (6 C/2 SWS)
B.Pol.10 Model United Nations (8 C/3 SWS)
B.Psy.006S Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie I und II (8 C/4 SWS)
B.Sowi.20 Wissenschaft und Ethik (6 C/2 SWS)
B.Sowi.100 Einführung in die Sozialwissenschaften (6 C/4 SWS)
B.Soz.02 Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften (8 C/4 SWS)
B.Spo.361 Sport und Geschlecht (8 C/4 SWS)
B.WIWI-WB.0006 Kritische Ökonomik (6 C/2 SWS)
SQ.SoWi.123 Lehrforschungsprojekt am Beispiel (10 C/4 SWS)
SQ.SoWi.13 Ausgewählte Gegenstandsbereiche der Sozialwissenschaften (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.22 Bachelorarbeitsforum (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.26 Journalistisches Schreiben (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.29 Öffentlichkeitsarbeit und Public Relations (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.41 Kolloquium Soziologie (4 C/1 SWS)
SQ.SoWi.700 EU-Simulation (4 C/2 SWS)
SQ.Sowi.90 Einführung in die Sozialpsychologie (4 C/2 SWS)

b. Sprachkompetenz

B.Eth.371b Sprachstudium: New Guinea Pidgin (6 C/4 SWS)
B.Eth.371c Sprachstudium: Pilipino (Filipino) (6 C/4 SWS)
B.Eth.371d Sprachstudium: Swahili (6 C/4 SWS)
B.MIS.706 Moderne indische Sprache - intensiv I (6 C/4 SWS)
B.MIS.709 Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C/4 SWS)
SQ.SoWi.47 Wissenschaftssprache Deutsch für nicht-muttersprachliche Studierende - Fokus Sprechen und Präsentieren (6 C/4 SWS)
SQ.SoWi.57 Wissenschaftssprache Deutsch für nicht-muttersprachliche Studierende – Fokus Schreiben (6 C/4 SWS)

c. Selbstkompetenz und Sozialkompetenz

B.Sowi.600	Internationale Kompetenzen (10 C/3 SWS)
SQ.SoWi.2	Das studentische Mentor*innenprogramm (4 C/1 SWS)
SQ.SoWi.2c	Das studentische Mentor*innenprogramm – Vertiefung (4 C/1 SWS)
SQ.SoWi.3	Service Learning: Bürgerschaftliches Engagement in einer gemeinnützigen Göttinger Einrichtung (6 C/2 SWS)
SQ.SoWi.4	Bürgerschaftliches Engagement/Ehrenamtliche Tätigkeit (6 C/2 SWS)
SQ.SoWi.5	Praktika in einschlägigen Bereichen A (8 C/2 SWS)
SQ.SoWi.11	Tätigkeit als Wettkampfsportler*in auf nationalem oder internationalem Niveau (2 C/1 SWS)
SQ.SoWi.12	Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine Sportart (2 C/1 SWS)
SQ.SoWi.15	Praktika in einschlägigen Bereichen B (10 C/2 SWS)
SQ.SoWi.19	Sozialwissenschaftliche Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.20	Netzwerk- und Kooperationsmanagement (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.21	Projektmanagement (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.25	Praktika in einschlägigen Bereichen C (12 C/2 SWS)
SQ.SoWi.30	Studienorganisation und Zeitmanagement (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.35	Bewerbungstraining und Kompetenzanalyse für Sozialwissenschaftler*innen (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.2000	Die studentische Mitarbeit an der internen Akkreditierung (3 C/1 SWS)
SQ.SoWi.3000	Die Mitgliedschaft bzw. Tätigkeit in der universitären Selbstverwaltung / Gremienarbeit (4 C)

d. Methodenkompetenz

B.MZS.02	Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" (4 C/2 SWS)
B.IMMS.10	Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C/5 SWS)
B.IMMS.11	Statistik I (4 C/4 SWS)
B.IMMS.12	Statistik II (4 C/2 SWS)
B.IMMS.13	Statistik III (4 C/3 SWS)
B.IMMS.21	Computerunterstützte Datenanalyse I (4 C/3 SWS)
B.IMMS.22	Computerunterstützte Datenanalyse II (4 C/3 SWS)
B.IMMS.30	Seminar "Praxis der qualitativen Sozialforschung" (4 C, 2 SWS)
B.SoWi.3	Basiswissen sozialwissenschaftlichen Arbeitens (4 C/ 2 SWS)
B.SoWi.4	Basiswissen sozialwissenschaftliches Schreiben – die erste schriftliche (Haus-)Arbeit (4 C/ 2 SWS)
B.SoWi.11	Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C/1 SWS)
B.SoWi.12	Spezifische Themenfelder des wissenschaftlichen Schreibens (4 C/1 SWS)
SQ.SoWi.33	Medienkompetenz für Sozialwissenschaftler*innen (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.60	Introduction to Data Literacy with Focus on Research Data (4 C/ 2 SWS)

2. Schlüsselkompetenzangebote der Universität

Das Angebot an fächerübergreifenden Schlüsselkompetenzmodulen wird jedes Semester neu zusammengestellt und kann daher variieren. Im Wintersemester 2026/27 sind über die in Punkt 1 genannten Module folgende weitere Module aus der Sozialwissenschaftlichen Fakultät wählbar:

B.Eth.311B	Einführung in die Ethnologie (6 C/3 SWS)
B.Eth.364	Berufliche Praxisfelder: Museumsarbeit und Kulturmanagement (6 C/2 SWS)
B.Eth.365	Berufliche Praxisfelder: Entwicklungszusammenarbeit und interkulturelle Beratung (6 C/2 SWS)
B.MIS.110	Grundlagen der Indienforschung I (7 C/4 SWS)
B.Pol.101	Einführung in die Politikwissenschaft (6 C/4 SWS)
B.Soz.01	Einführung in die Soziologie (8 C/3 SWS)
B.Spo.120	Sozialwissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaften (8 C/4 SWS)

Das Gesamtangebot des jeweiligen Semesters ist zu finden unter

www.uni-goettingen.de/de/196175.html

3. Schlüsselkompetenzangebote der ZESS

Das Modulangebot der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselkompetenzen (ZESS) umfasst die Bereiche Fremdsprachen, Allgemeine Schlüsselkompetenzen sowie ZESS-IT. Bitte beachten Sie ZESS-spezifischen Zeiträume und Formalitäten für Einstufungstests (z.B. bei Sprachen) und Kursanmeldungen.

www.zess.uni-goettingen.de

Beratung zu und Anerkennung von Schlüsselkompetenzen

Bei Fragen zum Thema Schlüsselkompetenzen wenden Sie sich bitte zunächst an **Michael Bonn-Gerdes**, der auch für die Anerkennung der Module SQ.Sowi.5/15/25 (Praktikum) sowie SQ.Sowi.3/4 (Ehrenamt) zuständig ist. Für Prüfungen in allen oben genannten Modulangebote (inkl. ZESS und universitätsweite Schlüsselkompetenzen) müssen Sie sich über FlexNow anmelden. Um andere Leistungen (z.B. aus dem Ausland) im Bereich der Schlüsselkompetenzen anerkannt zu bekommen, nutzen Sie bitte das entsprechende Formular im eCampus. Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an Annegret Schallmann.

Schlüsselkompetenzberatung
Michael Bonn-Gerdes
Oeconomicum, Raum 1.113
Tel.: +49 (0)551 / 39-26525
michael.bonn-gerdes@sowi.uni-goettingen.de

PLANEN SIE IHR STUDIUM GANZ EINFACH ONLINE – DIE INFORMATIONSPLATTFORM FÜR STUDIERENDE (IPS²)

Die Informationsplattform für Studierende ist ein individualisierbarer, interaktiver **Semester- und Studienplaner**, der alle wichtigen Systeme Ihres Studiums (u. a. FlexNow, Stud.IP, EXA) an einem Ort personenspezifisch vereint.

Die lange Suche nach Informationen an verschiedenen Orten ist vorbei: Alle zur Wahl stehenden Module werden Ihnen übersichtlich angezeigt. Daneben zeigt Ihnen das Tool an, wann welche Module angeboten werden. Eine Verknüpfung mit Stud.IP ermöglicht das sofortige Eintragen für die Veranstaltung, das Abrufen der eingestellten Materialien und die Eintragung der Module in den Stundenplan. Durch die Verknüpfung mit FlexNow sehen Sie auf einen Blick, welche Module Sie (nicht) bestanden haben, wann Prüfungen und Anmeldungen möglich sind.

Erste Schritte zur Nutzung der IPS²

Sobald Sie sich im eCampus angemeldet haben, steht Ihnen die IPS²-Plattform unter „weitere Dienste“ zur Verfügung.

Nachdem Sie IPS² einmal aufgerufen haben, erscheint das Symbol für den Aufruf von IPS² im Portlet „Zuletzt verwendet“

Eine detaillierte Anleitung finden Sie unter

www.uni-goettingen.de/de/495733.html

Die Plattform stellt keine rechtlich verbindlichen Richtlinien dar. Bitte informieren Sie sich immer in der für Sie zutreffenden Studien- und Prüfungsordnung.

Die Informationsplattform für Studierende (IPS²) wurde für unsere Fakultät entwickelt und aus dezentralen Studienbeiträgen und Studienqualitätsmitteln entwickelt.

Nadine Schröter
Oeconomicum, Raum 1.148
Tel.: +49 (0)551/ 39-25126
nadine.schroeter@sowi.uni-goettingen.de

PRÜFUNGSAMT DER FAKULTÄT

Das Prüfungsamt der Sozialwissenschaftlichen Fakultät organisiert den gesamten Prüfungsablauf, von der Einstellung der Prüfungsangebote in das Prüfungsverwaltungssystem FlexNow bis zur Ausstellung der Abschlusszeugnisse.

Leiterin des Prüfungsamtes
Kirsten Brockelmann-Grabo
Oeconomicum, Raum 1.142
Tel.: +49 (0)551/ 39-27239
kirsten.brockelmann-grabo@zvw.uni-goettingen.de

Die für Ihren Studiengang zuständige Ansprechperson im Prüfungsamt finden Sie am Ende der jeweiligen Fachseiten in diesem Heft oder unter dem oben stehenden QR Code.

Auch im Bereich FAQ unter *pruefung.uni-goettingen.de* können Sie grundlegende Fragen klären.

KURZANLEITUNG FLEXNOW (ELEKTRONISCHE PRÜFUNGSVERWALTUNG)

FlexNow ist das elektronische Prüfungsverwaltungssystem der Universität Göttingen. Auf den Internetseiten finden Sie eine Anleitung, die Sie Schritt für Schritt durch das Prüfungsverwaltungssystem leitet: An- und Abmelden von Prüfungen; An- und Abmeldefristen; Einsehen von Prüfungsergebnissen; Erstellen von Leistungsübersichten.

INFORMATIONEN ZUM NACHTEILSAUSGLEICH

Beim Prüfungsamt der sozialwissenschaftlichen Fakultät können sich Studierende mit länger andauernden oder dauerhaften Beeinträchtigungen (Behinderung, chronische oder psychische Erkrankung) darüber informieren, ob sie einen Nachteilsausgleich beantragen können. Dieser kann bewirken, dass Sie für die zu benennende/n Modulprüfung/en veränderte Rahmenbedingungen zugesprochen bekommen oder gar gleichwertige Leistungen in einer anderen Form erbringen können. Die genaue Art des Nachteilsausgleichs entscheidet sich im Einzelfall.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der*dem für Ihren Studiengang zuständigen Prüfungsamtsmitarbeiter*in und auf der Homepage des Prüfungsamtes (u. a. unter „Prüfungsinformationen“).

Zur Feststellung eines Anspruchs auf Nachteilsausgleich, zur Antragstellung und zu den erforderlichen Nachweisen berät Sie:

Leiterin des Prüfungsamtes
Kirsten Brockelmann-Grabo
Oeconomicum, Raum 1.142
Tel.: +49 (0)551/ 39-27239
kirsten.brockelmann-grabo@zvw.uni-goettingen.de

ANSPRECHPERSONEN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT/STUDIENDEKANAT

DEKANAT

Dekanin
Prof. Dr. Andrea D. Bührmann
Oeconomicum, Raum 0.102
Tel.: +49 (0)551/ 39-27211
dekanat@sowi.uni-goettingen.de

Forschungsdekan
Prof. Dr. Simon Franzmann
Oeconomicum, Raum 0.102
Tel.: +49 (0)551/ 39-27211
forschungsdekanat@sowi.uni-goettingen.de

Fakultätsgeschäftsführer
Daniel Müller
Oeconomicum, Raum 0.103
Tel.: +49 (0)551/ 39-27211
dekanat@sowi.uni-goettingen.de

STUDIENDEKANAT

Studiendekanin
Prof. Dr. Silke Hans
Oeconomicum, Raum 0.110
Tel.: +49 (0)551/ 39-26572
sd-sowi@uni-goettingen.de

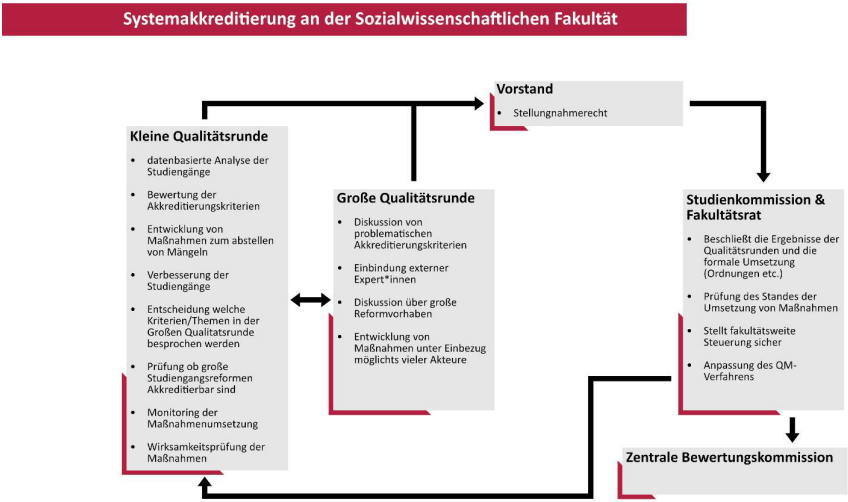
Studiendekanatsreferentin
Stefanie Merka
Oeconomicum, Raum 1.116
Tel.: +49 (0)551/ 39-29873
stefanie.merka@sowi.uni-goettingen.de

Leitung Dezentrales Qualitätsmanagement
Annegret Schallmann
Oeconomicum, Raum 1.116
Tel.: +49 (0)551/ 39-27159
annegret.schallmann@sowi.uni-goettingen.de

Dezentrales Qualitätsmanagement
Leah Olbricht
Oeconomicum, Raum 1.148
Tel.: +49 (0)551/ 39-26576
dqm@sowi.uni-goettingen.de

Die Aufgaben des Studiendekanats liegen in der Sicherstellung einer hohen Qualität in Studium und Lehre sowie der Organisation und Weiterentwicklung der Studiengänge. Im Rahmen der Einführung der Systemakkreditierung hat das Studiendekanat ein dezentrales Qualitätsmanagementsystem für Studium und Lehre entwickelt. Dieses kommt an der Fakultät seit 2019 zum Einsatz. In Qualitätsrunden diskutieren Studierende und Lehrende gemeinsam mit dem Studiendekanat geeignete Maßnahmen zur Qualitätserhaltung und -steigerung der sozialwissenschaftlichen Studiengänge.

Die*der Studiendekan*in trägt die Verantwortung für die Qualität der Lehre. Ihr*Ihm zur Seite stehen die*der Studiendekanatsreferent*in sowie das Team des Studienbüros. Weiterentwicklung der Studien- und Prüfungsordnungen sowie die Ergebnisse der Qualitätsrunden werden regelmäßig in der Studienkommission diskutiert. Der Qualitätsregelkreislauf der Fakultät zeigt den Ablauf des Qualitätsmanagements in den Qualitätsrunden und Fakultätsgremien:



Mit verschiedene Beratungsangebote des Studienbüros werden die Studierenden in ihrem individuellen Studienverlauf unterstützt. Die Beratungsangebote finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.
Außerdem führt das Studiendekanat regelmäßige Studierenden- und Absolvent*innenbefragungen durch. Im Verlauf Ihres Studiums werden Sie dazu eingeladen werden, an diesen teilzunehmen. Die Befragungen helfen uns, das Studium und die Serviceangebote zukünftig noch besser zu gestalten, indem wir Sie an verschiedenen Zeitpunkten Ihres Studiums zu Ihrer Einschätzung und Meinung zu verschiedenen Themen befragen.
Folgende Themen sind uns wichtig: Betreuung der Studierenden, Lehrplanung und Lehrveranstaltungsevaluation, Weiterentwicklung der Studiengänge, Bewerbungsverfahren für Deutschland- und Niedersachsenstipendien, E-Learning-Angebote, Beschwerde- und Ideenmanagement, Studierenden- und Absolvent*innenbefragungen, Qualitätssicherung und interne Akkreditierungsverfahren: *www.sowi.uni-goettingen.de/studium*

Weitere Informationen zum Bereich
„Qualitätssicherung in Studium und Lehre“ finden Sie unter:

(SOZIAL-)WISSENSCHAFTLICHES SCHREIBEN IM STUDIUM

Die Fähigkeit des wissenschaftlichen Arbeitens ist die Grundvoraussetzung für ein erfolgreiches Studium an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät. In sozialwissenschaftlichen Fächern spielt dabei das wissenschaftliche Schreiben eine herausragende Rolle: Alle Fächer der Fakultät sind schreibintensiv. Das bedeutet einerseits, dass in unseren Fächern die individuelle Textproduktion wesentlicher Bestandteil der Prüfungsleistung ist. Andererseits stellt das Schreiben ein zentrales Lern- und Denkwerkzeug für (angehende) Sozialwissenschaftler*innen dar. Das (sozial-)wissenschaftliche Schreiben sollten Sie daher von Beginn an erlernen und im Verlauf Ihres Studiums trainieren – sowohl im Bachelor- als auch im weiterführenden Masterstudium. Dabei unterstützt Sie die Schreibberatung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät!

In unseren **Kursen** können Sie lernen, den wissenschaftlichen Schreibprozess gezielt zu steuern sowie die Anforderungen an das (fach-)wissenschaftliche Schreiben zu verstehen und umzusetzen. Besuchen Sie unsere Workshops, z. B. zum erfolgreichen Schreiben einer wissenschaftlichen Hausarbeit oder zum roten Faden in wissenschaftlichen Texten. Entsprechend aktueller Entwicklungen wird hier auch der (angemessene und reflektierte) Einsatz von zweckmäßigen KI-Tools in den verschiedenen Phasen des wissenschaftlichen Schreibprozesses thematisiert. Die Kurse können im Schlüsselkompetenzbereich mit Credits angerechnet werden.

Im Rahmen der individuellen **Schreibberatung** unterstützen wir Sie dabei, Ihr aktuelles Schreibprojekt erfolgreich zu meistern (z. B. Hausarbeit, Essay, Portfolio, Literaturübersicht, Abschlussarbeit u.v.m.) und Ihre akademische Schreibkompetenz langfristig zu verbessern. Mit zahlreichen schreibdidaktischen Tools helfen wir Ihnen bspw. dabei, Ihren Schreibprozess effektiv zu planen, ein Thema einzugrenzen, eine wissenschaftliche Fragestellung zu formulieren, eine Gliederung zu entwickeln, den roten Faden herzustellen, korrekt zu zitieren und wissenschaftssprachlich adäquat zu formulieren. Durch unser schreibdidaktisches **Feedback auf kurze Textproben** erhalten Sie eine konstruktive Rückmeldung zu Stärken und ausbaufähigen Passagen Ihrer wissenschaftlichen Texte sowie Tipps für eine gezielte und systematische Überarbeitung.

Aufgrund der zentralen Rolle des Schreibens in unseren Fächern ist die **Vermeidung von Plagiaten** ein wichtiges Thema. Auch hierin unterstützen wir Sie in der Beratung, in Workshops und durch die *Handreichung zur Vermeidung von Plagiaten für Studierende* der Sozialwissenschaftlichen Fakultät *(www.uni-goettingen.de/de/646815.html*). Gerade in Zeiten von textgenerierenden **KI-Tools** wie ChatGPT ist das wissenschaftlich saubere Arbeiten im Sinne einer *Guten Wissenschaftlichen Praxis* (GWP) von großer Bedeutung.

Weitere hilfreiche Tipps und Materialien rund um das (sozial-)wissenschaftliche Schreiben finden Sie auf unserer Homepage (www.uni-goettingen.de/de/schreibberatung/123160.html).

Wir freuen uns darauf, Sie in der Schreibberatung oder in unseren Workshops zu begrüßen!

Beratungsangebote an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Studienberatung

Beratung zu Formalia, Aufbau, Inhalten, Schwerpunktsetzung, Fach- und Hochschulwechsel, Kompetenzbereichen und Studienabschluss

Nadine Schröter
Tel.: +49 (0)551/ 39-25126
nadine.schroeter@sowi.uni-goettingen.de
Oeconomicum, Raum 1.148

Dr. Britta Szidzik
Tel.: +49 (0)551/ 39-27197
britta.szidzik@sowi.uni-goettingen.de
Oeconomicum, Raum 1.147

Annegret Schallmann
Tel.: +49 (0)551/ 39-27159
annegret.schallmann@sowi.uni-goettingen.de
Oeconomicum, Raum 1.116

Schreibberatung

Beratung zum Schreibprozess – Themenfindung, Fragestellung, Gliederung, Überarbeitung etc. – und zum wissenschaftlichen Formulieren

Uta Scheer
Tel.: +49 (0)551/ 39-24327

Valerie Bleisteiner
Tel.: +49 (0)551/ 39-26564

schreibberatung@sowi.uni-goettingen.de

Oeconomicum, Raum 1.117

Beratung & Coaching

Unterstützung bei Motivations- und Lernschwierigkeiten, einer (gefährdeten) Fortsetzung des Studiums, Veränderung von Selbst- und Zeitmanagement u.v.m.

Dr. Britta Szidzik
Oeconomicum, Raum 1.147
Tel.: +49 (0)551/ 39-27197
britta.szidzik@sowi.uni-goettingen.de

Übergang Masterprogramme der Sowi-Fakultät

Bewerbung für ein Masterprogramm an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät / Modulpakete.

Martin Ertelt
Oeconomicum, Raum 1.129
Tel.: +49 (0)551/ 39-26540
masterbewerbung@sowi.uni-goettingen.de

Büro für Praktikum & Berufseinstieg | Schlüsselkompetenzen

Unterstützung bei Praktikumsvorhaben, Bewerbungsunterlagen-Check, Alumni-Vortragsreihe, Beratung zu Schlüsselkompetenzen

Michael Bonn-Gerdes
Oeconomicum, Raum 1.113
Tel.: +49 (0)551/ 39-26525

Philipp Kleinert
Oeconomicum, Raum 1.111
Tel.: +49 (0)551/ 39-26524

praktikumundberuf@sowi.uni-goettingen.de

P&B

Schlüsselkompetenzen

International Studieren – Studieren im Ausland

Europäische und weltweite Austauschprogramme, Unterstützung bei der Vorbereitung von Auslandsaufenthalten

Philipp Kleinert
Oeconomicum, Raum 1.111
Tel.: +49 (0)551/ 39-26524
philipp.kleinert@sowi.uni-goettingen.de

Gleichstellungsbüro

Studieren mit Kind, Diskriminierungen und Benachteiligungen, Frauenförderung, Sexuelle Belästigung und sexualisierte Gewalt

Michaela Müller
Oeconomicum, Raum 0.154
Tel.: +49 (0)551/ 39-24798

gb.mueller@sowi.uni-goettingen.de

Fachschaftsrat Sozialwissenschaften

Politisches Mandat, Interessens-Vertretung aller Sowi-Studierender, Mitglieder in verschiedenen Uni-Gremien

Fachschaftsrat SoWi
Oeconomicum, Raum 0.137

kontakt@fsr-sowi.de

www.instagram.com/fsrsowi

Aktuelle Informationen, Sprechstundenzeiten und Termine finden Sie auf den jeweiligen Homepages.

ZENTRALE EINRICHTUNG LEHRERBILDUNG
STUDIEREN IM 2-FÄCHER-BACHELOR MIT DEM PROFIL LEHRAMT

Die Zentrale wissenschaftliche Einrichtung für Lehrer*innenbildung (ZEWIL) ist für die Planung, Koordination und Qualitätssicherung der ersten Phase der Lehrerbildung für das gymnasiale Lehramt an der Universität Göttingen zuständig. Sie bietet Ihnen für den Bereich Lehramt umfangreiche Beratungsdienstleistungen bei Fragen zum Studienaufbau, zur Studienorganisation, zum Zulassungsverfahren, bei Fragen zu Orientierungs- und Schulpraktika während des Studiums, Auslandsaufenthalten und bei Anerkennungsfragen zu erbrachten Studienleistungen in erziehungswissenschaftlichen Modulen.

a. Fachdidaktische Kompetenz

Es muss in beiden Studienfächern das jeweils in der Modulübersicht gesondert ausgewiesene Modul zur fachdidaktischen Kompetenz/schulbezogenen Vermittlungskompetenz erfolgreich absolviert werden (jeweils wenigstens 3 C).

b. Bildungswissenschaftliche Kompetenz

Es müssen folgende drei Module im Umfang von 20 C erfolgreich erbracht werden:

B.BW.010	Bildungswissenschaftliche Grundlagen (6 C / 4 SWS)
B.BW.020	Handlungsfeld Schule und Allgemeines Schulpraktikum (ASP) (9 C / 6 SWS)
B.BW.030	Praktikum in einem Betrieb, einer sozialen Einrichtung oder einem Sportverein (BSVP) (5 C / 1 SWS)

c. Profilbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 10 C aus dem zulässigen Angebot erfolgreich absolviert werden. In diesem Kontext kann alternativ auch folgendes Modul belegt werden:

B.BW.010a	Einführung in die Pädagogische Psychologie (3 C / 2 SWS)

Robert Müller
Zentrale wissenschaftliche Einrichtung für Lehrer*innenbildung (ZEWIL)
Waldweg 26, Zimmer 0.413
Tel.: +49 (0)551 / 39-21449
robert.mueller@zentr.uni-goettingen.de

ZUSATZANGEBOT: LEHRAMT PLUS

Lehramt PluS (LA PluS) ist ein Zusatzangebot für Studierende der Studiengänge „Zwei-Fächer-Bachelor Profil Lehramt" und „Master of Education". Es ermöglicht Ihnen eine individuelle Profilbildung im Rahmen der Lehrerbildung und erweitert Ihre Kompetenzen durch praxisnahe Workshops und Seminare.
Weitere Informationen finden Sie unter: *www.uni-goettingen.de/lehramtplus*.

VORSTUDIEREN VON MODULEN DES MASTER OF EDUCATION

Um Studienzeitverzögerungen beim Übergang zwischen den beiden lehramtsbezogenen Studiengängen Zwei-Fächer-Bachelor und Master of Education zu vermeiden, gibt es die Möglichkeit bestimmte Module des Masters vorzustudieren. Genauere Informationen zum Vorstudium und zur Anmeldung erhalten Sie bei Dr. Jörg Behrendt (lehrerbildung@uni-goettingen.de).

>> FREQUENTLY ASKED QUESTIONS (FAQ'S) ZUM AUFBAU DES STUDIUMS

> *ZUM PROFIL*

Muss ich in beiden Fächern das Profil belegen?
Nein, Sie müssen sich entscheiden, in welchem der beiden Fächer Sie mit dem Profil eine Art Schwerpunkt setzen wollen.

Was ist der Unterschied zwischen dem Profil Fachwissenschaft und dem Profil Berufsfeld?
Im Profil Fachwissenschaft vertiefen Sie Ihre Fach- und Methodenkenntnisse, was vorteilhaft ist, wenn Sie gerne nach dem Bachelor ein Masterstudium anschließen wollen. Das Profil Berufsfeld dient den Studierenden, die nach dem Abschluss des Bachelors direkt ins Berufsleben einsteigen möchten. Sie können sich in Göttingen aber auch auf einen Platz in einem der sozialwissenschaftlichen Master bewerben, wenn Sie das Profil Berufsfeld besucht haben. Umgekehrt ist auch ein Berufseinstieg mit dem Profil Fachwissenschaft möglich.

Wie wähle ich mein Profil?
Mit der ersten FlexNow-Prüfungsanmeldung eines Moduls aus dem von Ihnen gewählten Profil, legen Sie Ihr Profil fest.

Wann sollte ich mein Profil wählen?
Am besten schauen Sie bereits im zweiten, spätestens aber im dritten Semester, welche Module für Sie interessant sein könnten.

Muss ich das Profil in dem Fach belegen, in dem auch meine Bachelorarbeit schreiben möchte?
Nein, die Bachelorarbeit ist vollkommen unabhängig vom gewählten Profil.

Wenn ich ein Profil angefangen habe, dann aber doch lieber das andere studieren möchte, ist das möglich?
Ein Wechsel zwischen dem *Profil Fachwissenschaft* und dem *Profil Berufsfeld* ist recht einfach möglich. Ein Wechsel vom/zum Profil Lehramt ist allerdings ein Wechsel des Studiengangs und nicht ohne weiteres umsetzbar. Bitte wenden Sie sich in beiden Fällen an Nadine Schröter oder Dr. Britta Szidzik.

> *ZUM STUDIUM / ZUM FACHWECHSEL*

Ich bin mir unsicher, ob mein Studium das richtige für mich ist. Momentan bin ich unsicher und nicht motiviert. An wen kann ich mich wenden?
Mit Dr. Britta Szidzik können Sie in einem vertraulichen Gespräch Ihre derzeitige Studiensituation reflektieren und gemeinsam Lösungsmöglichkeiten entwickeln.

Ich möchte mein Fach wechseln. Was muss ich tun?
Aktuelle Informationen finden Sie hier: *www.uni-goettingen.de/de/313411.html*. Grundsätzlich sollten Sie bei Unsicherheiten in Ihrem Studium oder bei Fragen zum Fachwechsel immer zuerst ins Studienbüro (Nadine Schröter, Oec, Raum 1.148) kommen.

>> FAQ'S ZUR STUDIENORGANISATION

Wie kann ich mich beurlauben lassen?

Sie können sich unter bestimmten Voraussetzungen zeitlich begrenzt beurlauben lassen. Die Beurlaubungsgründe sind durch geeignete Unterlagen nachzuweisen (*https://www.uni-goettingen.de/de/beurlaubung/52008.html*). Die Beurlaubung beantragen Sie online über ein elektronisches Formular; dem Antrag sind die entsprechenden schriftlichen Nachweise durch Hochladen beizufügen. Den Antrag können Sie ab Beginn der Rückmeldefrist bis einen Monat nach Vorlesungsbeginn stellen. Besondere Regelungen betreffen die Beurlaubung im ersten Mastersemester. Informieren Sie sich hierfür bitte beim Studierendenbüro der Studienzentrale.

Ich benötige einen Nachweis für das BAföG-Amt. An wen kann ich mich wenden?

Leistungsbescheinigungen für BAföG-Empfängerinnen und Empfänger können im eCampus über FlexNow erzeugt und dann dem Antrag beigelegt werden. In Ausnahmefällen, zum Beispiel nach Fachwechseln, erhalten Sie den Leistungsnachweis (Formblatt 5) bei Annegret Schallmann.

Wann und wie kann ich mich exmatrikulieren?

Sie müssen bis zur Abgabe Ihrer letzten Prüfungsleistung eingeschrieben bleiben. Formal können Sie sich danach über die SB-Funktion (Ihrer Chipkarte) exmatrikulieren. Wir raten allerdings allen Studierenden, so lange eingeschrieben zu bleiben bis sie definitiv wissen, dass sie die letzte Leistung bestanden haben. Bitte geben Sie bei der Exmatrikulation einen Grund an.

>> FAQ'S ZU SCHLÜSSELKOMPETENZEN

Ab welchem Semester sollte man Schlüsselkompetenzen belegen?

Sie können bereits im ersten Semester Schlüsselkompetenzen belegen. Module wie beispielsweise *B.SoWi.3: Basiswissen sozialwissenschaftlichen Arbeitens* oder *SQ.SoWi.30: Studienorganisation und Zeitmanagement* legen eine solide Grundlage für einen guten Studienstart. Andere Module hingehen eignen sich eher im Hinblick auf das Studienende (z.B. *SQ.SoWi.22: Bachelorarbeitsforum* oder *SQ.SoWi.35: Praxiskurs: Bewerbungstraining und Kompetenzanalyse für Sozialwissenschaftler*innen*). Für eine detaillierte Planung und Beratung können Sie sich gerne an Michael Bonn-Gerdes wenden.

Was ist bei der Auswahl der Schlüsselkompetenzen zu beachten?

Es empfiehlt sich, Schlüsselkompetenzen nach den eigenen Interessen auszuwählen und bspw. an den zukünftigen Berufswunsch anzupassen. Darüber hinaus sind eventuelle Vorgaben Ihrer Studien- und Prüfungsordnung zu beachten. Bei manchen Modulen gibt es auch Einschränkungen zur Teilnehmerzahl und Zielgruppe sowie einzuhaltende Anmeldeformalitäten. Diese sind in der Regel im Online-Vorlesungsverzeichnis EXA oder Stud.IP aufgeführt, ansonsten wenden Sie sich an die*den jeweilige*n Dozierende*n oder die Schlüsselkompetenz-Beratung von Michael Bonn-Gerdes.

Kann man mehr als 18 Credits Schüsselkompetenzen belegen?

Sie können sich insgesamt maximal 18 Credits anrechnen lassen. Darüber hinaus ist es in der Regel und bei freien Plätzen möglich, weitere Module zu besuchen, um etwa Ihr eigenes Profil weiter auszubauen. Diese zusätzlich besuchten Schlüsselkompetenzmodule können dann im Zeugnis als „Freiwillige Zusatzleistungen" aufgeführt werden.

Kann man auch Kurse einbringen, die nicht in den oben genannten Katalogen freigegeben sind?
Grundsätzlich sind nur Module anrechenbar, die laut Ihrer Prüfungs- und Studienordnung zulässig sind. Bei Kursen, die Sie an einer anderen Universität oder Einrichtung besucht haben, kann eine Anrechnung erfolgen. Die Anrechnung ist aber immer eine Einzelfallentscheidung und sollte im Vorfeld mit Annegret Schallmann bzw. der*dem Anerkennungsbeauftragten Ihres Faches abgeklärt werden.

Wie belegt man Schlüsselkompetenzen? Was ist beim Anmeldeverfahren zu beachten?
Wenn eine Anmeldung notwendig ist, erfolgt diese für die meisten Lehrveranstaltungen über StudIP oder per E-Mail an die*den Dozierende*n. Entsprechende Hinweise entnehmen Sie bitte der jeweiligen Lehrveranstaltungsankündigung. Zur Anrechnung des entsprechenden Moduls ist unbedingt auch eine (zusätzliche) fristgerechte Anmeldung im FlexNow notwendig. Für eine detaillierte Planung und Beratung können Sie sich gerne an Michael Bonn-Gerdes wenden.
Bitte beachten Sie die gesonderten Anmeldemodalitäten bei der ZESS – hier finden auch oft im Vorfeld Einstufungstests statt. Nähere Informationen erhalten Sie auf der Seite der ZESS (www.zess.uni-goettingen.de).

>> FAQ'S ZUM STUDIEREN IM AUSLAND

Wann muss ich mit der Planung meines Auslandssemesters beginnen?
Informieren Sie sich frühestmöglich über einen Auslandsaufenthalt, am besten sobald Sie den ersten Gedanken darauf verwenden. Bitte überlegen Sie sich auch, in welchem Sprachraum Sie Ihren Aufenthalt machen wollen und welches Sprachniveau dafür nötig ist. Viele Partneruniversitäten verlangen einen Sprachnachweis. I.d.R. wird das Abitur als Nachweis nicht akzeptiert. Erfolgreich abgeschlossene ZESS Kurse sind hingegen eine gute Möglichkeit um Ihre Sprachkompetenz nachzuweisen. Die Bewerbungszeiträume sind bereits sehr früh. Bei Fragen wenden Sie sich einfach an Philipp Kleinert.

Wie lange sollte ich ins Ausland gehen?
Ein Semester ist das Minimum eines Studienaufenthalts im Ausland, zwei Semester sind aber auch möglich. Aufgrund der unterschiedlichen Akademischen Kalender kann es aber dazu kommen, dass Sie schon vor dem Ende des deutschen Semesters zurückkommen können.

Kann ich mich für das Auslandssemester beurlauben lassen?
Wenn der Auslandsaufenthalt in Ihrem Studium eine Option unter mehreren ist, gilt dies nicht als verpflichtend und Sie können sich beurlauben lassen. In diesem Fall, dürfen Sie in Göttingen keine Prüfungsleistungen erbringen (im Ausland natürlich schon). Aus diesem Grund sollte eine Beurlaubung immer mit der Studienberatung abgewogen werden.

>> FAQ'S ZU PRAKTIKA IM STUDIUM

Wie finde ich das richtige Praktikum?
Suchen Sie Ihr Praktikum nach eigenen beruflichen Interessen aus. Sie sollten auch darauf achten, dass die Tätigkeiten, Rahmenbedingungen etc. des Praktikums Ihren Vorstellungen entsprechen. Die Suche nach Praktikumsplätzen kann über verschiedene Wege erfolgen: z.B. Angebote des Büros für Praktikum und Berufseinstieg, Stellenbörsen im Internet, Ausschreibungen auf Firmenseiten oder in Zeitungen, aber insbesondere auch Initiativbewerbungen ohne zugrundeliegende Ausschreibungen.

Wie lange sollte ein Praktikum sein?
Grundsätzlich sollten Praktika nicht kürzer als vier Wochen und nicht länger als sechs Monate andauern. Aufgrund des auch für Praktika geltenden Mindestlohns und den damit verbundenen Ausnahmeregelungen ist eine Praktikumsdauer von maximal drei Monaten realistisch. Um sich das Praktikum in den Schlüsselkompetenzen anrechnen lassen zu können, müssen mindestens 160 Praktikumsstunden absolviert werden. Wenden Sie sich für weitere Informationen an das *Büro für Praktikum und Berufseinstieg*.

Wie kann ich mir ein Praktikum anrechnen lassen?
Sie können sich ein fachlich einschlägiges Praktikum in den Schlüsselkompetenzen durch eines der Module SQ.Sowi.5/15/25 anrechnen lassen. Je nach Praktikumsdauer lassen sich durch diese Module zwischen 8 und 12 Credits anrechnen. Die sonstigen Anforderungen sind gleich. Neben dem Praktikum müssen Sie ein Seminar entweder zur Vor- oder zur Nachbereitung des Praktikums und drei Vorträge der in jedem Semester stattfindenden Alumni-Vortragsreihe „Berufsperspektiven für Studierende der Sozialwissenschaftlichen Fakultät" besuchen sowie die Prüfungsleistung erbringen. Je nach Studiengang und Prüfungsordnung kann das Praktikum aber auch anderweitig angerechnet werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auf der Website des *Büros für Praktikum und Berufseinstieg*.

Wann ist der richtige Zeitpunkt für ein Praktikum?
Empfehlenswert sind Praktika ab dem dritten Semester: Dann haben Sie sich in den ersten beiden Semestern eine solide Wissensbasis angeeignet, die Sie den Arbeitgeber*innen anbieten können. So fällt auch das Bewerben leichter, da Sie Ihre Ziele schon konkreter kennen und mehr Qualifikationen und Erfahrungen einbringen können.

Kann ich mich für das Praktikum beurlauben lassen?
Sofern das Praktikum nicht obligatorisch im Studium vorgeschrieben ist, können Sie sich beurlauben lassen. Das Praktikum muss dafür mehr als die Hälfte der Vorlesungszeit umfassen. Mit einer Bescheinigung über das geplante Praktikum als Nachweis stellen Sie dann online den Antrag (*https://www.uni-goettingen.de/de/beurlaubung/52008.html*), siehe oben: Beurlaubung.

Kann ich auch ein Praktikum im Ausland machen?
Ja, ein Praktikum im Ausland ist grundsätzlich möglich. Der Vorteil ist die Verknüpfung von Auslandserfahrung mit berufsrelevanten Einblicken. Zu bedenken ist allerdings die zumeist längere Planungsphase, gerade wenn Sie sich für Stipendien für Ihr Auslandspraktikum bewerben wollen. Neben Fragen der Finanzierung sind auch weitere organisatorische Dinge wie die Wohnungssuche/Umzug, arbeitsrechtliche Bedingungen sowie in Nicht-EU-Ländern die Bestimmungen zur Einreise- und Arbeitserlaubnis zu beachten.

Ich studiere auf Lehramt. An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen zu meinen in der Ordnung vorgesehenen Praktika habe?
Bitte wenden Sie sich an Dr. Jörg Behrendt oder Robert Müller von der ZEWIL (Zentrale Wissenschaftliche Einrichtung für Lehrer*innenbildung).

DER FACHSCHAFTSRAT (FSR) & DIE FACHGRUPPEN

Hallo und herzlich willkommen zum Bachelorstudium an der Universität Göttingen!

Wir sind der Fachschaftsrat Sozialwissenschaften. Der FSR SoWi vertritt die Interessen von Studierenden, etwa wenn es Probleme mit Dozierenden oder Prüfungsleistungen gibt. Außerdem engagieren wir uns in der Hochschulpolitik, sind im Austausch mit Fachgruppen und Univertreter*innen und bieten regelmäßig Sprechstunden an. Das Ganze läuft in einem geselligen, entspannten Umfeld ab.

Interessiert dich für Studierende stark zu machen?
Am **12.11.2026** um 18:00 Uhr veranstalten wir einen Einstiegsabend im Oeconomicum, Raum 0.137..

So erreichst du uns:
Instagram: @fsrsowi
Mail: fsr.sowi@uni-goettingen.de

Lebt euch gut ein und viel Spaß!
Euer FSR SoWi

FACHGRUPPEN

Neben dem FSR gibt es auch für jedes (fast) Fach eine eigene studentische Fachgruppe (FG), die eure Interessen an den Instituten vertritt und an die Ihr euch bei Fragen jederzeit wenden könnt. Über die Instagram-Accounts erhaltet ihr auch Infos zu fachspezifischen Veranstaltungen etc.

FG Ethnologie
Instagram: @ethnofg
Mail: fachgruppe.ethnologie@gmail.com

FG Soziologie
Instagram: @fg.soziolo.goe
Mail: fachgruppe-soziologie@uni-goettingen.de

FG Geschlechterforschung
Instagram: @gefo_fachschaft_goe
Mail: fg.gefo@uni-goettingen.de

FG Sport
Instagram: @sportfachgruppe_unigoettingen
Mail: fgsport@uni-goettingen.de

FG Politikwissenschaft
Instagram: @fgpolitik_goe
Mail: fgpolitik@uni-goettingen.de

Lehramtsstudierendenvertretung (LSV)
Instagram: lsv_uni_goettingen
Mail: lsv@uni-goettingen.de

PERSÖNLICHER STUDIENVERLAUFSPLAN

Sem. ∑ C	BA-Fach (66 C)		BA-Fach (66 C)		Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. ∑ 30 C						
2. ∑ 30 C						
3. ∑ 30 C						
4. ∑ 30 C						
5. ∑ 30 C						
6. ∑ 30 C						
∑ 180 C	66 C (+ 12 C)		66 C		18 C	18 C